



**Viertelfinale der
Judo-Bundesliga**



„der budoka“ 11/2010

Titelbild: Die Sportunion Annen steht als einziger Verein aus der Judo-Bundesliga Gruppe Nord im Halbfinale um die diesjährige Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Männer im Judo.

Foto: Erik Gruhn

INHALT

Dachverband

DV-Infos 3
Anschriften der Mitgliedsverbände 63

Judo

Bundesliga 4
Oberliga 5
Landesligen 5
Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Herne 8



Deutsche Meisterschaften der Landesverbände in Neuhof 9

Bundesoffenes Sichtungsturnier U 16 / U 19 männlich in Bamberg 10
Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 14 11
Leserbrief 12
9. Landessichtungsturnier U 13 / U 16 in Duisburg 13
Trainings- und Wettkampfmaßnahme U 15 männlich in Polen 14



Japanische Delegation zu Gast beim NWJV 16
Aus den Vereinen 17
Judo der Behinderten 18
Qualifizierung 20
Termine Aus- und Fortbildung 2011 21
Geschäftsstelle 24

Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium:
Termine 2011 25
Aus den Kreisen 26
Terminplan 28
Ausschreibungen 29
Krafttraining, Teil 19 32
Grundwissen der Geschichte des Kodokan-Judo in Japan, Teil 6 33



Goshin-Jitsu
Landeslehrgang in Eckenhagen 37

4. Dan-Speziallehrgang 37
2. Dan-Vorbereitungslehrgang 37
Protokoll der Jahreshauptversammlung 38
Ausschreibung 38



Hapkido

Jugend- und Techniklehrgang in Plettenberg 39
Jugendaktionstag 2010 40

Jiu-Jitsu

JJU NW
Lehrgang in Wuppertal 41
Braun- und Schwarzgurtprüfung in Bochum 42



DJJB LV NW
Kyu-Lehrgang in Erfstadt 43
Jugendlehrgang in Mülheim . 44
Aus den Vereinen 45



DFJJ NW
Technische Arbeitstagung in Schmallenberg 46

Ju-Jutsu

Landeslehrgang in Lippstadt 48
Lehrgang in Nettetal 48
Verlängerung der Lehrereinweisung 48
Lehrgang in Eitorf 49
Landeslehrgang Ü40 in Plettenberg 49
Jugendlehrgang in Bork 50
Jugendlehrgang in Aachen 50
Landeslehrgang in Littfeld 51
Ausschreibungen 51



Karate

Mallorca-Lehrgang mit Erwin Querl 52
Karate-Jugend in Watten-scheid 54
Ausschreibungen 55



Taekwondo

NWTU
3. International Masters in Bonn 56
NWTV
Westfalenmeisterschaften in Herne 58
Ausschreibungen 59

Wushu

Deutsche Meisterschaften in Neukirchen-Vluyn 60

IMPRESSUM

„der budoka“
Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

38. Jahrgang 2010

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
E-Mail: info@budo-nrw.de
http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Redaktion: Erik Gruhn
Redaktionsschluss: der 1. des Vormonats
ISSN 0948-4124

Druck:

Edel-Druck GmbH
Mülheimer Str. 97
47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €
Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Einzelheftpreis: 3,50 € (zzgl. Versandkosten)

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.



Sportversicherung

Bei Vereinsreisen auch an die Risiken denken!

Reisen gehören seit langem zum festen Bestandteil des Vereinslebens. Damit diese Reisen möglichst unbeschwert verlaufen, sollte man bei der Vorbereitung auch an eventuelle Gefahren und Risiken für die Reiseteilnehmer denken und sie entsprechend absichern.

Die Gesetzgebung (§ 651 K BGB) schreibt dazu vor, dass der Veranstalter von Reisen seine Reisetilnehmer auch gegen den finanziellen Schaden eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Reiseveranstalters absichern muss. In einem solchen Fall übernimmt der gewählte Versicherer bei einer Zahlungsunfähigkeit des Veranstalters die Erstattung des Reisepreises (wenn Reiseleistungen des Reiseveranstalters ausfallen) und auch die notwendigen Aufwendungen für die Rückreise.

Was viele nicht wissen: Dieses Gesetz gilt nicht nur für kommerziell tätige Reiseveranstalter, sondern auch für Vereine und Verbände.

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.



Neuer Termin!

17. Dezember 2010 - Mülheim/Ruhr - RWE-Halle

Tickets bei www.eventim.de
Infos unter www.budogala.com

Reiseveranstalter ist laut Gesetz jeder, der mindestens zwei Einzelleistungen einer Reise (z. B. den Reisebus und die Unterkunft) zu einem Angebot zusammenfasst, mehr als zwei Reisen im Jahr durchführt und diese somit nicht nur gelegentlich vermittelt. Zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Reisepreisabsicherung muss ein Reiseveranstalter dabei jedem Reisenden einen Sicherungsschein aushändigen.

Unabhängig von dieser Gesetzesregelung ist vielen Vereinen und Verbänden oft nicht bekannt, dass sie sich als Veranstalter einer Reise sehr hohen Haftungsrisiken aussetzen, die den Abschluss einer besonderen Haftpflichtversicherung mit hohen Deckungssummen sinnvoll machen.

Die Sportversicherung bietet dazu allen Vereinen und Verbänden günstige Hilfestellungen und Lösungen an, die von der Beantragung des gesetzlich notwendigen Sicherungsscheines bis hin zur Unfall-, Haftpflicht-, Reisegepäck- und Krankenversicherung für die Reisetilnehmer reichen.

Weitere Auskünfte dazu und eine individuelle Beratung erhalten Sie schnell und unkompliziert über das Versicherungsbüro des LSB oder online über www.arag-sport.de, wo Sie Ihren Versicherungsschutz auch gleich am PC abschließen können.

Quelle: aragvid-arag 10/10

„Sei du selbst!“ - Der Mädchen- sportkalender Kalendrina 2011

Mit ihren originellen Ideen und informativen Texten, die Lust auf mehr machen, haben acht Mädchen im Alter von elf bis 17 Jahren dazu beigetragen, dass nun schon die achte Ausgabe des Mädchenkalenders „Kalendrina“ erschienen ist. Ebenso vielfältig wie die Themen ist die Zusammensetzung der Redaktion: Mädchen mit und ohne Behinderungen, die sich bei der gemeinsamen Redaktionsarbeit näher gekommen sind und sich Einblicke in die Lebenswelten der jeweils anderen verschaffen konnten.

Auch 2011 ist die Kalendrina mehr als nur ein Kalender. Neben Tagebuchoption und Mädchen-Magazin mit Fotostories beinhaltet sie Rezeptideen und will zu sportlichen Aktivitäten motivieren. Die Mädchen greifen Themen auf, rund um Stärke, Gefühle und den Mut, Ideen in Taten umzusetzen. Wichtig für die Mädchen war die Thematisierung sexualisierter Übergriffe im Sport unter dem Motto „Grabschen ist uncool!“

Träger des Projektes sind die Sportjugend NW und der Behinderten-Sportverband NW. Gefördert wird das Projekt vom nordrhein-westfälischen Emanzipationsministerium.

Die Kalendrina wurde in den letzten Jahren kostenlos gegen Erstattung der Versandgebühren ausgegeben. Da die Exemplare (Auflage 15.000) schnell vergriffen sind, wollen wir diejenigen, die für die Kalendrina eine Spende geben wollen, bitten, diese auf das Konto: Sportjugend NRW, Konto: 214 607 100 bei der Commerzbank Duisburg BLZ: 350 800 70 Stichwort „Spenden Kalendrina 2011“ zu überweisen. Das Geld wird für den Nachdruck der Kalendrina 2011 genutzt.

Die Kalendrina kann ab sofort bestellt werden beim: Sportshop des LandesSport-Bundes NRW e.V., Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg oder beim Behinderten-Sportverband NW e.V., Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg. Bei schriftlichen Bestellungen ist ein mit 1,44 Euro frankierter Rückumschlag beizulegen. Rückfragen: Dorota Sahle, Sportjugend Nordrhein-Westfalen, Tel.: 02 03 / 73 81 - 8 47, E-Mail: dorota.sahle@lsb-nrw.de

In eigener Sache!

Adressenänderungen

Bitte versäumen Sie es nicht, uns bei Adressenänderungen Ihre neue Anschrift mitzuteilen. Von der Deutschen Post AG erhalten wir Adressenänderungen nicht automatisch.

Bei Nachsendeanträgen werden Zeitschriften nicht berücksichtigt. Unzustellbare Hefte erhalten wir nicht durch die Deutsche Post AG zurück.

Neue Vereine in den Fachverbänden

Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.

Neuaufnahme:

Taekwondo KDK Attendorf
Abteilung Hapkido
Antonio Barbarino
Im Sackhof 11
57439 Attendorf

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 12/2010 - Dezember 2010

Redaktionsschluss: 1.11.2010 - erscheint Anfang Dezember

Ausgabe 1-2/2011 - Januar/Februar 2011 (Doppelnummer)

Redaktionsschluss: 1.12.2010 - erscheint Ende Januar

Judo-Bundesliga der Männer

Witten im Freudentaumel

Sportunion Annen einziger Nord-Verein beim Bundesliga-Finale der Männer

Nach dem ersten Platz in der Vorrunde der Gruppe Nord traf die Sportunion Annen im Viertelfinale der Männer-Bundesliga vor heimischem Publikum auf den Vierten der Südgruppe, den JC Ettlingen. Das Team von SUA-Trainer Andreas Reeh ging durch Siege von Marvin de la Croes (bis 90 kg) und Stefan Oldenburg (bis 81 kg) jeweils nach voller Kampfzeit mit 2:0 in Führung. Nach einem Unentschieden konnte Ettlingen den Anschlusspunkt und Ausgleich erzielen. André Breitbarth (über 100 kg) und Jonas Focke (bis 73 kg) brachten die Gastgeber noch vor der Halbzeit wieder mit 4:2 in Führung. Im zweiten Durchgang gab es zunächst drei Unentschieden und die Verkürzung auf 3:4 durch die Württemberger. Es folgte der erneute Ausgleich, so dass die Spannung ihren Höhepunkt erreichte. Beim Stand von 4:4 (29:27) ging es in die letzten beiden Einzelkämpfe. Nach 3:36 Minuten war das Zittern vorbei. Der in dieser Saison ungeschlagene André Breitbarth holte seinen zweiten Punkt und die Entscheidung zugunsten der Wittener. Zwar ging der letzte Kampf an den JC Ettlingen, jedoch war beim Endstand von 5:5 die Unterbewertung (39:37 für Witten) entscheidend. Knapper war es kaum möglich.

Am 20. November stehen die Judokas der Sportunion Annen nun in Abensberg im Halbfinale dem JC Leipzig gegenüber. Die Wittener sind damit auch der einzige Verein bei der Finalrunde aus der Nordgruppe. In den drei anderen Begegnungen des Viertelfinals setzten sich jeweils die Klubs aus dem Süden durch.

Text und Foto: Erik Gruhn



Judo-Bundesliga

1. Judo-Bundesliga Männer Nord

6. Kampftag am Samstag, 25. September 2010

SU Witten-Annen - Braunschweiger JC	11: 3	(104:30)
Hamburger JT - JC 90 Frankfurt/Oder	8: 3	(67:22)
SC Berlin - 1. JC Mönchengladbach	6: 6	(55:47)
TSV Hertha Walheim - UJKC Potsdam	5: 7	(37:70)

7. Kampftag am Samstag, 9. Oktober 2010

TSV Hertha Walheim - SU Witten-Annen	3:10	(25:89)
Braunschweiger JC - Hamburger JT	4: 9	(40:84)
JC 90 Frankfurt/Oder - SC Berlin	11: 2	(97:20)
1. JC Mönchengladbach - UJKC Potsdam	3:11	(30:104)

Abschlusstabelle Vorrunde Gruppe Nord

1. SU Witten-Annen	7	531:280	59:33	11: 3
2. UJKC Potsdam	7	494:286	54:32	11: 3
3. JC 90 Frankfurt/Oder	7	565:246	61:29	10: 4
4. Hamburger JT	7	428:331	49:37	8: 6
5. TSV Hertha Walheim	7	384:437	42:49	8: 6
6. 1. JC Mönchengladbach	7	356:465	40:49	5: 9
7. SC Berlin	7	269:514	30:58	3:11
8. Braunschweiger JC	7	224:692	23:71	0:14

Viertelfinale am Samstag, 23. Oktober 2010

TSV Abensberg - Hamburger Judo-Team	11:3	(96:25)
UJKC Potsdam - KSV Esslingen	3:10	(30:95)
SU Witten-Annen - JC Ettlingen	5:5	(39:37)
JC Leipzig - JC 90 Frankfurt/Oder	8:3	(63:30)

Bundesliga-Finale der Frauen

Das Bundesliga-Finale der Frauen gewann der JC Leipzig mit 5:2 gegen Kim-Chi Wiesbaden. Bei der Finalrunde in Speyer belegten der Vizemeister von 2009 UJKC Potsdam und Gastgeber JSV Speyer die beiden dritten Plätze.

1. Judo-Bundesliga Frauen Nord

3. Kampftag am Samstag, 25. September 2010

SU Witten-Annen - Brander TV	3: 3	(30:25)
TSV Bayer 04 Leverkusen - PSG Brandenburg	0: 7	(0:65)
UJKC Potsdam - PSG Brandenburg	5: 2	(45:20)
UJKC Potsdam - TSV Bayer 04 Leverkusen	6: 0	(57: 0)

4. Kampftag am Samstag, 9. Oktober 2010

FT Neumünster - SU Witten-Annen	6: 1	(55:10)
PSG Brandenburg - SU Witten-Annen	7: 0	(70: 0)
PSG Brandenburg - FT Neumünster	4: 2	(30:20)
Hamburger JT - TSV Bayer 04 Leverkusen	6: 1	(60:10)
1. JC Mönchengladbach - Brander TV	7: 0	(65: 0)
UJKC Potsdam - Brander TV	5: 2	(50:15)
UJKC Potsdam - 1. JC Mönchengladbach	5: 2	(40:20)

Abschlusstabelle Vorrunde Gruppe Nord

1. PSG Brandenburg	7	319: 95	36:10	12: 2
2. FT Neumünster	7	334: 95	35:11	12: 2
3. UJKC Potsdam	7	289:159	31:17	12: 2
4. Hamburger JT	7	192:237	20:26	7: 7
5. 1. JC Mönchengladbach	7	250:166	27:20	6: 8
6. Brander TV	7	135:287	15:31	4:10
7. SU Witten-Annen	7	134:302	15:32	3:11
8. TSV Bayer 04 Leverkusen	7	67:379	7:39	0:14

Judo-Oberliga

Judo-Oberliga Männer West

4. Kampftag am Samstag, 25. September 2010

MSV Duisburg - JV Siegerland	2: 5	(20:47)
Dortmunder BSV - MSV Duisburg	2: 5	(20:47)
Dortmunder BSV - JV Siegerland	3: 4	(30:40)
1. JC Mönchengladbach II - SU Witten-Annen III	5: 2	(50:20)
JG Münster - 1. JC Mönchengladbach II	5: 2	(50:20)
JG Münster - SU Witten-Annen III	3: 3	(30:30)
TSV Bayer 04 Leverkusen II - FC Stella Bevergern	2: 5	(20:44)
JC Hennef - TSV Bayer 04 Leverkusen II	2: 5	(20:47)
JC Hennef - FC Stella Bevergern	2: 5	(20:45)
SV 08/29 Friedrichsfeld - PSV Bochum	3: 3	(25:30)
1. Godesberger JC - SV 08/29 Friedrichsfeld	4: 2	(37:20)
1. Godesberger JC - PSV Bochum	4: 3	(40:30)

Tabelle

1. JG Münster	9	382:186	40:20	15: 3
2. 1. Godesberger JC	9	367:222	37:23	15: 3
3. JV Siegerland	9	329:265	35:27	14: 4
4. FC Stella Bevergern	9	324:254	34:27	12: 6
5. SV 08/29 Friedrichsfeld	9	296:259	32:27	12: 6
6. PSV Bochum	9	345:245	35:25	10: 8
7. 1. JC Mönchengladbach II	9	315:295	32:30	9: 9
8. Bayer Leverkusen II	9	327:271	34:29	8:10
9. JC Hennef	9	240:357	24:38	5:13
10. SU Witten-Annen III	9	194:405	20:41	5:13
11. MSV Duisburg	9	197:417	20:42	2:16
12. Dortmunder BSV	9	227:367	24:38	1:17

Judo-Oberliga Frauen West

4. Kampftag am Samstag, 25. September 2010

TSV Bayer 04 Leverkusen II - Stella Bevergern	2: 4	(20:40)
JC 93 Bielefeld - TSV Bayer 04 Leverkusen II	2: 5	(20:50)
JC 93 Bielefeld - Stella Bevergern	2: 5	(20:50)
JC Kolping Bocholt - SUA Witten II	3: 3	(30:30)
Judoka Rauxel - JC Kolping Bocholt	2: 5	(20:50)
Judoka Rauxel - SUA Witten II	1: 6	(10:55)
JC 66 Bottrop II - 1. Essener JC II	3: 4	(30:40)
JV Siegerland - JC 66 Bottrop II	4: 2	(35:15)
JV Siegerland - 1. Essener JC II	6: 1	(50:10)

JC Wermelskirchen - TSV Einigkeit Bielefeld	6: 1	(60:10)
Brander TV III - JC Wermelskirchen	4: 2	(40:20)
Brander TV III - TSV Einigkeit Bielefeld	6: 1	(60:10)

Tabelle

1. SUA Witten II	9	415:134	43:14	16: 2
2. Brander TV III	9	347:187	37:19	14: 4
3. JV Siegerland	9	350:202	37:21	14: 4
4. 1. Essener JC II	9	327:262	33:28	14: 4
5. JC Wermelskirchen	9	370:247	37:25	12: 6
6. Stella Bevergern	9	310:260	32:28	9: 9
7. JC 66 Bottrop II	9	277:265	29:28	8:10
8. Judoka Rauxel	9	247:350	26:36	8:10
9. Bayer Leverkusen II	9	287:295	29:30	6:12
10. JC Kolping Bocholt	9	227:325	23:33	5:13
11. TSV Einigkeit Bielefeld	9	120:465	12:47	2:16
12. JC 93 Bielefeld	9	157:442	16:45	0:18

Judo-Landesligen

Judo-Landesliga Frauen Rheinland

1. Kampftag am Sonntag, 12. September 2010

MSV Duisburg - Budo-Sport Kaarst	1: 6	(10:57)
Tbd. Osterfeld 1911 - PSV Duisburg II	5: 2	(50:20)
MSV Duisburg - Tbd. Osterfeld 1911	2: 4	(20:40)
Budo-Sport Kaarst - PSV Duisburg II	7: 0	(70: 0)
MSV Duisburg - PSV Duisburg II	5: 1	(50:10)
Budo-Sport Kaarst - Tbd. Osterfeld 1911	6: 1	(57:10)
1. JC Mönchengladbach III - Jülicher JC	6: 0	(55: 0)
Brühler TV - BC Kamp-Lintfort	4: 3	(40:30)
1. JC Mönchengladbach III - Brühler TV	4: 2	(40:20)
Jülicher JC - BC Kamp-Lintfort	1: 6	(10:57)
1. JC Mönchengladbach III - BC Kamp-Lintfort	4: 3	(40:30)
Jülicher JC - Brühler TV	2: 4	(20:40)
JC 71 Düsseldorf II - JC Haaren	2: 5	(20:47)
PSV Köln - JC Kempen	0: 7	(0:70)
JC 71 Düsseldorf II - PSV Köln	7: 0	(70: 0)
JC Haaren - JC Kempen	5: 2	(50:20)
JC 71 Düsseldorf II - JC Kempen	3: 4	(30:40)
JC Haaren - PSV Köln	7: 0	(70: 0)

2. Kampftag am Sonntag, 26. September 2010

1. JC Mönchengladbach III - JC 71 Düsseldorf II	5: 1	(50:10)
MSV Duisburg - 1. JC Mönchengladbach III	4: 3	(40:30)
MSV Duisburg - JC 71 Düsseldorf II	6: 1	(54:10)
Jülicher JC - JC Haaren	1: 6	(10:60)
Budo-Sport Kaarst - Jülicher JC	6: 1	(60:10)
Budo-Sport Kaarst - JC Haaren	5: 2	(50:20)
Brühler TV - PSV Köln	5: 2	(50:10)
Tbd. Osterfeld 1911 - Brühler TV	1: 5	(10:50)
Tbd. Osterfeld 1911 - PSV Köln	5: 2	(50:20)
PSV Duisburg II - BC Kamp-Lintfort	3: 4	(30:40)
JC Kempen - PSV Duisburg II	5: 2	(50:20)
JC Kempen - BC Kamp-Lintfort	3: 4	(22:40)

3. Kampftag am Sonntag, 3. Oktober 2010

MSV Duisburg - Jülicher JC	5: 2	(50:20)
PSV Köln - MSV Duisburg	1: 6	(10:60)
PSV Köln - Jülicher JC	3: 4	(30:40)
Budo-Sport Kaarst - JC Kempen	5: 2	(50:20)
1. JC Mönchengladbach III - Budo-Sport Kaarst	1: 5	(10:50)
1. JC Mönchengladbach III - JC Kempen	3: 4	(30:40)
Tbd. Osterfeld 1911 - JC 71 Düsseldorf II	4: 3	(40:30)
BC Kamp-Lintfort - Tbd. Osterfeld 1911	3: 4	(30:40)
BC Kamp-Lintfort - JC 71 Düsseldorf II	3: 3	(30:30)
PSV Duisburg II - JC Haaren	0: 7	(0:70)
Brühler TV - PSV Duisburg II	5: 0	(50: 0)
Brühler TV - JC Haaren	4: 3	(40:30)

Tabelle

1. Budo-Sport Kaarst	7	394: 80	40: 8	14: 0
2. Brühler TV	7	290:140	29:15	12: 2
3. JC Haaren	7	347:140	35:14	10: 4
4. MSV Duisburg	7	284:177	29:18	10: 4
5. Tbd. Osterfeld 1911	7	240:227	24:23	10: 4
6. 1. JC Mönchengladbach III	7	255:190	26:19	8: 6
7. JC Kempen	7	262:220	27:22	8: 6
8. BC Kamp-Lintfort	7	257:212	26:22	7: 7
9. JC 71 Düsseldorf II	7	200:261	20:27	3:11
10. Jülicher JC	7	110:352	11:36	2:12
11. PSV Duisburg II	7	80:380	8:38	0:14
12. PSV Köln	7	70:410	8:41	0:14

Judo-Landesliga Frauen Westfalen

1. Kampftag am Sonntag, 12. September 2010

DSC Wanne-Eickel II - TV Mesum	2: 4	(15:40)
PSV Bochum - PSV Herford	3: 4	(30:34)
DSC Wanne-Eickel II - PSV Bochum	0: 6	(0:60)
TV Mesum - PSV Herford	2: 5	(20:50)
DSC Wanne-Eickel II - PSV Herford	0: 7	(0:70)
TV Mesum - PSV Bochum	1: 5	(10:50)
JG Münster - JG Ibbenbüren	3: 3	(30:30)
Börde-Union - Banzai Gelsenkirchen	3: 4	(30:40)
JG Münster - Börde-Union	4: 3	(40:30)
JG Ibbenbüren - Banzai Gelsenkirchen	5: 2	(50:20)
JG Münster - Banzai Gelsenkirchen	4: 3	(40:30)
JG Ibbenbüren - Börde-Union	5: 2	(50:20)
Judoka Wattenscheid - DJK Adler 07 Bottrop II	4: 3	(40:30)
Kentai Bochum - JC Velen-Reken	7: 0	(70: 0)
DJK Adler 07 Bottrop II - Kentai Bochum	0: 7	(0:70)
1. JJJC Lünen - JC Velen-Reken	3: 4	(30:40)
Judoka Wattenscheid - Kentai Bochum	1: 6	(10:60)
DJK Adler 07 Bottrop II - 1. JJJC Lünen	4: 2	(40:20)
Judoka Wattenscheid - JC Velen-Reken	3: 4	(30:40)
Kentai Bochum - 1. JJJC Lünen	6: 1	(60:10)
Judoka Wattenscheid - 1. JJJC Lünen	4: 3	(40:30)
DJK Adler 07 Bottrop II - JC Velen-Reken	4: 1	(40:10)

2. Kampftag am Sonntag, 26. September 2010

JG Münster - Judoka Wattenscheid	6: 1	(60:10)
DSC Wanne-Eickel II - JG Münster	3: 3	(27:30)
DSC Wanne-Eickel II - Judoka Wattenscheid	3: 4	(30:40)
JG Ibbenbüren - DJK Adler 07 Bottrop II	4: 2	(37:20)
TV Mesum - JG Ibbenbüren	1: 4	(10:40)
TV Mesum - DJK Adler 07 Bottrop II	2: 4	(20:40)
Börde-Union - Kentai Bochum	2: 5	(20:50)
PSV Bochum - 1. JJJC Lünen	5: 2	(50:20)
Börde-Union - 1. JJJC Lünen	5: 2	(50:20)
PSV Bochum - Kentai Bochum	4: 2	(40:20)
PSV Bochum - Börde-Union	5: 2	(50:20)
PSV Herford - Banzai Gelsenkirchen	7: 0	(70: 0)
JC Velen-Reken - PSV Herford	0: 7	(0:70)
JC Velen-Reken - Banzai Gelsenkirchen	4: 3	(40:30)

3. Kampftag am Sonntag, 3. Oktober 2010

DSC Wanne-Eickel II - JG Ibbenbüren	1: 5	(10:50)
DSC Wanne-Eickel II - Kentai Bochum	0: 6	(0:60)
1. JJJC Lünen - JG Ibbenbüren	1: 6	(10:60)
1. JJJC Lünen - DSC Wanne-Eickel II	3: 4	(30:40)
JG Ibbenbüren - Kentai Bochum	3: 4	(30:40)
TV Mesum - JC Velen-Reken	4: 2	(40:20)
JG Münster - TV Mesum	4: 2	(40:20)
JG Münster - JC Velen-Reken	4: 2	(40:20)
PSV Bochum - Judoka Wattenscheid	5: 2	(50:20)
Banzai Gelsenkirchen - PSV Bochum	2: 4	(20:40)
Banzai Gelsenkirchen - Judoka Wattenscheid	6: 1	(60:10)

PSV Herford - DJK Adler 07 Bottrop II	6: 1	(60:10)
Börde-Union - PSV Herford	1: 6	(10:55)
Börde-Union - DJK Adler 07 Bottrop II	3: 3	(30:30)

Tabelle

1. PSV Herford	7	409: 70	42: 7	14: 0
2. Kentai Bochum	8	430:110	43:11	14: 2
3. PSV Bochum	8	370:144	37:15	14: 2
4. JG Ibbenbüren	8	347:160	35:16	13: 3
5. JG Münster	7	280:167	28:17	12: 2
6. DJK Adler 07 Bottrop II	8	210:287	21:29	7: 9
7. Judoka Wattenscheid	8	200:360	20:36	6:10
8. JC Velen-Reken	8	170:350	17:35	6:10
9. Banzai Gelsenkirchen	7	200:280	20:28	4:10
10. TV Mesum	7	160:255	16:26	4:10
11. Börde-Union	8	210:335	21:34	3:13
12. DSC Wanne-Eickel II	8	122:380	13:38	3:13
13. 1. JJJC Lünen	8	170:380	17:38	0:16

Judo-Landesliga Männer Arnsberg

1. Kampftag am Samstag, 11. September 2010

DSC Wanne-Eickel - BSV Dortmund	6: 1	(60:10)
DSC Wanne-Eickel - JC Pelkum-Herringen	4: 3	(40:30)
BSV Dortmund - JC Pelkum-Herringen	2: 5	(20:50)
TuS Iserlohn - JV Siegerland II	5: 2	(50:20)
1. JJJC Dortmund - STV Soest	4: 3	(40:30)
TuS Iserlohn - 1. JJJC Dortmund	5: 2	(50:20)
JV Siegerland II - STV Soest	5: 2	(50:20)
TuS Iserlohn - STV Soest	6: 1	(60:10)
JV Siegerland II - 1. JJJC Dortmund	5: 2	(50:20)
PSV Bochum II - Judoka Rauxel	4: 3	(40:30)
Börde-Union - TuS Eichengrün Kamen	4: 2	(40:20)
PSV Bochum II - Börde-Union	6: 1	(57:10)
Judoka Rauxel - TuS Eichengrün Kamen	4: 3	(40:30)
PSV Bochum II - TuS Eichengrün Kamen	5: 2	(45:20)
Judoka Rauxel - Börde-Union	3: 3	(30:30)

2. Kampftag am Samstag/Sonntag, 25./26. September 2010

TuS Iserlohn - PSV Bochum II	4: 2	(40:20)
DSC Wanne-Eickel - TuS Iserlohn	4: 3	(40:25)
DSC Wanne-Eickel - PSV Bochum II	2: 4	(15:37)
JV Siegerland II - Judoka Rauxel	5: 2	(50:20)
BSV Dortmund - JV Siegerland II	6: 1	(60:10)
BSV Dortmund - Judoka Rauxel	3: 4	(30:40)
1. JJJC Dortmund - Börde-Union	5: 2	(50:20)
JC Pelkum-Herringen - 1. JJJC Dortmund	7: 0	(70: 0)
JC Pelkum-Herringen - Börde-Union	7: 0	(65: 0)
TuS Eichengrün Kamen - STV Soest	3: 4	(30:40)

3. Kampftag am Sonntag, 3. Oktober 2010

DSC Wanne-Eickel - JV Siegerland II	6: 1	(60:10)
Börde-Union - DSC Wanne-Eickel	1: 6	(10:60)
Börde-Union - JV Siegerland II	3: 4	(30:40)
BSV Dortmund - TuS Eichengrün Kamen	2: 5	(20:50)
TuS Iserlohn - BSV Dortmund	6: 1	(60:10)
TuS Iserlohn - TuS Eichengrün Kamen	6: 1	(60:10)
JC Pelkum-Herringen - PSV Bochum II	5: 2	(44:20)
STV Soest - JC Pelkum-Herringen	2: 5	(20:50)
STV Soest - PSV Bochum II	2: 4	(20:37)
1. JJJC Dortmund - Judoka Rauxel	2: 5	(20:50)

Tabelle

1. TuS Iserlohn	7	345:130	35:13	12: 2
2. JC Pelkum-Herringen	6	309:100	32:10	10: 2
3. DSC Wanne-Eickel	6	275:122	28:13	10: 2
4. PSV Bochum II	7	256:179	27:19	10: 4
5. JV Siegerland II	7	230:260	23:26	8: 6
6. Judoka Rauxel	6	210:200	21:20	7: 5

7. 1. JJC Dortmund	6	150:270	15:27	4: 8
8. Börde-Union	7	140:322	14:33	3:11
9. TuS Eichengrün Kamen	6	160:245	16:25	2:10
10. BSV Dortmund	6	150:270	15:27	2:10
11. STV Soest	6	140:267	14:27	2:10

Judo-Landesliga Männer Düsseldorf

1. Kampftag am Samstag, 11. September 2010

Velberter JC - TuS Germania	4: 3	(40:30)
TSV Viktoria Mülheim - Velberter JC	5: 2	(50:20)
TSV Viktoria Mülheim - TuS Germania	6: 1	(60:10)
TSV Bayer Dormagen - JC Langenfeld	3: 4	(27:40)
Judo-Team Holten - TSV Bayer Dormagen	5: 2	(47:20)
Judo-Team Holten - JC Langenfeld	3: 4	(30:40)
JKG Essen II - BC Kamp-Lintfort	2: 5	(20:47)
PSV Duisburg II - JKG Essen II	5: 2	(50:20)
PSV Duisburg II - BC Kamp-Lintfort	3: 4	(30:40)

2. Kampftag am 18., 25. und 26. September 2010

TSV Bayer Dormagen - JKG Essen II	3: 4	(30:40)
TSV Viktoria Mülheim - TSV Bayer Dormagen	5: 2	(50:15)
TSV Viktoria Mülheim - JKG Essen II	6: 1	(57:10)
JC Langenfeld - PSV Duisburg II	5: 2	(50:14)
Velberter JC - JC Langenfeld	3: 4	(30:37)
Velberter JC - PSV Duisburg II	5: 2	(50:15)
Judo-Team Holten - BC Kamp-Lintfort	4: 3	(40:27)
TuS Germania - Judo-Team Holten	4: 3	(40:30)
TuS Germania - BC Kamp-Lintfort	5: 2	(50:20)

3. Kampftag am Samstag/Sonntag, 2./3. Oktober 2010

TSV Viktoria Mülheim - BC Kamp-Lintfort	7: 0	(70: 0)
JC Langenfeld - TSV Viktoria Mülheim	2: 4	(17:40)
JC Langenfeld - BC Kamp-Lintfort	5: 2	(50:20)
PSV Duisburg II - TuS Germania	3: 4	(30:40)
TSV Bayer Dormagen - PSV Duisburg II	6: 1	(60:10)
TSV Bayer Dormagen - TuS Germania	5: 2	(50:15)
Velberter JC - Judo-Team Holten	3: 4	(30:40)
JKG Essen II - Velberter JC	2: 5	(20:50)
JKG Essen II - Judo-Team Holten	3: 4	(30:40)

Tabelle

1. TSV Viktoria Mülheim	6	327: 72	33: 8	12: 0
2. JC Langenfeld	6	234:161	24:17	10: 2
3. Judo-Team Holten	6	227:187	23:19	8: 4
4. Velberter JC	6	220:192	22:20	6: 6
5. TuS Germania	6	185:230	19:23	6: 6
6. TSV Bayer Dormagen	6	202:202	21:21	4: 8
7. BC Kamp-Lintfort	6	154:260	16:26	4: 8
8. PSV Duisburg II	6	149:260	16:26	2:10
9. JKG Essen II	6	140:274	14:28	2:10

Judo-Landesliga Männer Köln

1. Kampftag am Samstag, 11. September 2010

BS Yamato Hürth - PSV Bonn	4: 2	(40:20)
TSV Hertha Walheim III - BS Yamato Hürth	4: 3	(40:25)
TSV Hertha Walheim III - PSV Bonn	5: 2	(50:17)
TV Hoffnungsthal - TSV Bayer 04 Leverkusen III	3: 4	(30:40)
JC Wermelskirchen - TV Hoffnungsthal	5: 2	(45:20)
JC Wermelskirchen - TSV Bayer 04 Leverkusen III	6: 1	(60:10)
Brühler TV - JJC Yamanashi Porz	3: 3	(25:30)

2. Kampftag am Sonntag, 26. September 2010

TV Hoffnungsthal - Brühler TV	2: 5	(20:45)
TSV Hertha Walheim III - TV Hoffnungsthal	5: 2	(50:20)
TSV Hertha Walheim III - Brühler TV	4: 3	(35:25)
BS Yamato Hürth - TSV Bayer 04 Leverkusen III	6: 0	(60: 0)

JC Wermelskirchen - JJC Yamanashi Porz	4: 3	(37:30)
PSV Bonn - JC Wermelskirchen	1: 6	(10:60)
PSV Bonn - JJC Yamanashi Porz	1: 6	(10:60)

3. Kampftag am Sonntag, 3. Oktober 2010

TSV Hertha Walheim III - JJC Yamanashi Porz	1: 6	(10:57)
Bayer Leverkusen III - TSV Hertha Walheim III	4: 3	(35:30)
Bayer Leverkusen III - JJC Yamanashi Porz	3: 4	(30:40)
TV Hoffnungsthal - PSV Bonn	2: 4	(20:40)
BS Yamato Hürth - JC Wermelskirchen	0: 7	(0:65)
Brühler TV - BS Yamato Hürth	5: 1	(50:10)
Brühler TV - JC Wermelskirchen	4: 3	(35:30)

Tabelle

1. JC Wermelskirchen	6	297:105	31:11	10: 2
2. TSV Hertha Walheim III	6	215:179	22:20	8: 4
3. JJC Yamanashi Porz	5	217:112	22:12	7: 3
4. Brühler TV	5	180:125	20:13	7: 3
5. BS Yamato Hürth	5	135:175	14:18	4: 6
6. Bayer Leverkusen III	5	115:220	12:22	4: 6
7. PSV Bonn	5	97:230	10:23	2: 8
8. TV Hoffnungsthal	5	110:220	11:23	0:10

Judo-Landesliga Männer Münster

1. Kampftag am Samstag, 11. September 2010

DJK Adler 07 Bottrop - VfL Hül	4: 3	(40:30)
JG Münster II - JST Herten	0: 7	(0:70)
JG Ibbenbüren - JG Münster II	4: 3	(40:30)
JG Ibbenbüren - JST Herten	2: 5	(20:50)
JC Kolping Bocholt - JC Banzai Gelsenkirchen	2: 5	(20:50)
JC 66 Bottrop III - JC Kolping Bocholt	4: 3	(40:20)
JC 66 Bottrop III - JC Banzai Gelsenkirchen	4: 3	(40:25)

2. Kampftag am Sonntag, 3. Oktober 2010

JG Münster II - JC Kolping Bocholt	2: 5	(20:50)
DJK Adler 07 Bottrop - JG Münster II	4: 3	(40:30)
DJK Adler 07 Bottrop - JC Kolping Bocholt	2: 3	(20:30)
JST Herten - JC 66 Bottrop III	5: 2	(50:20)
JG Ibbenbüren - JC Banzai Gelsenkirchen	4: 2	(37:20)
VfL Hül - JG Ibbenbüren	1: 6	(10:60)
VfL Hül - JC Banzai Gelsenkirchen	3: 4	(30:40)

Tabelle

1. JST Herten	3	170: 40	17: 4	6: 0
2. JG Ibbenbüren	4	157:110	16:11	6: 2
3. DJK Adler 07 Bottrop	3	100: 90	10: 9	4: 2
4. JC 66 Bottrop III	3	100: 95	10:11	4: 2
5. JC Banzai Gelsenkirchen	4	135:127	14:13	4: 4
6. JC Kolping Bocholt	4	120:130	13:13	4: 4
7. VfL Hül	3	70:140	7:14	0: 6
8. JG Münster II	4	80:200	8:20	0: 8



Ehrung der Regionalligameister 2010 bei den Westdeutschen Meisterschaften in Herne

Foto: Ewald Koschut

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Herne

Der DSC Wanne-Eickel war wieder Ausrichter der Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Herne. Ermittelt wurden die Teilnehmer für die Deutschen Meisterschaften der Landesverbände in Neuhof.

„Die jungen wilden Männer (U 20 und U 23) kommen in die vorderen Ränge. Bei den Frauen ist das Feld gemischt“ so kommentierte Andreas Reeh die Ergebnisse der diesjährigen Westdeutschen Meisterschaften.

Kämpfe der Männer

In der Klasse bis 60 kg setzten sich mit Nicki Graczyk vom Kodokan Olsberg und Ron Hendricks vom JC Samurai Goch-Kevelaer zwei junge Athleten durch. Souverän und abgeklärt sicherte sich Christoph Najdecki vom ausrichtenden DSC Wanne-Eickel den Titel in der Kategorie bis 66 kg. In der Klasse bis 73 kg gewann Christian Hellinger vom JC Bushido Köln und Schüler am Internat in Köln. Eine Überraschung war der zweite Platz durch seinen Vereinskameraden Volker Kuczniarz. Ulrich Kreutz vom TSV Hertha Walheim kam mit 47 Jahren immer noch auf Rang sieben.

Die Klasse bis 81 kg war die stärkste Klasse und Robert Westerkamp vom 1. BC Eschweiler zeigte sich als der kampfstärkste. Einen weiteren Erfolg für das Internat Köln gab es in der Klasse bis 90 kg. Max Strote von der JG Ladbergen entschied diese Kategorie für sich. Patrick Haas vom TSV Hertha Walheim überraschte mit Rang fünf.

In der Klasse bis 100 kg setzten sich die U 23-Kämpfer durch. Lars Haarmann vom JC 66 Bottrop gewann vor Lutz Behrla von Koriouchi Emsdetten. Im Schwergewicht spielte Steffen Krüger vom TSV Hertha Walheim seine Routine aus und siegte vor Tobias Pahnke von SuS Oberaden, der den Anschluss hielt.



Kämpfe der Frauen

In der Klasse bis 48 kg zeigte sich Julia Rothhoff von den Judofreunden Siegen-Lindenberg stark. Zwei neue Gesichter landeten in der Klasse bis 52 kg vorne. Katharina Schuldt vom JC Sakura Herzogenrath gewann das Finale gegen Sofia Marazopoulou vom TSV Dornap.

Mit Alexandra Zwirner setzte sich in der Kategorie bis 57 kg die jüngste Athletin der Sportunion Annen durch. In der Klasse bis 63 kg gewann mit Sheena Zander die älteste Kämpferin vom 1. JC Mönchengladbach. Die Oberhand in der Klasse bis 70 kg hielt Frauke Kuczniarz vom JC Bushido Köln-Süd im Endkampf gegen Aylin Jeske vom JJJC Yamanashi Porz.

Die „Grand Dame“ Ilka Gißelmann vom TSV Viktoria Mülheim entschied die Klasse bis 78 kg für sich. In der Klasse über 78 kg gewann Andrea Berghaus vom PSV Recklinghausen ihren zweiten Titel.

Andreas Reeh

Ergebnisse Frauen

bis 48 kg:

1. Julia Rothhoff, JF Siegen-Lindenberg
2. Jessica Wasin, 1. Essener JC
3. Katrin Wege, Sakura Herzogenrath
4. Chantal Rehmann, SV Friedrichsf.
5. Ramona Sudhoff, JC Pelkum-Herr.
6. Mira Ulrich, 1. JC Mönchengladb.
7. Jana Neumann, Adler Bottrop
7. Gianna Lietz, Judoka Wattenscheid

bis 52 kg:

1. Katharina Schuldt, Sakura Herzog.
2. Sofia Marazopoulou, TSV Dornap
3. Hannah Karrasch, JC 66 Bottrop
3. Daniela Kabbeck, PSV Herford
5. Jessica Bentrup, TG Herford
5. Anna Gaubrich, PSV Bonn
7. Melanie Klein, Eichengrün Kamen
7. Miriam Berghoff, TuS Oeventrop

bis 57 kg:

1. Alexandra Zwirner, SUA Witten
2. Sabine Struve, DJK VfL Willich
3. Fatma van Winssen, SUA Witten
3. Hannah Schorlemmer, SUA Witten
5. Katrin Loskamp, JC 71 Düsseldorf
5. Irina Arends, Stella Bevergern
7. Vanessa Kopperberg, JC Werm.
7. Annelie Hickmann, JC Haaren

bis 63 kg:

1. Sheena Zander, 1. JC M'gladbach
2. Claudia Kersten, 1. JC M'gladbach
3. Julia Malcherek, PSV Duisburg
3. Katharina Gutmann, JC 66 Bottrop
5. Stephanie Manfrahs, 1. JC M'gladb.
5. Kyra Quast, JF Siegen-Lindenberg
7. Jenny Scholten, PSV Essen
7. Isabell Schuldt, Sakura Herzogenr.

bis 70 kg:

1. Frauke Kuczniarz, JC Bushido Köln
2. Aylin Jeske, JJJC Yamanashi Porz
3. Melina Wehmeyer, 1. JC M'gladb.
3. Corinna Durchfeld, JC 66 Bottrop
5. Jennifer Schmitz, Bayer Levern.
5. Regina Schneider, PSV Bochum
7. Chantal Goergen, JC Gernsdorf
7. Veronika Hermann, JC Langenfeld

bis 78 kg:

1. Ilka Gißelmann, Vikt. Mülheim
2. Katharina Czogalla, JT Holten
3. Andrea Wohlgemuth, JKG Unna
3. Jana Buschermöhle, JG Ibbenbüren
5. Alisa Commatteo, KSV Moers
5. Anika Paulsen, 1. JC M'gladbach
7. Rikarda Uloskiewicz, Tbd. Osterf.
7. Jana Poll, TV Mesum

über 78 kg:

1. Andrea Berghaus, PSV Recklingh.
2. Yvonne Schildgen, Bayer Levern.
3. Anke Pfeifer, JV Siegerland
3. Barbara Ransiek, PSV Bochum
5. Tanja Schröder, TV Wickede
5. Friederike Lagemann, JG Ibbenb.
7. Sandra Lange, Dümptener TV
7. Brinja Noth, SG Monheim

Ergebnisse Männer

bis 60 kg:

1. Nicki Graczyk, Kodokan Olsberg
2. Ron Hendricks, JC Sam. Goch-K.
3. Hubert Swich, JC Kalkar
4. Marc Wickern, Viktoria Mülheim
5. Jan Zilgens, JC Haaren
5. Witalij Galustian, Kor. Gelsenk.
7. Tristan Maaßen, Bayer Leverkusen
7. Tim Gierden, JC 71 Düsseldorf

bis 66 kg:

1. Christoph Najdecki, DSC Wanne-E.
2. Maik Röhrhoff, JSC Erkelenz
3. Florian Dieck, JG Ladbergen
3. Christopher Köllner, SUA Witten
5. Frederik Griesdorn, Adler Bottrop
5. Marco Storsberg, JC Wermelskir.
7. Sanders Dijkstra, Vikt. Mülheim
7. Christian Le BonLanger, B. Dorm.

bis 73 kg:

1. Christian Hellinger, JC Bush. Köln
2. Volker Kuczniarz, JC Bush. Köln
3. Hans-Martin Kühn, 1. Godesb. JC
3. Kai Kirbschuss, SU Witten-Annen
5. Andreas Buscher, 1. JC M'gladb.
5. Marc-Julian Kühlkamp, JC 66 Bott.
7. Ullrich Kreutz, Hertha Walheim
7. Tobias Graf, TV Paderborn

bis 81 kg:

1. Robert Westerkamp, BC Eschweiler
2. Florin Petrehele, 1. Godesberger JC
3. Benjamin Münnich, JC Bush.Köln
4. Patrick Schweitzer, PSVg Jahn SG
5. Dennis Gutsche, Bayer Leverkusen
5. Leonard Moritz, BTW Bünde
7. Manuel Gabsa, JF Siegen-Lindenberg
7. Kevin Bizon, 1. JC M'gladbach

bis 90 kg:

1. Max Strote, JG Ladbergen
2. Björn Hangebrauck, Adler Bottrop
3. Helge Brock, PSV Essen
3. Arthur Westerkamp, BC Eschweiler
5. Patrick Haas, Hertha Walheim
5. Simon Schäfer, TG Heeren-Werve
7. Vitalij Korel, TuS Iserlohn
7. Felix Potthoff, JG Münster

bis 100 kg:

1. Lars Haarmann, JC 66 Bottrop
2. Lutz Behrla, Koriouchi Emsdetten
3. Lars Entgens, Hertha Walheim
3. Thomas Eisenberg, Bayer Levern.
5. Christian Ernst, Eintr. Borbeck
5. Pascal Stalljohann, JG Ibbenbüren
7. Sascha Stamm, JC Kor. Gelsenk.
7. Daniel Schröer, KSV Erkenschwick

über 100 kg:

1. Steffen Krüger, Hertha Walheim
2. Tobias Pahnke, SuS Oberaden
3. Tobias Ehnas, Bayer Leverkusen
3. Sebastian Golsch, Germ. Manheim
5. Jonas Rabbatah, BTW Bünde
5. Christian Bentke, TV Attendorn
7. Safet Imerovski, 1. JC Lippetal
7. Fida Anjum, Viktoria Mülheim



Fotos: Ewald Koschut

Deutsche Meisterschaften
der Landesverbände in NeuhoF

Steffen Krüger gewinnt im Schwergewicht

Einmal Gold, einmal Silber und neun Bronzemedailien sowie sechs fünfte und sieben siebte Plätze - das war die Bilanz des NWJV bei den Deutschen Meisterschaften der Landesverbände im hessischen NeuhoF. Landestrainer Andreas Reeh hat die einzelnen Klassen beobachtet.

Kämpfe der Männer

In der Klasse bis 60 kg hat Marcel Haupt vom JC Remscheid sehr konzentriert gekämpft. Er wurde mit einem dritten Platz belohnt. Ron Hendricks zeigte gute Ansätze und belegte einen siebten Platz. Nicki Graczyk vom Kodokan Olsberg musste noch Lehrgeld zahlen.

In der Klasse bis 66 kg zeigte Christopher Köllner von der SU Witten-Annen einen tollen Kampf gegen Ngoy. Er schied aber aus. In der Klasse bis 73 kg setzte Christian Hellinger vom JC Bushido Köln-Süd seine Trainingsleistung um und belegte einen dritten Platz. Kai Kirbschus von der Sportunion Annen freute sich über einen siebten Platz.

Die Kategorie bis 81 kg erwies sich als stärkste Klasse für den NWJV. Patrick Schweitzer von der PSVg Jahn Solingen und Benjamin Münnich vom JC Bushido Köln-Süd kamen auf dritte Plätze. Auch Stefan Oldenburg (SUA Witten) und Robert Westerkamp (1. BC Eschweiler) zeigten eine starke Leistung.

In der Klasse bis 90 kg landete Oliver Zabel vom 1. JC Mönchengladbach auf einem undankbaren fünften Platz. In der Klasse bis 100 kg zeigte Lars Entgens vom TSV Hertha Walheim gute Ansätze.

In der Klasse über 100 kg präsentierte sich ein überragender Steffen Krüger (TSV Hertha Walheim), der alle Kämpfe mit Ippon gewann und sich Gold sicherte. Tobias Pahnke blieb weit unter seinen Möglichkeiten und konnte in den Titelkampf nicht eingreifen.

Kämpfe der Frauen

In der Klasse bis 48 kg kämpfte Julia Rothhoff (JF Siegen-Lindenberg) stark und sicherte sich einen dritten Platz. Gute Ansätze zeigte Katharina Schuldt vom JC Sakura Herzogenrath in der Klasse bis 52 kg.

Die Kategorie bis 57 kg war für den NWJV die stärkste Gewichtsklasse bei den Frauen. Fatma van Winssen von der SUA Witten zog überraschend in das Finale ein und belegte am Ende Platz zwei. Sabine Stuve von der DJK VfL Willich sicherte sich nach einer unnötigen Niederlage im Halbfinale Platz drei. Katrin Loskamp (JC 71 Düsseldorf) und Hannah Schorlemmer (SUA Witten) belegten die Plätze fünf und sieben.

In der Klasse bis 63 kg kostete Sheena Zander vom 1. JC Mönchengladbach eine Unachtsamkeit die Finalteilnahme. Um Platz drei gewann sie dann gegen ihre Vereinskollegin Stefanie Manfrahs. Katharina Gutmann vom JC 66 Bottrop belegte einen siebten Platz.

In der Klasse bis 70 kg sicherten sich Frauke Kuczniarz (Bushido Köln) und Aylin Jeske (JJC Yamanashi Porz) jeweils dritte Plätze. Melina Wehmeyer (1. JC Mönchengladbach) wurde nach einem staken Turnier undankbare Fünfte.

In der Klasse über 78 kg belegte Andrea Berghaus vom PSV Recklinghausen Platz fünf. Sie war die einzige Athletin, die im Schwergewicht einigermaßen mithalten konnte.

Das Abschneiden der NRW-Athleten war nicht optimal. Mit mehr Konzentration und taktischem Geschick wären mehr vordere Plätze möglich gewesen.

Siegerehrung in der Klasse über 100 kg: Erster Platz für Steffen Krüger vom TSV Hertha Walheim
Foto: Birgit Arendt



Ergebnisse Frauen

bis 48 kg:

1. Franziska Pinske, PSV Bernau
2. Jessica Lindner, ATV Dudweiler
3. Julia Rothhoff, JF Siegen-Lindenberg
3. Claudia Ringwald, JSV Kippenh.
5. Lisanne Sturm, JC Wiesbaden
5. Heike Gewehr, TSV Neutraubling
7. Laura Böhm, Post SV Bamberg
7. Katharina Menz, TSG Backnang

bis 52 kg:

1. Ricarda Rau, JC Rüsselsheim
2. Sappho Coban, BC Karlsruhe
3. Spiridoula Fouriartara, KC Wiesb.
3. Verena Thumm, TV Moosbach
5. Stephanie Panitz, KSV Esslingen
5. Melanie Bacus, TV Merzig
7. Katharina Schuldt, Sakura Herzog.
7. Theresa Diermeier, TSV Großhad.

bis 57 kg:

1. Esther Drotler, VfL Sindelfingen
2. Fatma van Winssen, SUA Witten
3. Sabine Struve, DJK VfL Willich
3. Sandy Nisser, PSV Weimar
5. Jenny Sättler, PSV Olympia
5. Katrin Loskamp, JC 71 Düsseldorf
7. Hannah Schorlemmer, SUA Witten
7. Anett Specht, Polizei SV Berlin

bis 63 kg:

1. Martyna Trajdos, Harburger TB
2. Lena Behrens, JG Sachsenwald
3. Christiane Hofmann, KC Wiesb.
3. Frauke Kuczniarz, JC Bush. Köln
5. Marion Weissensteiner, JT Oberl.
5. Stephanie Manfrahs, 1. JC M'gladb.
7. Katharina Gutmann, JC 66 Bottrop
7. Daniela Behnke, JZ Heubach

bis 70 kg:

1. Melanie Gerber, JC Leipzig
2. Barbara Bandel, JSV Speyer
3. Frauke Kuczniarz, JC Bush. Köln
3. Aylin Jeske, JJC Yamanashi Porz
5. Melina Wehmeyer, 1. JC M'gladb.
5. Martina Baumann, SG Gröbenzell
7. Kathrin Frey, KIM Chi Wiesbaden
7. Natalia Kubin, FTV Frankfurt

bis 78 kg:

1. Melanie Wolf, VfL Sindelfingen
2. Viktoria Wild, House of Judo
3. Anna-Christ. v. Berg, TH Eilbeck
3. Jana Stucke, Garbsener SC
5. Jennifer Werner, Kim Chi Wiesbaden
5. Friederike Majer, KJC Ravensburg
7. Francine Polderl, ESV Ludwigsh.
7. Svenja Habenicht, MTV Elze

über 78 kg:

1. Carolin Weiß, BC Dento Berlin
2. Melanie Gasch, JC Leipzig
3. Zita Notter, TSV Großhadern
3. Eva-Maria Feye, Osnabrücker TB
5. Nadine Müller, Kim Chi Wiesbaden
5. Andrea Berghaus, PSV Recklingh.
7. Yvonne Weis, Polizei SV Mainz
7. Sabrina Pfortner, TV Altdorf

Ergebnisse Männer

bis 60 kg:

1. Brian Miles Smith, Sam. Offenbach
2. Sven-Alen Fischer, VfL Sindelf.
3. Marcel Haupt, JC Remscheid
3. Kevin Schuchardt, Olympia Berlin
5. Aydin Kempirbaev, JV Vulkaneifel
5. Stefan Fricke, JC Leipzig
7. Dennis Derkowski, ETSV Weiche
7. Ron Hendricks, JC Sam. Goch-K.

bis 66 kg:

1. Frank Conrad, JC Rüsselsheim
2. Willi Wittermann, TH Eilbeck
3. Boris Trupka, ESV Ludwigshafen
3. Gerhard Zeitler, TSV Abensberg
5. Florian Birner, TSV Mainburg
5. Steffen Morlok, SV Fellbach
7. Philipp Mackeldey, JC Leipzig
7. Maurice Dech, JC 90 Frankfurt/O.

bis 73 kg:

1. Rene Schneider, VfL Sindelfingen
2. Norman Helm, UJKC Potsdam
3. Christian Hellinger, Bush. Köln-S.
3. Stefan Friedrich, TSV Großhadern
5. Garlef Eder, PS Karlsruhe
5. Valentin Larasser, TSV Grafing
7. Kai Kirbschus, SU Witten-Annen
7. Jan Schumacher, Budokan Lübeck

bis 81 kg:

1. Faruch Bulekulov, SC Berlin
2. Mario Schendel, UJKC Potsdam
3. Patrick Schweitzer, PSVg Jahn SG
3. Benjamin Münnich, JC Bush. Köln
5. Robin Reibedanz, PSV Berlin
5. Stefan Oldenburg, SUA Witten
7. Robert Westerkamp, BC Eschweiler
7. Maximilian Forstmaier, TSV Grafing

bis 90 kg:

1. Danni Tempel, JC Leipzig
2. Mohand Terzi, TH Eilbeck
3. Peter Abel, KSV Esslingen
3. Dominic Hoffmann, JC Rüsselslh.
5. Oliver Zabel, 1. JC M'gladbach
5. Simon Emhardt, TSV Rohr
7. Eric Keske, Kodokan Erfurt
7. Mathias Gaal, VfL Sindelfingen

bis 100 kg:

1. Dominik Gerzer, TSV Abensberg
2. Daniel Nußbächer, TSV Königsbr.
3. Robin Wendt, Niendorfer TSV
3. Jörn Linckh, JV Nürtingen
5. Maximilian Schuapp, JC Wiesb.
5. Martin Nußmann, JSV Nordhausen
7. Gunther Dingler, SV Halle
7. Lars Entgens, Hertha Walheim

über 100 kg:

1. Steffen Krüger, Hertha Walheim
2. Thomas Freese, TH Eilbeck
3. Jeffrey Schulz, Polizei SV Berlin
3. Florian Neumann, JC 90 Ff./O.
5. Adalbert Namyso, PSV Kassel
5. Matthias Müller, TSB Ravensburg
7. Florian Pietsch, SV GW Dresden
7. Sebastian Hesse, KSC Strausberg

Bundesoffenes Sichtungsturnier U 16 und U 19 in Bamberg

Ergebnisse der NWJV-Kämpfer

U 16 männlich

bis 40 kg: 3. Felix Dreßen (1. BC Eschweiler), 7. Jens Malewany (PSV Bochum). **bis 46 kg:** 5. Moritz Plafky (JC Hennef). **bis 50 kg:** 1. Devin Waldenburg (Beueler JC). **bis 55 kg:** 1. Jan-Niklas Heming (JC 66 Bottrop), 3. Marcel Bizon (1. JC Mönchengladbach), 5. Timo Ellrich (TSV Bayer 04 Leverkusen). **bis 66 kg:** 2. Andreas Altergott (SUA Witten). **bis 73 kg:** 3. Falk Balzer (JKG Essen), 5. Fabrice Haarmann (JK Hagen), 7. Lars Krautscheid (JC Hennef). **bis 81 kg:** 3. Djaba Chankvetadze (JG Münster). **über 81 kg:** 5. Benjamin Bouizgarne (SC Bayer 05 Uerdingen).

U 19 männlich

bis 60 kg: 7. Nicki Graczyk (Kodokan Olsberg). **bis 66 kg:** 2. Christopher Köllner (SUA Witten), 7. Joris Kuger (JC Langenfeld). **bis 81 kg:** 5. Christian Beckmann (PSV Duisburg). **bis 90 kg:** 5. Andre Brink (PSV Essen).



Landestrainer Sebastian Heupp mit einigen Medaillengewinnern der U 16 männlich: Andreas Altergott, Devin Waldenburg, Jan Niklas Heming, Falk Balzer und Marcel Bizon (von links nach rechts)



Partnerschaft zwischen der Firma „PHOENIX Budo Sport“ und dem NWJV



Die Firma „PHOENIX Budo Sport“ und der NWJV haben ihre Sponsoring-Partnerschaft verlängert. Dabei wird PHOENIX den NWJV bei allen Aktivitäten rund um den Judo Sport unterstützen. Die Firma PHOENIX Budo Sport bietet allen Vereinen folgende Leistungen an:

- **Judomatten** von AGGLOREX (Ausstatter der WM 2009 in Rotterdam)
- **Judogi** für Einsteiger und Spitzenkämpfer (PHOENIX BASIC bis BUDO's FINEST)
- gestickte **Vereinsabzeichen**
- **Teamausstattung** von T-Shirt bis Trainingsanzug, auch mit Bedruckung

Wir würden uns freuen, wenn die NWJV-Vereine auch bei PHOENIX Budo Sport anfragen, wenn Anschaffungen geplant sind. Ein Angebot ist selbstverständlich unverbindlich und kostenlos.



Ihr freundlicher Partner für Händler und Vereins-Sammelbesteller

... schnell, flexibel, kompetent!

- Sport-, Vereins- und Teamausstattung aller Art
- Großes Angebot an Qualitätsprodukten zu fairen Preisen
- Umfangreiches Kampfsportmatten-Sortiment
- Eigene Textildruck- und Stickwerkstatt

... mehr unter www.phoenix-budo.de



PHOENIX Budo Sport empfiehlt:

- AGGLOREX - Judomatten
- BUDO's FINEST Wettkampfanzüge u. preiswerte Einsteigeranzüge



PHOENIX Budo Sport | Westkirchner Str. 90 | 59320 Ennigerloh | Fon 025 24.43 23 | info@phoenix-budo.de

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der U 14

In Holzwickede fanden die Mannschaftskämpfe der weiblichen U 14 statt. Im Finale gewann der PSV Duisburg mit 7:1 gegen den 1. JC Mönchengladbach. Die Kämpfe um die dritten Plätze entschieden die Sportunion Annen (5:3 gegen Langenfeld) und SSF Bonn (5:3 gegen Leverkusen) für sich.

Die Platzierungen:

1. PSV Duisburg (Foto)
2. 1. JC Mönchengladbach
3. SU Witten-Annen
3. SSF Bonn
5. JC Langenfeld
5. TSV Bayer 04 Leverkusen
7. Jülicher JC
7. Budoka Höntrop



In Bottrop fanden die Mannschaftskämpfe der männlichen U 14 statt. Die Kampfgemeinschaft 1. Godesberger JC/SSF Bonn siegte im Finale beim Stand von 4:4 aufgrund der besseren Unterbewertung gegen den 1. JC Mönchengladbach. Die Kämpfe um Platz drei gingen an den JC Hennef (6:2 gegen Bocholt/Bottrop) und die JG Münster (6:1 gegen den Beueler JC).

Die Platzierungen:

1. KG 1. Godesberger JC/SSF Bonn (Foto)
2. 1. JC Mönchengladbach
3. JC Hennef
3. JG Münster
5. KG JC Kolping Bocholt/JC 66 Bottrop
5. Beueler JC
7. Börde Union
7. SU Witten-Annen

Leserbrief

Terminkollision - Kontakt nur per Handy

Ich möchte mit diesem Leserbrief auf die unpassende Terminierung der Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften U 14 in diesem Jahr aufmerksam machen und aufzeigen, welche Chancen für unseren Sport dabei verpasst wurden. Bereits im Vorfeld der Meisterschaft habe ich eine E-Mail an die NWJV-Verbandsjugendleitung geschrieben, doch leider habe ich darauf keine Antwort bekommen.

Der U 14-Nachwuchs des JC Wermelskirchen hat mit der doppelten Qualifikation zur WdVMM U 14 Vereinsgeschichte in dem kleinen Verein aus dem Bergischen Land geschrieben. Meine Freude darüber hat jedoch einen starken Dämpfer erhalten, als ich gesehen habe, dass diese Maßnahme für die männliche und weibliche Jugend am gleichen Tag an zwei verschiedenen Orten stattfindet. Ich frage mich, wie das speziell für die kleinen Vereine gehen soll. Wir haben nicht die Auswahl an hauptberuflich arbeitenden Trainern sondern setzen uns in der Freizeit für den Verein ein. Dadurch haben wir sicherlich auch nochmal eine ganz spezielle Bindung zu den uns anvertrauten Athleten, so dass sie zurecht enttäuscht sind, wenn wir sie auf eine solch wichtige Meisterschaft nicht begleiten können. Um erfolgreich dort abschneiden zu können, müssen viele Faktoren zusammen spielen, die uns alle bekannt sind. Den Athleten wird jedoch etwas genommen, wenn der Heimtrainer sich zwischen zwei Veranstaltungen derselben Altersklasse (!) entscheiden muss. Oft gelingt es gerade in den kleinen Vereinen nicht einen adäquaten Ersatz zu finden, der die Athleten genauso gut kennt, wie der Haupttrainer, so dass für die Kämpfer ein wichtiger Teil fehlt. Dies finde ich daran aber noch nicht einmal das Schlimmste. Hinzu kommt noch ein wesentlicher Aspekt, denn viel härter trifft die Ausrichtung an zwei verschiedenen Orten doch die

Stimmung, da sich die Vereinskameraden untereinander, aber auch die Zuschauer und oft sogar Elternteile (von Geschwisterpaaren) aufteilen müssen. So finden zeitgleich zwei „halbe Veranstaltungen“ statt, die sehr gut voneinander profitiert hätten. Schließlich ist die Stimmung und der Spaß doch das A und O in dieser Altersklasse (siehe „budoka“- Bericht vom Rheinland Cup in Ausgabe 9/2010). Zudem war es für alle ein großer organisatorischer Aufwand, diesen Wettkampftag zu stemmen und dafür Sorge zu tragen, dass jeder am richtigen Ort ankommt.

Natürlich weiß ich, dass die Ausrichtung der Mannschaftsmeisterschaft vom Vorjahressieger übernommen wird und so zwei verschiedene Vereine fast vorprogrammiert sind, doch wieso muss die Veranstaltung dann zeitgleich stattfinden? Sollte es mit den Westdeutschen Meisterschaften Frauen/Männer einen Tag zuvor zusammenhängen, hätte man doch sicherlich flexibel reagieren und einen der Ausrichter bewegen können, zu verzichten o.ä. So finde ich es einfach sehr schade, dass die Vereine, die es geschafft haben, sowohl Jungen als auch Mädchen zielführend zu fördern, bestraft werden. Allein im Bezirk Köln sind davon drei Vereine betroffen (JC Wermelskirchen, SSF Bonn und JC Hennef), d.h. also sechs von acht qualifizierten Mannschaften! Im Bezirk Düsseldorf sieht es genauso aus, auch hier betrifft es Dreiviertel der qualifizierten Mannschaften: PSV Duisburg, 1. JC Mönchengladbach und JC Langenfeld. Hinzu kommt aus dem Bezirk Münster noch der JC Kolping Bocholt. Unberücksichtigt bleibt die Zahl der Fremdstarter aus gleichen Vereinen. Viele Vereine sind unter den genannten, die ohne hauptamtliche Trainer arbeiten und somit auch von dem Problem im oberen Abschnitt betroffen sind.

Auf der Bezirksmeisterschaft war zu beobachten, dass die Mannschaften ihre Trainingskameraden aus dem gleichen Club geschlechterübergreifend anfeuerten und unterstützten. So gab es sogar noch in der letzten Begegnung des Tages eine ansteckende Stim-

mung, die sich auf die Kämpferinnen übertrug. Die Jungen des SSF Bonn/Godesberger JC wurden in diesem Jahr Westdeutscher Mannschaftsmeister, doch mussten sie auf den Rückhalt der Mädchen verzichten. Diese fighteten in engen Kämpfen und erreichten letztendlich Bronze. Ein toller Triumph für den SSF Bonn, den jeweils aber nur die Hälfte des Ganzen feiern und genießen konnte. Der JC Mönchengladbach schaffte es gleich zweimal ins Finale. Jeder kann sich vorstellen, was für eine großartige Atmosphäre in der Halle gewesen wäre, wenn es allen Vereinsanhängern möglich gewesen wäre, die Begegnungen live und nicht über ständigen Handykontakt zu verfolgen. Diese Stimmung hätte wohl mindestens Bundesliganiveau gehabt und wäre allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung geblieben. Dadurch wären zahlreiche junge Kämpferinnen und Kämpfer begeistert und motiviert worden und das in einem schwierigen Alter, in dem die Wettkampfbereitschaft immer mehr abnimmt.

Schade, dass diese Chance vergeben wurde, denn schließlich ist es unser gemeinsames Ziel, die jungen Judokas für den Sport nachhaltig zu begeistern.

**Katrin Borchardt
JC Wermelskirchen**

Europameisterschaften der Veteranen

In Porec/Kroatien fanden die Europameisterschaften der Frauen und Männer über 30 Jahre statt.

Bei den Männern 45-49 Jahre erkämpfte **Ulrich Kreutz** vom TSV Hertha Walheim den Titel in der Klasse bis 73 kg. Sein Vereinskamerad **Jörg Heynen** belegte Rang fünf in der Kategorie bis 81 kg. Bronze gab es für **Franz Wichmann** vom JC Pelkum-Herringen in der Klasse über 100 kg.

Bei den Männern 55-59 Jahre kam **Udo Holländer** vom SV Rosellen in der Klasse bis 73 kg auf einen fünften Platz. Bronze holte **Manfred Zöllner** vom 1. Budokan Hünxe in der Klasse bis 81 kg. Einen weiteren fünften Platz belegte **Wilfried Müller** vom SC Bayer Uerdingen in der Klasse bis 100 kg.

Bei den Männern 35-39 Jahre erreichte **Shkumbin Dautaj** vom TB Rheinhausen einen dritten Platz in der Klasse bis 81 kg.

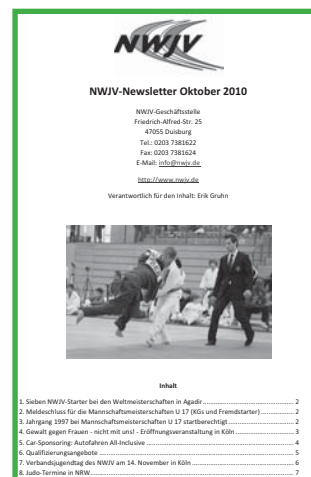
World-Cup in Birmingham

Miryam Roper vom TSV Bayer 04 Leverkusen belegte beim World-Cup in Birmingham einen fünften Platz in der Klasse bis 57 kg.

Der NWJV-Newsletter

Immer zur Monatsmitte informiert der kostenlose NWJV-Newsletter neben unseren Internetseiten und dem „budoka“ über wichtige Dinge, die jeder Verein wissen sollte.

Den NWJV-Newsletter erhalten automatisch alle Mitgliedsvereine des NWJV an ihre in der Mitgliederdatenbank (siehe www.nwJV.de - Infoleiste/ Vereinssuche) registrierte E-Mail-Adresse. Zusätzliche Bestellungen sind möglich (an: newsletter@nwJV.de).



9. Landes-sichtungsturnier U 13/U 16 in Duisburg

Der 1. Walsumer Judo-Club war bereits zum neunten Mal Ausrichter des Landes-sichtungsturniers für die männliche und weibliche Jugend U 13 und U 16. Die Maßnahme dient als erste Standortbestimmung für die Altersklassen U 14 und U 17 des kommenden Jahres. Am Start waren insgesamt 482 Judokas - 263 Teilnehmer in der U 13 und 219 in der U 16.

U 13 männlich

bis 29 kg:

1. Jan Niklas Woischneck, JC 93 Bie.
2. Leon Hohn, JC Hennef
3. Ibrahim Batiev, JT DJK Stadtlohn
3. Malte Jendryschik, Dümptener TV
5. Viktor Drobit, JC Banzai Gelsenk.
5. Vincent Hötzel, JT DJK Stadtlohn

bis 31 kg:

1. Kaan Karnal, TV Wolbeck
2. Ramon Librizzi, Börde-Union
3. Ibrahim Benyachou, Beueler JC
3. Yannek Seiffener, Brühlner TV
5. George Bailey, JSC Leichlingen
5. Robin Hankamp, TSC MS-Giev.

bis 34 kg:

1. Daniel Schweinoch, JSC Erkelenz
2. Julius Berenhardt, Börde-Union
3. Jonathan Schmitz, JC Hennef
3. Davide Scala, Beueler JC
5. Cedric Berndt, SV Friedrichsfeld
5. Malte Wegener, JC Langenfeld

bis 37 kg:

1. Christopher Krutsch, JC 66 Bottrop
2. Ruben Heise, SuS Volmarstein
3. Hanno Keller, Sport Union Annen
3. Erik Berlus, Kodokan Olsberg
5. Pascal Heinz, TV Rees
5. Jan Bergmann, JG Münster

bis 40 kg:

1. Damian Leson, Kolping Bocholt
2. Jannis Zapro, JKG Essen
3. Simon Kremer, 1. JJC Hattingen
3. Moritz Greshake, JG Ladbergen
5. Ben Ihrlich, JC Asahi Stolberg
5. Georg Lang, TV Dellbrück

bis 43 kg:

1. Dominik Richter, JC 71 Düsseldorf
2. Johannes Mäkelburg, SU Annen
3. Sven Lynch, JC Holzwickede
3. Mike Bartsch, JG Ladbergen
5. Florian Hüttel, 1. JJC Bochum
5. Cornelius Sels, TuS Reuschenberg

bis 46 kg:

1. Frederik Schreiber, JG Münster
2. Nils Weberbauer, JC Hennef
3. Merlin Donner, JC Schloß Neuh.
3. David Zerres, Beueler JC
5. Marcell Zenin, JC Schloß Neuhaus
5. Gero Mülfarth, Wu Wang JC

bis 50 kg:

1. Ole Grams, Judo-Klub Hagen
2. Maximilian Kötters, JG Münster
3. Tom Anschlag, JT DJK Stadtlohn
3. Julius Hagen, JC Kolping Bocholt
5. Robin Lüllau, JC Holzwickede
5. Benedict Wolf, Brühlner TV

bis 55 kg:

1. Ron Ahnert, JF Siegen-Lindenberg
2. Joel Block, KSV Moers
3. Gabriel Zerbe, 1. JC M'gladbach
3. Mirko-Jan Kordes, TV Neubeckum
5. Michael Gruber, Judo-Club Kalkar
5. Phil Tenostendarp, JT Stadtlohn

über 57 kg:

1. David Moczarski, DSC Wanne-E.
2. Hendrik van der Stok, JG Münster
3. Maurice Nuckelt, PSV Duisburg
3. Cornel Munsch, Kolping Bocholt
5. Can Albayrak, Kodokan Olsberg
5. Nils Gnauschun, JT Holten

U 13 weiblich

bis 28 kg:

1. Natalia Radermacher, JC Sakura
2. Melanie Palma, Yamanashi Porz
3. Franziska Hanselle, JC Schloß N.
3. Anna-Karolina Kazumin, JC Hennef
5. Carina Tewes, 1. Essener JC
5. Marille Merhi, JC Sakura Herzog.

bis 30 kg:

1. Lina Maria Hanf, Brühlner TV
2. Denise de Moll, DJK Altendorf
3. Isabell Inderst, JC Banzai Gelsenk.
3. Jule Orzol, DJK Eintracht Borbeck
5. Michelle Gruber, 1. JJC Bochum

bis 33 kg:

1. Carolin Schlag, Judoka Wattensch.
2. Leonie Kukulies, Budo-Kwai Em.
3. Jana Lecloux, 1. JC M'gladbach
3. Eva Jungbluth, Germ. Manheim
5. Nadine Wegener, TV Brilon
5. Hilal Öner, JC Altenessen

bis 36 kg:

1. Gülsah Köroglu, PSV Duisburg
2. Pauline Sommerer, JC Langenfeld
3. Lilo Winzer, JC Hennef
3. Lea Föbus, PSV Bochum
5. Ricarda Räther, 1. JJC Dortmund
5. Alessa Barber, SV Brackwede

bis 40 kg:

1. Delia Grigo, JC Langenfeld
2. Alina Wunsch, JC 66 Bottrop
3. Lina Petzel, JC Remscheid
3. Luisa Thyssen, JC 71 Düsseldorf
5. Nora Naeve, JK Hagen
5. Pia Martens, JC Kolping Bocholt

bis 44 kg:

1. Hannah Schneider, JC Hennef
2. Jana Marks, JC Banzai Gelsenk.
3. Hannah Dißelbeck, Bud. Höntrop
3. Cara Junghänel, SSF Bonn
5. Anna Staack, JC Banzai Gelsenk.
5. Eva Ehringsfeld, JC Haldern

bis 48 kg:

1. Naima Günther, SSF Bonn
2. Johanna Katrin Bürgener, JC Werm.
3. Jeanette Graetzig, JG Ladbergen
3. Maria Mela, JC Langenfeld
5. Viona Evangelista, JC Langenfeld
5. Maite Romero, JC Langenfeld

bis 52 kg:

1. Sophie Dudziak, PSV Essen
2. Jana Tillmanns, 1. JC M'gladbach
3. Anna-Maria Freitag, 1. JC M'gladb.
3. Vera Sasse, BSC Geilenkirchen
5. Lena Glotzbach, Eintr. Borbeck
5. Katharina Leitmann, PSV Bochum

bis 57 kg:

1. Chantal König, Nippon Gladbeck
2. Gina Alcamo, JC Wermelskirchen
3. Ronja Bauer, JC Hennef
3. Julia Friedrich, SU Witten-Annen
5. Duygu Cetin, 1. Walsumer JC
5. Naomi Schwarz, PSV Bochum

über 57 kg:

1. Samira Bouizgarne, Bayer Uerd.
2. Jennifer Lipski, Banzai Gelsenk.
3. Sandra Müller, JC Holzwickede

U 16 männlich

bis 40 kg:

1. Mohamed Kochih, SSF Bonn
2. Jonathan Benyachou, Beueler JC
3. Maurice Püchel, TB Wülfrath
3. Patrick Thelen, 1. JC M'gladbach
5. Leon Brill, 1. Walsumer JC
5. Lukas Kaiser, Eintracht Borbeck

bis 43 kg:

1. Stefan Herz, JG Münster
2. Tariyel Sadigov, JC Remscheid
3. Martin Bizon, 1. JC M'gladbach
3. Finn-Fr. Bittscheidt, SV Friedr.
5. Bernhard Albach, Bayer Leverkusen.
5. Christian Siegmund, JC Langenf.

bis 46 kg:

1. Jonas Schulze, JC Hennef
2. Alexander Weigandt, TV Dellbr.
3. Adam Misaew, JC Schloß Neuh.
3. Gianluca Nowoczyn, Oelde
5. Jannik Wessel, JG Ladbergen
5. Thomas Panke, Judo-Club Kalkar

bis 50 kg:

1. Alexander Bartz, TV Isselhorst
2. Tobias Kirsch, PSV Duisburg
3. Hermann Desch, JC 66 Bottrop
3. Victor Krämer, JC Dortmund-Do.
5. Justus Knemöller, JG Münster
5. Luca Kucharewa, PSV Herford

bis 55 kg:

1. Felix Reese, PSV Essen
2. Chris Koppers, Judo-Team Holten
3. Timo Ellrich, Bayer Leverkusen
3. Marcel Bizon, 1. JC M'gladbach
5. Tim Berghoff, VfL Engelskirchen
5. Jannik Matz Wenzel, JC Wermelsk.

bis 60 kg:

1. Hamsat Isaev, JC 66 Bottrop
2. Daniel Cramer, PSV Herford
3. Lars Decker, Brühlner Turnverein
3. Dominik Teschner, Eintr. Borbeck
5. Soner Bölükbas, JG Ibbenbüren
5. John Vit, 1. JC Mönchengladbach

bis 66 kg:

1. Maxime Junghänel, SSF Bonn
2. Phillip Schlag, Judoka Wattensch.
3. Phillip Schütte, JC Holzwickede
3. Sascha Schmitz, JC 71 Düsseldorf
5. Patrick Hollenberg, JG Ibbenbüren
5. Marcel Schmeichel, SU Annen

bis 73 kg:

1. Christian Schnitzler, BC Wegberg
2. Florian Kosch, JC Holzwickede
3. Falk Balzer, JKG Essen
3. Maximilian Greiner, Bayer Leverkusen.
5. Constantin Schleyer, TV Hoffn.
5. Kai Westphalen, Brühlner TV

bis 81 kg:

1. Julius Zerbe, 1. JC Mönchengladb.
2. Jens Rollmann, MSV Duisburg

über 81 kg:

1. Benjamin Bouizgarne, Bayer Uerd.
2. Marcel Bauer, DJK VfL Willich
3. Andreas Rosenthal, PSV Essen
3. Marvin Eckert, Nippon Gladbeck

U 16 weiblich

bis 40 kg:

1. Nathalie Passon, Bayer Leverkusen
2. Lara Wüste, Börde Union
3. Chiara Wirths, SV Einigk. Dornap
3. Vanessa Lübke, Yamanashi Porz
5. Veronique Dzwonek, Kor. Gelsenk.
5. Vanessa Serra, JF Siegen-Lindenb.

bis 44 kg:

1. Pauline Starke, HLC Hörter
2. Marina Schubert, JC Wermelsk.
3. Jil Alex, TuS Eichengrün Kamen
3. Melina Pricken, Samurai Porz
5. Johanna Schulze, JC Hennef
5. Daniela Göbel, Garather SV

bis 48 kg:

1. Maike Riehl, JC Hennef
2. Christina Ruschitzka, Brander TV
3. Patrica Klaff, PSV Duisburg
3. Jennifer Assmann, TuS Lendringsen
5. Romy-Lia Amelung, Beueler JC
5. Alexandra Dörper, PSV Duisburg

bis 52 kg:

1. Charlotte Gruber, Bayer Leverkusen.
2. Asli Aktas, Sakura Herzogenrath
3. Alina Schubert, TV Hüinghausen
3. Fabienne Kukowka, Bayer Leverkusen.
5. Désirée Haarmann, JK Hagen
5. Melanie Link, Bayer Leverkusen

bis 57 kg:

1. Samira Heisel, PSV Duisburg
2. Lara Friedrich, TV Friesen Telgte
3. Michelle Gemp, PSV Duisburg
3. Nadine Bobeth, JC Dortmund-W.
5. Verena Serra, JF Siegen-Lindenb.
5. Roxana Conradus, Beueler JC

bis 63 kg:

1. Rebecca Brink, PSV Essen
2. Miriam-Laura Schubert, TSV Hagen
3. Tanja Neu, JC Remscheid
3. Dagmar Götz, DJK Adler Bottrop
5. Janina Moczyk, TuS Neuenrade
5. Michelle Anderegg, Rol. Köln-W.

bis 70 kg:

1. Natalie Damnitz, JC 71 Düsseldorf
2. Anita Bilic, Samurai Porz
3. Melissa Räther, 1. JJC Dortmund
3. Kristina Secertzis, SUA Witten
5. Yvonne Kukowka, Bayer Leverkusen.
5. Jennifer Graw, PSV Bochum

über 70 kg:

1. Julia Rewald, KSV Moers
2. Necibe Bölükbas, JG Ibbenbüren

Trainings- und Wettkampfmaßnahme der männlichen Jugend U 15 in Polen

Schweißtreibende Randori-Einheiten

Am 1. Oktober ging es los in Richtung Warschau. Als wir nach einem Ein-Stunden-Flug in Warschau gelandet waren, wurden wir von Freunden aus Polen zu der Halle gebracht, in der wir die ersten drei Nächte geschlafen haben.

Bereits am nächsten Tag fand das Internationale Turnier der U 17 statt, bei dem der NWJV zwei Medaillen holte. Einen Tag später kämpfte die Altersklasse U 15. Diesmal gab es acht Medaillen. Judokas aus zwölf Nationen nahmen am „Warschau Open“ teil.

Nach dem Wochenende führen wir von Warschau nach Zakopane. Nach der Acht-Stunden-Fahrt wurde am Abend

noch eine Laufeinheit zum Fuße des Kasprowy Wierch, des höchsten Berges der Umgebung, absolviert. Am Dienstag begann das Trainingscamp, an dem Sportler aus fünf Ländern teilnahmen. Täglich wurden zwei schweißtreibende Ran-

dori-Einheiten jeweils für die Leichten und für die Schweren durchgeführt.

Nach drei Tagen anstrengendem Training wollten wir am Freitag mit der Seilbahn auf den Kasprowy Wierch fahren. Doch die Schlange an der Kasse

war so lang, dass kurzfristig eine Programmänderung beschlossen wurde. Es folgte die Besichtigung der Innenstadt und ein Besuch im „Aquadrop Zakopane“. Am Abend ging es auf die Waage für den Wettkampf am folgenden Tag. Beim Internationalen Turnier für die U 15 gewann der NWJV sechsmal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze.

Am frühen Sonntagmorgen brachen wir zum Flughafen nach Krakau auf, von wo aus der Flieger nach Köln/Bonn abhob. Die zehntägige Reise durch Polen mit Wettkämpfen und Training ging zu Ende.

Jens Malewany/Erik Gruhn



Turnierergebnisse in Polen

Warschau Open U 17

bis 46 kg:

1. Moritz Plafky, JC Hennef
5. Tim Malewany, PSV Bochum

bis 50 kg:

3. Devin Waldenburg, Beueler JC

bis 81 kg:

7. Darius Tischner, WMTV Solingen

Warschau Open U 15

bis 38 kg:

2. Daniele Palma, Yamanashi Porz
7. Jens Malewany, PSV Bochum

bis 46 kg:

3. Moritz Plafky, JC Hennef

bis 50 kg:

2. Devin Waldenburg, Beueler JC

bis 55 kg:

3. Thomas Graczyk, Kodokan Olsberg
5. Pascal Grundmann, SUA Witten

bis 66 kg:

1. Henrik Schreiber, JG Münster
3. Andreas Altermott, SUA Witten
7. Daniel Wegner, 1. Godesberger JC

bis 73 kg:

3. Gabriel Berg, SSF Bonn

über 73 kg:

3. Darius Tischner, WMTV Solingen

Medaillenspiegel U 15

1. Ippon Kiev/Ukraine (3/1/1)
2. NWJV (1/2/5)
3. Litauen (1/0/2)
4. Topsportschool Vlaanderen/Belgien (1/0/2)

Neben den einheimischen Kämpfern nahmen Judokas aus Russland, Weißrussland, Ukraine, Litauen, Lettland, Estland, Slowenien, Belgien, Großbritannien und die Athleten vom NWJV am Warschau Open teil.

Internationales Turnier U 15 in Zakopane

bis 38 kg:

2. Jens Malewany, PSV Bochum
5. Daniele Palma, Yamanashi Porz

bis 46 kg:

1. Moritz Plafky, JC Hennef

bis 50 kg:

1. Alexander Jessen, Brühler TV

bis 55 kg:

1. Thomas Graczyk, Kodokan Olsberg
3. Devin Waldenburg, Beueler JC
5. Pascal Grundmann, SUA Witten

bis 66 kg:

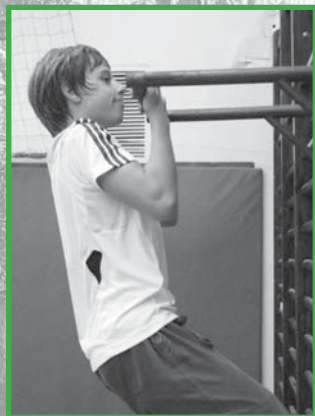
1. Henrik Schreiber, JG Münster
5. Daniel Wegner, 1. Godesberger JC

bis 73 kg:

1. Gabriel Berg, SSF Bonn
3. Andreas Altermott, SUA Witten

bis 81 kg:

1. Darius Tischner, WMTV Solingen



Mit drei Medaillen die beiden erfolgreichsten NWJV-Judokas in Polen: Moritz Plafky vom JC Hennef (bis 46 kg) (links) und Devin Waldenburg vom Beueler JC (bis 50/55 kg)



Fotos: Erik Grünh

Japanische Delegation zu Gast beim NWJV

Im Rahmen des deutsch-japanischen Fach- und Führungskräfteaus-tausches der Deutschen Sport-Jugend (dsj) be-treute der NWJV die japanische Delegation im Regionalprogramm Köln vom 12.-17. Oktober.



Kendo-Vorführung im BLZ beim Jugendtraining

Die stellvertretende Verbandsjugendleiterin Gianna Schmitz hatte ein abwechslungsreiches Programm organisiert. Unterstützt durch den Jugendbildungsreferenten Erik Goertz wurden die japanischen Gäste über die Strukturen im LSB, NWJV, dem Olympiastützpunkt Rheinland und das Sportinternat in Köln informiert sowie verschiedene Gesundheitsprogramme, z.B. „schwer mobil“, vorgestellt. Die Deutsche Sporthochschule Köln, zwei Bewegungskindergärten und eine GWK-Behinderten-

werkstatt wurden besucht. Eine Stadtführung, ein Besuch im Haus der Geschichte in Bonn und natürlich im Sport- und Olympiamuseum in Köln sowie der Besuch des Bundesligaspiels 1. FC Köln gegen Borussia Dortmund (1:2) rundeten den Besuch ab.

Zum Abschluss fand dann das Treffen mit den Vertretern der dsj statt. Abschließend waren sowohl die japanische Delegation als auch die dsj voll des Lobes über die gute Organisation von „Gianna-San“.

Erik Goertz



Diskussionsrunde mit der dsj



Aktuelle Foto-Ausstellung mit Judo-Titelbild im Olympiamuseum Köln



Besuch der GWK-Behindertenwerkstatt

Aus den Vereinen



Gruppenbild Vertreter dsj und JJSa

Post SV Düsseldorf

Randori-Tage setzen neue Akzente

Im April 2010 setzten sich Wilfried Marx (Post SV Düsseldorf) und Organisator Alexander Meier (Post SV) zusammen und machten sich Gedanken, wie im Großraum Düsseldorf eine Trainingseinheit für möglichst viele wettkampfbegeisterte Judokas angeboten werden könnte. Das Ergebnis im Mai 2010 zeigte, dass weiterer Handlungsbedarf in Bezirk Düsseldorf besteht.

Unter dem Zeichen des damaligen Japantages fanden sich weit über 60 begeisterte Frauen und Männer auf der Judomatte der Mehrfach-Turnhalle an der Suitbertusstraße ein. Die Trainingseinheit kam so gut an, dass für den September 2010 eine

Wiederholung angesetzt wurde. Dieses Wettkampf-Randori konnte dabei die kühnsten Erwartungen der Organisatoren Alexander Meier und Wilfried Marx bei weitem übertreffen. Auf der Matte tummelten sich in mehreren Gruppen zeitweise über 90 aktive Teilnehmer.

Wie auch bei dem ersten Wettkampf-Randori folgten viele Judokas aus dem Raum Düsseldorf und Dormagen, Langenfeld, Bochum, Remscheid, Hackenbroich, Kaarst und Zons der Einladung. Die angereisten Trainer des Leistungszentrums Düsseldorf bekamen glänzende Augen. In erster Linie wurde das Training effektiv genutzt, um sich für die Bezirks-, Landes- und Oberliga in Form zu bringen, da in jeder Gewichtsklasse genügend Gegner auf der Matte waren.

Alexander Meier



Rhein-Energie-Stadion Köln



Jetzt schon vormerken!

Judo-Grand-Prix in Düsseldorf

am 19./20. Februar 2011



Stärke zeigen!

Lerne Stress-Situationen zu meistern und taff aus dem Weg zu gehen!

Judo ist der Sport der Geist und Körper trainiert und Dir mehr Selbstvertrauen gibt. Nicht kämpfen, sondern siegen ohne zu kämpfen, ist das Ziel! Trainiere in den Vereinen des Deutschen Judo-Bundes.

Mehr über Judo unter:
www.judobund.de



JC Dieringhausen

Häns Kasel überraschend verstorben - ein Nachruf

Am 9. August ist der Ehrenvorsitzende des Judoclubs Dieringhausen, Johann (Häns) Kasel im Alter von 76 Jahren in Dieringhausen überraschend verstorben. Häns hat über 45 Jahre den Verein in seiner unnachahmlichen Art geführt. Er ist Träger des 6. Dan, war Kreisjugendwart und Kampfrichter auf Landesebene. Kasel arbeitete äußerst zuverlässig für den Judoclub und opferte viel Sorge und Zeit für seinen Verein.

Wenn heute vom Ehrenamt die Rede ist, dann hat Häns dieses Ehrenamt gelebt und nicht selten den Verein finanziell aus eigenen Mitteln unterstützt. Manchem Anfänger hat er einen Judoanzug zur Verfügung gestellt. Basierend auf den Prinzipien des Judogründers Jigoro Kano hat er sein Leben diesem Sport gewidmet und Generationen von Judokämpfern geprägt. Er war immer für seine Wettkämpfer da und hat sie zu Kämpfen in ganz NRW begleitet. Besonders im Kinder- und Jugendbereich engagierte er sich - teilweise befanden sich 60 Anfänger auf der Judomatte, die er in gewohnt gewissenhaft-sympathischer Weise trainierte. Er hat den Judo-Club im TSV Dieringhausen zu einem der führenden Judoclubs im Bergischen Land gemacht.

Lange Zeit fand regelmäßig im Sommer das Jugendzeltlager des Vereins statt, was die Teilnehmer noch heute in dankbarer Erinnerung haben. Die Kontakte zu Partnervereinen in Burg, Montesson (Frankreich) und Husselt (Belgien) hat er regelmäßig gepflegt. Noch kurz vor seinem Tod war er zu einem Besuch in Burg.

Sein Tod stellt einen herben Verlust für den Verein dar. Dieser Verlust bedeutet jedoch gleichzeitig für uns alle eine Verpflichtung, den Verein in seinem Sinne weiterzuführen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Judo der Behinderten

G-Judo-Frauen in den Niederlanden erfolgreich

Die Kaderathleten des G-Judo-NRW waren einen Tag nach dem Bagira-Pokalturnier im niederländischen Odijk erneut im Einsatz und bewältigten diese Doppelbelastung mit Bravour. Bei diesem internationalen Mannschaftsturnier waren Teams aus Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden und erstmals auch Italien vertreten. Die Reise ins Nachbarland stand unter keinem guten Stern - so erkrankte plötzlich die Leverkusenerin Sabrina Becker, die fürsorglich von Landestrainer Walter Gülden betreut wurde. Dennoch konnten die Frauen mit Michaela Stutz, Felicia Boateng, Jennifer Zucht, Belinda Garweg und Angelina Pillitteri die ersten beiden Mannschaftskämpfe klar für sich entscheiden. Im entscheidenden dritten Kampf gegen die Gastgeberinnen aus den Niederlanden gab es mit 3:2 einen denkbar knappen Sieg für die NRW-Auswahl und das Team stand erneut auf dem obersten Podestplatz.

Auch bei den Männern fehlten krankheits- und arbeitsbedingt die sicheren Punktziele-

feranten Alexandr Katasonov aus Hamm sowie Andre Conen aus Leverkusen. So musste gegen das Team aus Venray eine knappe 2:3-Niederlage hingenommen werden. Die zweite Begegnung gegen die italienische Auswahl wurde von allen NRW-Athleten gewonnen - so stand ein klares 7:0 auf der Habenseite. Gegen die starken Engländer gab es eine hart umkämpfte 3:4-Niederlage. Nach der Änderung des Austragungsmodus (Jeder gegen Jeden - bei sieben Teams war noch alles möglich) in ein Poolsystem kam jetzt das Pech dazu. Die Mannschaft von Frank Schuhknecht und Walter Gülden wurde in den Pool mit Venray und England gelost und stand so als Dritter dieser Gruppe nicht einmal im Halbfinale. Die Proteste des Trainerteams wurden lediglich zur Kenntnis genommen.

Für NRW am Start waren Patrick Müglitz, Martin Rennert, Nassime Bouchakai, Christian Brieler, Lars Wiechert, Claas Christ und Wolfgang Trost. Dominik Pogodzik und Phil Taraschinski kamen als Ersatzkämpfer leider nicht mehr zum Einsatz. So traten die NRW-Teams mit einem lachenden und einem weinenden Auge die Heimreise an.

Jörg Wolter



Dritter Lehrgang für Trainerassistenten

Der Behindertensportverband Nordrhein-Westfalen führte zum 3. Mal eine Trainerassistentenausbildung in der Sportart Judo durch. Die 40 Unterrichtseinheiten umfassende Ausbildung richtet sich vor allem an Judokas mit geistigen Entwicklungsverzögerungen, die innerhalb des Trainingsbetriebs von den leitenden Übungsleitern für spezielle Aufgaben oder einzelne Stundensequenzen eingesetzt werden können. Die Ausbildung wurde an zwei Wochenenden im September in der Sportschule Hennef durchgeführt.

So trafen sich elf Judokas mit einer geistigen Behinde-

rung, unterstützt von zwei Betreuern (alle vom BSNW ausgebildete Übungsleiter), zum dritten Trainer-Helfer-Lehrgang in Hennef. Der Lehrgang begann mit einer theoretischen Einheit über die Entwicklung des Behinderten-Judo und einem speziellen Überblick über Merkmale geistig behinderter Menschen. Der Lehrgang endete mit einer theoretischen Einheit über den Ablauf von Wettkämpfen, Judo-Prüfungen und die Abgrenzung von Verantwortungsbereichen.

Alle anderen Lehrgangseinheiten wurden ausschließlich praxisorientiert angeboten. Dabei wurde am ersten Lehrgangswochenende großen Wert auf die Vermittlung judospezifischer Basistechniken unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse behinderter Menschen gelegt. Denn das zeigt die tägliche Judopraxis: Das individuelle Lernen auf der Judomatte, bei dem Körper und Bewegung von den Teilnehmern experimentierend eingesetzt werden, benötigt eine große Zahl von Trainerhelfern. Da die Übungen aufgrund ihrer Einschränkungen gezwungen sind, sich eigene Lernwege zu suchen, benötigen sie fast immer einen „eigenen Trainer“.

Alle Formen der Falltechniken, Fußwürfe wie O-Soto-Otoshi und Soto-Gari, Eindrehtechniken wie Uki-Goshi und O-Goshi und alle Formen der Grundhaltetechniken waren am ersten Wochenende Schwerpunkte der Ausbildung. Hinzu kamen verschiedene Bewegungs- und Mannschaftsspiele, die sich als Erwärmungs- und Ausklangübungen für das Judo-Training für Menschen



mit einer Behinderung als geeignet herausgestellt haben. Die neuen Trainer-Helfer sollten vielfältige Methoden kennen lernen und ausprobieren und somit Sicherheit in der Trainingsassistenz gewinnen. Abgerundet wurde das Angebot durch Aufgaben hinsichtlich der Aufsichtsführung beim Übungsbetrieb, bei Wettkämpfen und in der Freizeitgestaltung.

Das zweite Wochenende war geprägt durch die „Praktische Prüfung“ der neuen Trainerassistenten. Eine Gruppe von neun Judokas mit einer Behinderung von Bayer 04 Leverkusen sollte für die neuen Trainer-Helfer zum praktischen Prüfstein werden. In zwei Gruppen wurden die Lehrübungen



sorgfältig vorbereitet. Zwar übernahm der Lehrgangsleiter die Hauptplanung und Durchführung der Lehrübungen, aber die „Trainer-Helfer“

bekamen individuelle Aufgaben. In der ersten Judostunde mussten jeweils eine Station des Zirkeltrainings von den Trainer-Helfern betreut und

die teilnehmenden Judokas individuell eingewiesen werden. In der zweiten Lehrübung bekamen die Trainer-Helfer die Aufgabe, mit einzelnen Judokas eine Mini-Kata, bestehend aus Einmarsch, Grußzeremonie, vier Techniken und Abschluss zu erarbeiten. Die neuen Trainer-Helfer lösten die verschiedenen Aufgaben mit Bravour und auch einzelne Teilnehmer, denen man es zunächst nicht zugetraut hätte, wuchsen mit ihren Aufgaben.

Die Vereine werden sich sicher freuen, nun auf qualifizierte und vom BSNW zertifizierte Trainer-Helfer zurückgreifen zu können.

Dr. Wolfgang Janko

3. Landesweites Special Olympics-Judoturnier in Essen

Wettkampfkategorie 1 männlich

bis 30 kg:

1. Leroy Fröhlich, Nordpark W'tal
2. Leon Müller, Nordpark Wuppertal

bis 34 kg:

1. Tobias Neumann, Budokan Hünxe
2. Lukas Gertzen, Budokan Hünxe
3. Benjamin Gliche, Budokan Hünxe

bis 57 kg:

1. Ömer Bulak, Nordpark Wuppertal
2. Roman Tetzlaw, Budokan Hünxe

bis 68 kg:

1. Eduard Stock, BSG Ratingen
2. Andreas Gramsch, Bud. Hünxe

bis 85 kg:

1. Alexander Kinast, Sales-Haus Ess.
2. Nassime Bouchakai, Bayer Leverk.
3. Timo Karmasch, Budokan Hünxe
4. Domenik Pogodzick, Bud. Hünxe

bis 95 kg:

1. Marc Weidmann, Bud. Bocholt
2. Class Christ, Bayer Leverkusen
3. Lars Wichert, Lebenshilfe Hamm
4. Kevin Krampen, Nordpark W'tal

über 100 kg:

1. Wolfgang Trost, Bayer Leverkusen
2. Phil Toraschinski, LH Hamm

Wettkampfkategorie 1 weiblich

bis 63 kg:

1. Angelina Pillitteri, Bud. Hünxe
2. Jasmin Siebelitz, Budokan Hünxe
3. Kyra Ullrich, Budokan Hünxe

über 70 kg:

1. Belinda Garweg, Bayer Leverkusen
2. Jennifer Zucht, Bayer Leverkusen
3. Christa Wind, Budokan Hünxe

Wettkampfkategorie 2 männlich

bis 40 kg:

1. Ben Musoeus, Mifune Hückesw.
2. Lennart Klaus, Budokan Hünxe
3. Leon Bedrina, Budokan Hünxe

bis 44 kg:

1. Marvin Kohlberger, LH Hamm
2. Sven Schimmelpfennig, Hückesw.
3. Bastian Wind, Budokan Hünxe
4. Niklas Strübing, Adler Bottrop

bis 55 kg:

1. Alen Maier, Lebenshilfe Hamm
2. Olivier Greday, BSG Ratingen
3. Fabian Fink, BSG Ratingen
4. Marcel Pusch, Mifune Hückesw.
5. Florian Robens, Adler Bottrop

bis 60 kg:

1. Lawrence Willschrei, LH Essen
2. Daniel Gietzold, Bayer Leverkusen

bis 65 kg:

1. Robin Leisen, Mifune Hückeswagen
2. Dennis Höhler, Bayer Leverkusen
3. Dennis Wichmann, LH Hamm
4. Christian Thiel, Bayer Leverkusen

bis 68 kg:

1. Christopher Nettelbeck, LH Hamm
2. Valentin Freitag, Bayer Leverkusen
3. Jörg Schäfer, Lebenshilfe Hamm
4. Matthias Macher, LH Essen

bis 76 kg:

1. Victor Gdowczok, Bushido Köln
2. Rolf Voß, Lebenshilfe Essen
3. Chris Schommer, LH Essen
4. Alexander Hammer, Adler Bottrop

bis 84 kg:

1. Moritz Grendel, Sales-Haus Essen
2. Jörn Reidick, Budokan Hünxe
3. Marc Jander, Bayer Leverkusen
4. Lasse Bruscheid, BSG Ratingen

bis 85 kg:

1. Domenik Haneke, LH Hamm
2. Rolf Müller, Fr.-Sales-Haus Essen
3. Thomas Peschkes, TG Neuss

über 85 kg:

1. Kai Rehbein, Bayer Leverkusen
2. Fabian Körner, Lebenshilfe Essen
3. Kevin Rapp, Nordpark Wuppertal
4. Florian Schenker, Bayer Leverk.
5. Fabrizio Nutta, BSG Ratingen

Wettkampfkategorie 2 weiblich

bis 57 kg:

1. Natascha Küsel, Nordpark W'tal
2. Zehra Tas, BSG Ratingen

bis 68 kg:

1. Julia Zimmermann, LH Essen
2. Ute Strätner, Lebenshilfe Essen

bis 75 kg:

1. Ina Jeromin, Lebenshilfe Essen
2. Julia Wardemann, Bud. Hünxe
3. Anke Peter, Lebenshilfe Essen
4. Christina Florido, LH Essen
5. Vivien Rückert, BSG Ratingen

über 78 kg:

1. Katharina Damsch, Bayer Leverk.
2. Tanja Klan, Lebenshilfe Essen
3. Andrea van Beveren, Bayer Lev.
4. Jessica Thiesen, Bayer Leverkusen

Wettkampfkategorie 3 männlich

bis 36 kg:

1. Jonah Keldermann, LH Essen
2. Noah Bedrina, Budokan Hünxe

bis 55 kg:

1. Benjamin Spindler, Sales-Haus E.
2. Johannes Zons, Bayer Leverkusen
3. Simon Hükelheim, Nordp. Wuppert.

bis 70 kg:

1. Fuat Sarisoy, Lebenshilfe Hamm
2. Henrik Neumann, Sales-Haus Ess.
3. Björn Borgard, Lebenshilfe Essen
4. Florian Schwabe, BSG Ratingen

bis 73 kg:

1. Bernd Seidler, Lebenshilfe Hamm
2. Oliver Michels, Lebenshilfe Essen
3. Sebastian Bruskolini, Sales-H. E.
4. Oliver Faltin, Lebenshilfe Essen

bis 88 kg:

1. Habib Mortazavi, Sales-Haus Ess.
2. Paul Hempel, Lebenshilfe Hamm
3. Arne Köhler, Bayer Leverkusen
4. Roman Krausen, BSG Ratingen

über 100 kg:

1. Tobias Jacob, Lebenshilfe Hamm
2. Egon Roth, Bayer Leverkusen

Wettkampfkategorie 3 weiblich

bis 38 kg:

1. Elisa Ziegler, BSG Ratingen
2. Sarah Balzter, BSG Ratingen

bis 55 kg:

1. Nilay Kececi, Budokan Hünxe
2. Ramona Schmitz, Bud. Hünxe

bis 70 kg:

1. Nicole Kranke, Bayer Leverkusen
2. Lisanne Lotz, Lebenshilfe Hamm

Termine „Judo der Behinderten“

13.11.2010	Kader-Training in Leverkusen
20.11.2010	Deutsche Verbandsmanschaftsmeisterschaft G-Judo in Mellendorf/Niedersachsen
22.-.26.11.2010	Internationaler Judolehrgang in Hennef
11.12.2010	Kader-Training in Bocholt
26.01.2011	Landesmanschaftsmeisterschaften der Förderschulen G-Judo in Duisburg
23.02.2011	Landesmanschaftsmeisterschaften der Förderschulen Lernen und Sehen in Bochum
12.03.2011	Landeseinzelmeisterschaften für Behinderte in Hückeswagen
15.05.2011	Landesmanschaftsmeisterschaften für Behinderte in Dülmen

Qualifizierung

Trainerassistentenausbildung in Hennef

66 Judokas starteten in der zweiten Herbstferienwoche in der Sportschule Hennef die Ausbildung zum Trainerassistenten. Andreas Kleeegräfe begrüßte uns freudig und teilte uns den Ablauf des Lehrgangs mit. Nachdem alle auf ihren Zimmern waren und das Mittagessen vorbei war, fand schon die erste Trainingseinheit statt. Wir lernten den deduktiven und den induktiven Lernweg, wobei wir sehr gut in Gruppen zusammenarbeiteten und uns so besser kennen lernten.

Am zweiten Tag stieß Yamina Bouchibane zu uns und motivierte die Teilnehmer, sich mit Musik aufzuwärmen. Wir bildeten wieder Gruppen und erarbeiteten uns die Abläufe eines Wurfs. Am Ende stellte jede Gruppe ihre Ergebnisse vor und es gab viel Lob von Yamina, weil wir konzentriert gearbeitet hatten. Der dritte Tag war eigentlich der Beste. Wir sprachen erst mit Jennifer Goldschmidt über die Anforderungen des Bezirkskaderabzeichens und versuchten, uns dann selber an den Übungen, wie zum Beispiel Radwende und Spagat. So wurde eine

eigentlich geplante Theoriestunde zu einer sehr interessanten praktischen Stunde. Danach sprachen wir noch mit Yamina über die Eingangsvarianten für Eindrehtechniken und über Entspannungsübungen nach dem Training. Am Abend gab es zusätzlich eine Randori-Einheit mit leichten Verletzungen und Roozbeh Peer-Yoordshahi zeigte uns seine tänzerische Begabung (leider gab es keine Zugabe). Die Betruhe zögerten wir mit Bestechungen durch Süßigkeiten heraus und wir hatten sehr viel Spaß, teilweise mit 20 Judokas auf einem Zimmer.

Am Morgen des vierten Tages quälte uns der Muskelkater und beim Aufwärmen in der letzten Trainingseinheit war das eine oder andere Seufzen zu hören. Trotzdem arbeiteten wir konzentriert und lernten noch etwas über die Prüfungsanfor-

derungen der Trainer C-Ausbildung. Es gab zwar keine Tränen beim Abschied, aber manche waren doch traurig, dass es schon vorbei war. Bestimmt werden einige ihre Trainerausbildung fortsetzen und vielleicht sieht man sich eines Tages auf einem Lehrgang wieder.

Jacqueline Dejosez

Folgende Judokas haben die Trainerassistentenausbildung absolviert:

Melike Aslan (JC Datteln)
Evi Bartz (Pulheimer SC)
Philipp Beichler (SSK Kerpen)
Maurice Birkelbach (TuS Homburg)
Tamara Bogdanovic (Bad Münsterei.)
Elena Büsker (JT DJK Stadtlohn)
Judith Büsker (JT DJK Stadtlohn)
Jacqueline Dejosez (Jülicher JC)
Pascal Dzikus (JC Banzai Gelsenk.)
Fabian Felber (JC Banzai Gelsenk.)
Corinna Ferver (JC Hennef)
Manuel Figge (SV Dhünn)
Marcel Fischer (TuRa Buderich)
Lisa Gerlach (TV Wickede)
Daniel Gerullis (JC Holzwickede)
Kim Gläser (DJK Rhede)
Thore Gonschorrek (TSC Gievenbeck)

Leonard Heimann (JC Welver)
Marvin Hermanns (TuRa Buderich)
Max Hofmann (SV Dhünn)
Felix Hölzenbein (Pol. SV Düsseldorf)
Auvélien Hübner (JC Lüdinghausen)
Lars Kallähn (Judoka Rauxel)
Pascal Kärigel (JC Bushido Köln)
Janine Köthe (TuS Homburg)
Anika Krings (TVE Bad Münstereifel)
Maximilian Kubitzka (SSK Kerpen)
Lisa Kuhle (PSV Unna)
Julian Langenbach (JC Reichshof)
Jessica Leithaus (JF 73 Düsseldorf)
Vanessa Liedtke (BZ Meckenheim)
Aurélia Louvel (Pulheimer SC)
Julian Lowis (BC Erkelenz)
Max Lühring (Jülicher JC)
Jascha Mai (BW Dingden)
Tobias Mamud (Pol. SV Düsseldorf)
Jan Mönch (TuS Eichengrün Kamen)
Cecilia Mues (Dattelner JC)
Julia Mull (Jülicher JC)
Julian Osterhage (TV Wickede)
Fatma Ulku Öztas (MTV Köln)
Severin Perscheid (JC Berzdorf)
Lars Pletsch (TuRa Buderich)
Sara Pletsch (TuRa Buderich)
Marlene Prinz (Arashi CoJoBo Bonn)
Tim Raphael Psztur (SV Derne 49)
Pia Ratersmann (Stella Bevergern)
Andreas Ratuschny (PSV Unna)
Maximilian Rettig (BW Dingden)
Lisa Riemekasten (Dattelner JC)
Fabian Roggendorf (SSK Kerpen)
Emelie Rost (Jülicher JC)
Tanja Ruttkamp (JC Wermelskirchen)
Patrick Schmitz (1. Bornheimer JC)
Jan Philipp Siebertz (TV Brilon)
Salih Sözen (MTV Köln)
Vanessa Theißen (TuRa Buderich)
Antonia van Eek (Arminia Kapellen)
Sophie van Eek (Arminia Kapellen)
Tobias Vonderbank (BC Erkelenz)
Hjördis Vriesen (DJK Rhede)
Niklas Wegener (TV Brilon)
Maren Wilhelm (Dattelner JC)
Dararith You (TSV Seelscheid)
Lorin Zarth (TG Neuss)



Neue DAX-Wettkampf-Judogi

DAX-SPORTS • Max-Brod-Strasse 3 • D-90471 Nürnberg • phone +49 911 988 15 0 • info@dax-sports.de • www.dax-sports.de

DAX-Wettkampf-Judogi

Neue Schnitte, verbesserte Passform und neue Stoffe!
Angebote für Wettkampfteams und Auswahlmannschaften auf Anfrage
Info unter: dietmar.nowak@dax-sports.de

DAX-Wettkampf-Judogi von Olympiasiegern, Weltmeistern und Top Teams getragen!

www.dax-sports.de

Ausbildungen 2011

Lehrgangs-Nr.	Titel	Termin	Ort	Gebühr
LG 20/11* **	Grundausbildung A - Teil I + Teil II	15.-16.01. + 12.-13.02.2011	Ibbenbüren	100,00 €
LG 21/11**	Grundausbildung B - Teil I + Teil II	21.-22.01. + 04.-05.02.2011	Duisburg	150,00 €
LG 22/11**	Grundausbildung C - Teil I + Teil II	28.-29.05. + 09.-10.07.2011	Duisburg	150,00 €
LG 23/11**	Grundausbildung D - Teil I + Teil II	07.-08.10. + 14.-15.10.2011	Duisburg	150,00 €
LG 25/11	Trainerassistentenausbildung A	18.-21.04.2011	Hennef	120,00 €
LG 26/11	Trainerassistentenausbildung B	24.-27.10.2011	Hennef	120,00 €
	Trainerassistentenausbildung mit Bezirkskaderathleten	Osterferien (TN/innen werden nominiert)	vier Bezirke	n. n.
LG 30/11	Trainer C - Modulausbildung Breitensport - Teil I bis VI	25.-26.02., 18.-19.03., 01.-02.04., 06.-07.05., 20.-21.05. und 17.-18.06.2011	Duisburg	375,00 € (65,00 € p. WE)
LG 31/11	Trainer C - Kompaktausbildung Breitensport A	23.07.-31.07.2011	Hennef	375,00 €
LG 32/11	Trainer C - Kompaktausbildung Breitensport B	27.08.-04.09.2011	Hamm	375,00 €
LG 33/11	Trainer C - Kompaktausbildung Breitensport C	29.10.-06.11.2011	Hamm	375,00 €
LG 35/11 - LG 39/11	Kampfrichterlehrgang für angehende TR C	werden noch bekannt gegeben	fünf Bezirke	5,00 €
LG 40/11**	TR C - Lizenzkurs Leistungssport	wird noch bekannt gegeben	n. n.	150,00 €

An den Ausbildungslehrgängen können nur Personen mit gültigem Judo-Pass teilnehmen (weitere Voraussetzungen siehe: www.nwJV.de / Ressort: Qualifizierung).

* ohne Übernachtung

** inklusive Ausbildungshandbuch

Ansprechpartnerin: Angela Andree (Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27 oder E-Mail: Angela.Andree@nwJV.de)

Internet: www.nwJV.de (siehe: Qualifizierung)

Trainer C - Fortbildungen Leistungs- und Breitensport

LG-Nummer	Titel	LE*	Termine	Ort	Kosten
TR C - Fortbildungen - Leistungs- und Breitensport					
LG 01/11	TR C - Verlängerung - Leistungs- / Breitensport	10	SA: 29.01.11 (10.00 - 19.00)	Köln-Mülheim	30,00 €
LG 02/11	TR C - Verlängerung - Leistungs- / Breitensport	10	SA: 12.02.11 (10.00 - 19.00)	Dormagen	30,00 €
LG 03/11	TR C - Verlängerung - Leistungs- / Breitensport	7,5	SA: 26.02.11 (10.00 - 16.30)	Dülmen	25,00 €
LG 04/11	TR C - Verlängerung - Leistungs- / Breitensport	7,5	SA: 12.03.11 (10.00 - 16.30)	Welper	25,00 €
LG 05/11	TR C - Verlängerung - Leistungs- / Breitensport	5	SO: 27.03.11 (10.00 - 14.30)	Herford	20,00 €
LG 06/11	TR C - Verlängerung - Leistungssport	7,5	SA: 18.06.11 (10.00 - 16.30)	Willich	25,00 €
LG 07/11	TR C - Verlängerung - Breitensport	7,5	SO: 10.07.11 (10.00 - 16.30)	Köln-Worringen	25,00 €
LG 08/11	TR C - Verlängerung - Leistungs- / Breitensport	10	SO: 18.09.11 (10.00 - 19.00)	Bielefeld	30,00 €
LG 09/11	TR C - Verlängerung - Leistungs- / Breitensport	10	SA: 08.10.11 (10.00 - 19.00)	Hagen	30,00 €
LG 10/11	TR C - Verlängerung - Breitensport	5	SA: 12.11.11 (14.00 - 18.30)	Waltrop	20,00 €
LG 11/11	TR C - Verlängerung - Leistungssport	5	SO: 27.11.11 (10.00 - 14.30)	Essen	20,00 €

LE* = Lerneinheit (eine Lerneinheit auch Unterrichtseinheit (UE) umfasst 45 Minuten)

Interessierte Personen, die keine Mitgliedschaft in einem dem NWJV angehörenden Verein haben, können an dem Lehrgang auf eigene Haftung und bei Zahlung der doppelten Lehrgangsgebühren teilnehmen.

Trainer C - Fortbildungen und sonstige Angebote 2011

LG-Nummer	Titel	LE*	Termine	Ort	Referenten
TR C - Fortbildungen - sonstige Angebote					
LG 50/11	Bewegungs- und Spielangebote für Kinder und Jugendliche, Ideen zur Judo-Safari	7,5	SO: 27.02.11 (10.00 - 16.30)	Büderich	25,00 €
LG 51/11	Förderung der koordinativen Fähigkeiten (ins. Wahrnehmung, Gleichgewicht und Motorik)	7,5	SA: 26.03.11 (10.00 - 16.30)	Kerpen	25,00 €
LG 52/11	Kind- und jugendgerechtes Training: Ziele, Inhalte und Tipps für die Praxis	7,5	SO: 15.05.11 (10.00 - 16.30)	Wermelskirchen	25,00 €
LG 53/11	Workshop "Judotraining mit erwachsenen und älteren Judoka"	8	SO: 03.07.11 (10.00 - 17.00)	Witten	30,00 €
LG 54/11	VBG/NWJV Seminar "Sportmedizin" - A	15	FR - SO: 08.-10.07.11	Olsberg/ Gevelinghausen	30,00 €
LG 55/11	"Judo spielend lernen" - Programm für 5 bis 7-Jährige / Judo unter pädagog. Aspekten	7,5	SA: 17.09.11 (10.00 - 16.30)	Meerbusch (Osterath)	25,00 €
LG 56/11	Vertiefung des Workshops "Judounterricht mit verhaltensauffälligen Kindern"	8	SA: 22.10.11 (10.00 - 17.00)	Witten	30,00 €
LG 57/11	Judo als Abenteuer- und Erlebnissport	7,5	SA: 12.11.11 (10.00 - 16.30)	Hagen- Hohenlimburg	25,00 €
LG 58/11	VBG/NWJV Seminar "Sportmedizin" - B	15	FR - SO: 11.-13.11.11	Olsberg/ Gevelinghausen	30,00 €
LG 59/11	Judobezogene Selbstverteidigung	5	SO: 27.11.11 (10.00 - 14.30)	Jülich	20,00 €

LE* = Lerneinheit (eine Lerneinheit auch Unterrichtseinheit (UE) umfasst 45 Minuten)

Interessierte Personen, die keine Mitgliedschaft in einem dem NWJV angehörenden Verein haben, können an dem Lehrgang auf eigene Haftung und bei Zahlung der doppelten Lehrgangsgebühren teilnehmen.

Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V., Angela Andree,
Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2011

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

**Lehrgangsanmeldungen ohne
Vereinsstempel können
nicht angenommen werden!**

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

.....
Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....
Stempel und Unterschrift des Vereins

Aus- und Fortbildungen

Fortbildungen

LG 11/10

TR C - Lizenzverlängerung Breitensport

Ort: Hagen-Hohenlimburg.
Datum: Sonntag, 21. November 2010.
Zeit: 10.00 - 14.30 Uhr.
Inhalte: Elemente der Judo-Selbstbehauptung und -verteidigung für das Judotraining, Randori-Varianten (mit Elementen der SV).
Referent: Rajan Turck.
Zielgruppe: Lizenzierte Trainer C sowie interessierte Judokas.
Umfang: 5 LE.
Voraussetzungen: TR C - Lizenz bzw. ausreichend Vorkenntnisse (2. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.
Kosten: 20,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 8.11.2010.

LG 61/10

Judobezogene Selbstverteidigung

Ort: Würselen.
Datum: Sonntag, 28. November 2010.
Zeit: 10.00 - 14.30 Uhr.
Inhalte: Judobezogene Selbstverteidigung - Ideen, Ziele und Umsetzungsmöglichkeiten im Judo-Training.
Referenten: Bernd Fröschen und Hans Wendel.
Zielgruppe: Alle am Thema interessierten Judokas - mit und ohne Lizenz.
Umfang: 5 LE.
Voraussetzungen: Judo-Vorkenntnisse (Mindestgraduierung 5. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.
Kosten: 20,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 15.11.2010.

DVD-Neuerscheinung

36. Internationale Judo-Sommerschule des DJB

Dieser Lehrgangsmitschnitt mit insgesamt 172 Minuten Highlights der 29 Trainingseinheiten bietet geballte Lehrinformationen zu aktuellen Wettkampftechniken und zur Judomethodik durch internationale Top-Trainer und Judolehrer. Besonderen Wert legten die Lehrer in diesem Jahr bei ihren Demonstrationen auf die Herausarbeitung von wichtigen Details bei den Grundtechniken. Denn diese stellen den Schlüssel für eine erfolgreiche Anwendung ihrer Spezialtechniken dar.

Aus dem Inhalt:

Yvonne Bönisch: Sankaku; Uchi-mata, Tomoe-nage, Angriffe gegen die Bank
 Lena Göldi: O-Uchi-gari; Ura-nage; Ashi-waza; Tsuru-komi-goshi; Sankaku; Shime-waza; Angriffe aus der Rückenlage
 Hiroshi Katanishi: Grundlagen Boden- und Standarbeit; Ko-uchi-gari; Uchi-mata; Harai-goshi; Shime-waza



Ulrich Klocke: Juji-gatame; Habukareta-waza
 Ralf Lippmann: Kombinationen; Übergang Stand/Boden; Tokui-waza
 Marco Sielaff: Kreiseltechnik
 Frank Wieneke: Seoi-nage; Yoko-sumi-gaeshi

Preis der Doppel-DVD: 23,90 € zzgl. Versandkosten

Bezugsadresse: Klaus Kessler, Digitale Judo-Lehrmedien, Auf dem Plägen 13, 51491 Overath, Tel.: 0 22 06 / 8 10 49, Fax: 0 22 06 / 86 90 27, E-Mail: info@judo-lehrmedien.de, www.judo-lehrmedien.de

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2010

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

.....
 Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....
 Stempel und Unterschrift des Vereins



NWJV-Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
 Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: info@nwjv.de
 Internet: www.nwjv.de

Adressenänderungen

Vereine

4000009
 DJK Kleinenbroich
 Janis Heffe
 Am Hagelkreuz 1
 41564 Kaarst

5002014
 TV Refrath
 Boris Jentsch
 Fasanenstr. 33
 51427 Bergisch Gladbach

5003031
 Post-Telekom-Sportverein 1925
 Aachen
 Raphael Reinhardt
 Knippmühle 3 a
 52249 Eschweiler

Funktionsträger

Kreiskampfrichterreferent
 Bochum/Ennepe (ab 2011)
 Martin Rogausch
 Zum Kämpchen 53
 44807 Bochum
 Tel.: 02 34 / 4 38 07 79
 Mobil: 01 72 / 3 12 05 52
 E-Mail: Martin.Rogausch@gmx.de

Kreisfachwart Duisburg
 Giuseppe Dolceamore
 Schnüranstr. 11
 47137 Duisburg
 Tel.: 02 03 / 41 28 33
 Mobil: 01 73 / 2 63 78 41

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Daniel Kolkman, MTV Minden
- Aaron Pesch, TV Uckerath
- Angelo Kratowic, JC Wermelskirchen
- Lennard Grobelny, TV Friesen Telgte
- Jonah Gellenbeck, TV Friesen Telgte
- Robin Knappmeyer, Stella Bevergern
- Michelle Reimer, Stella Bevergern
- Luk Winogradow, 1. Walsumer Judo Club
- Michael Reuschenbach, TSV Bonn rrh.
- Finn Vogel, Budokan Yanagi

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Verfahrensweise/Kontrolle der Startberechtigung bei Mannschaftswettkämpfen

Die Verbandsjugendleitung hat in Absprache mit dem Landeskampfrichterreferenten folgende Verfahrensweise für alle Mannschaftsmaßnahmen festgelegt:

- Die sportliche Leitung kontrolliert zusammen mit ein oder zwei Kampfrichtern (je nach Größe der Maßnahme) die Judo-Pässe.
- Wenn alles OK ist, dann stempelt die sportliche Leitung die Wiegelliste ab und die Mannschaft geht geschlossen zur Waage.
- An der Waage findet nur noch die Gewichtskontrolle (Auswiegen) und die „Gesichtskontrolle“ anhand des Judo-Passes durch die Kampfrichter statt.

Jörg Bräutigam
 Verbandsjugendleiter



DJB-Programm „Judo spielend lernen“

Die frühe Bewegungserziehung von Kindern ist für deren gesunde wie natürliche Entwicklung - heute mehr denn je - ausschlaggebend. Doch altersgerecht muss sie sein. Nur dann können Bewegung, Spiel und Sport die kindliche Entwicklung unterstützen. Daher bietet der DJB ein entsprechend gezielt auf die Bedürfnisse von Vor- und Grundschulkindern abgestimmtes Judosportangebot an. Das Programm „Judo spielend lernen“, von Sportwissenschaftlern und Kindertrainern entwickelt, soll seinen jungen Teilnehmern positiv die körperlichen, emotionalen und sozialen Erfahrungen im spielerischen Kämpfen und den Spaß an der Sportart selbst vermitteln. Selbstverständlich gelingt die erfolgreiche Umsetzung dieses Programms nur mit Unterstützung in den Vereinen vor Ort.

Wir - der NWJV - sind davon überzeugt, dass „Judo spielend lernen“ die motorische, sensorische und soziale Entwicklung der Fünf- bis Siebenjährigen entscheidend voranbringen kann. Letztlich steigert die Programmteilnahme selbstverständlich auch die Mitgliederzahlen und fördert den Judonachwuchs im Allgemeinen. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Ihr Verein das Programm in die Praxis umsetzt: Sie - im Verein - stellen Trainer und Trainingszeiten, wir als Landesverband unterstützen Sie dabei mit folgenden Serviceleistungen und Hilfestellungen:

- Inhaltliche Fachberatung (Lehrgangsangebote)
- Umfangreiches Materialpaket (Unterrichtsbuch, Kinderpässe, Aufnäher ...)

Kostenlos bieten wir Ihnen auf Anfrage zudem:

- Informationsflyer zum Programm als Druckvorlage
- Individualisiertes Vereinsanschreiben für Kindergärten und/oder -Ärzte vor Ort
- Lokale Presse- und Medienarbeit für das Programm und die teilnehmenden Vereine

Selbstverständlich sind wir auch Ihr Ansprechpartner für alle weiteren Hilfestellungen, Fragen und Anregungen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns.

Angela Andree
 Ansprechpartnerin Breitensport
 Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27
 E-Mail: angela.andree@nwjv.de

Bianca Klug
 Ansprechpartnerin Öffentlichkeitsarbeit
 Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 25
 E-Mail: bianca.klug@nwjv.de



Der **1. Beecker Judo Club 1969 e.V.** in Duisburg sucht für Montags im Kinder- und Jugendbereich

eine/n Judo-Trainer/in

Meldet euch bitte bei Rainer Rössner
 Tel.: ab 18:00 Uhr unter 0281 4608586
 oder E-Mail: 1.beeckerjc@web.de

1. NWJV-Jugendkongress

am 14. November 2010
in Köln

Der NWJV möchte neue Wege gehen. Am 14. November 2010 findet im BLZ Köln der 1. NWJV-Jugendkongress statt. Aufgrund der Terminflut wollen wir den Vereinen die Möglichkeit geben, mit einem Tag Aufwand verschiedene Bereiche unter einen Hut zu bringen. An diesem Tag findet vormittags der Verbandsjugendtag statt, danach gibt es Infos zu allen aktuellen Themen in der Jugendarbeit. Nach dem Mittagessen geht es dann in die einzelnen Workshopphasen. Damit wird das NWJV-Jugendtrainerseminar durch weitere in der Jugendarbeit relevante Themen kombiniert. Der Vorteil, Ihr macht ein Auto voll - Jugendleitungen, Jugendtrainer und -sprecher sowie FSJler eines Vereins können gemeinsam anreisen - das spart Fahrtkosten. Alle in der Jugendarbeit tätigen Judokas sind herzlich eingeladen. Bitte auch die Vereindelegierten des Verbandsjugendtages eine gesonderte Anmeldung für den Jugendkongress ausfüllen, damit wir die Anzahl der Mittagessen bestellen können.

Folgende Workshops werden angeboten:

Workshop 1

Situatives Judo U 20
(Stefan Küppers)

Workshop 2

Kinderjudotest U 11
(Michael Weyres)

Workshop 3

„Judo muss bezahlbar bleiben“
(Gerhard Müller)

Workshop 4

Athletik im Judo U 15
(Sebastian Heupp/Frank Urban)

Workshop 5

Meisterschaftsmanager
(Jörg Bräutigam)

Workshop 6

Öffentlichkeitsarbeit im Verein
(Bianca Klug)

Weitere Informationen auf der Internetseite des NWJV unter www.nwJV.de. Anmeldungen sind bis zum 8. November möglich.



Kata-Lehrgang Nage-Waza Ura-no-kata

Datum: Samstag, 11. Dezember 2010.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Düsseldorf-Bilk, Turnhalle Suitbertsstr. 163 - 165.

Ab dem 1.1.2011 wird zur Prüfung zum 3. Dan die Nage-Waza Ura-no-kata verlangt. Zur Zeit ist diese Kata beim DJB/NWJV noch nicht besonders bekannt. Das NWDK bietet diesen Lehrgang zum Erlernen/Kennenlernen an. Er ist gedacht für Prüflinge, Trainer, Dan-Prüfer und natürlich auch für Judokas, die generell an dieser Kata interessiert sind. Der Lehrgang ist landesoffen.

Anmeldung: bis zum 6.12.2010 erforderlich an Karl-Heinz Bartsch, Beim Gansacker 12, 47259 Duisburg, Tel.: 02 03 / 9 35 75 36, Fax: 02 03 / 9 35 75 34, E-Mail: karubachi@gmx.de

Kosten: keine.

Referenten: Wolfgang Dax-Romswinkel und Eric Dieckerhoff.

Lehrgangsleitung: Lehrwart NWDK.

Karl-Heinz Bartsch

Bezirk Arnsberg

NWDK-Bezirks-Kata-Lehrgang 2010 (landesoffen)

Veranstalter: Arbeitskreis Kata NWDK (Bezirk Arnsberg).

Termine: Sonntag, 21. November 2010 und Sonntag, 12. Dezember 2010.

Zeit: jeweils 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: Dojo Welper (Börde Union). Für eventuelle Wegbeschreibung telefonisch Kontakt aufnehmen mit Jo Covyn.

Referenten: Jo Covyn, 7. Dan (Coach und Betreuer der NWJV-NWDK-Mannschaft), José Pereira, 5. Dan, Eddy Covyn, 4. Dan, Matthias Gedig, 4. Dan (3-facher deutscher Kata-Meister).

Themen: Nage No Kata und Katame No Kata, nach Kriterien für die Westdeutsche und Deutsche Kata-Meisterschaft.

Teilnehmergebühr: keine.

Bemerkung: bitte telefonisch anmelden: Tel.: 0 23 77 / 78 70 40.

Jo Covyn

Termine 2011

Dan-Prüfungen

29. Januar 2011	Kreis Ostwestfalen/Hamm
4. März 2011	Wewelsburg (nur für LG-Teilnehmer)
5. März 2011	Kreis Warendorf/Münster
16. April 2011	Kreise Köln/Aachen
28. Mai 2011	Kreis Essen
11. Juni 2011	Hagen
16. Juli 2011	Grevenbroich
4. September 2011	Kader-Dan-Prüfung in Gladbeck
10. September 2011	Witten
15. Oktober 2011	Duisburg
5. November 2011	Gladbeck
12. November 2011	Kreis Bergisch Land
26. November 2011	Wiedenbrück

Kata-Meisterschaften

10. April 2011	Westdeutsche Kata-Meisterschaften in Köln-Worringen
4./5. Juni 2011	Deutsche Kata-Meisterschaften und Jugendpokal in Bremen

Arbeitstagungen / Lehrgänge

12. Februar 2011	Lehrgang NRW-Wertungsrichter
26. Februar 2011	Arbeitstagung KDV in Duisburg
11. September 2011	Arbeitstagung KDV, Stellvertreter, Dan-Prüfer und Wertungsrichter

Dan-Prüfungen 2010

13. November 2010
Rösrath

20. November 2010
Wiedenbrück

21. November 2010
Gladbeck

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Teilnehmerbeiträge für Dan-Prüfungen im NWDK sind drei Wochen vor dem angestrebten Prüfungstermin auf das Konto „NWDK-Prüfungswesen“ bei der Sparda-Bank West, Kto-Nr. 100 222 11 33, BLZ 360 605 91, mit dem Verwendungszweck „Teilnehmername, Dan-Prüfung am ... in ...“ zu überweisen. Eine Einladung zur Dan-Prüfung erfolgt nur, wenn die Teilnehmerbeiträge mindestens 14 Tage vor dem angestrebten Prüfungstag auf v. g. NWDK-Konto gutgeschrieben sind.“

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag für NWDK-Mitglieder:

26,00 €

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag inklusive Aufnahme ins NWDK und Jahresbeitrag:

54,00 €

Dan-Prüfungsteilnehmerbeitrag ohne Aufnahme/Mitgliedschaft:

70,00 €

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

Jahreshauptversammlung des NWDK

am 13. März 2011

in Bochum

Aus den Kreisen

Kreis Aachen

Technikvorbereitungslehrgang zum Erwerb des 1. Kyu mit abschließender Prüfung

(für alle ab 2. Kyu und interessierte Trainer)

Ausrichter: NWDK Kreis Aachen.

Termine: Samstag, 27. November 2010, 4. Dezember 2010 und Samstag, 11. Dezember 2010.

Ort: Dojo des JJJC Samurai Setterich e.V., 52499 Baesweiler, Wolfsgasse, Andreasschule.

Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr.

Referenten: Ludwig Müller, 4. Dan und Werner Bierbaum, 4. Dan, KDV und Vertreter.

Kosten Lehrgang: keine.

Kosten Prüfung: Es werden Teilnehmergebühren für die Prüfung erhoben. Die Höhe richtet sich nach der Anzahl der Prüfungsteilnehmer (Prüfungsmarken und ggf. Urkunden sind selber mitzubringen).

Meldung: schriftlich/per E-Mail bis 22.11.2009 an Ludwig Müller, Willibrordstr. 25, 52499 Baesweiler, Tel.: 0 24 01 / 5 36 42, E-Mail: ludwig--mueller@t-online.de

Anreise: aus Richtung Aachen die B 57 bis Baesweiler/Setterich fahren, dort an einem Blumengeschäft „Höppener/Kochs“ nach links im stumpfen Winkel auf die Wolfsgasse, nach ca. 200 m befindet sich rechts die Zufahrt zum Schulhof der Andreas Grundschule. Dort kann geparkt werden und hier befindet sich der Eingang zum Dojo; aus Richtung Autobahn A 44, Abfahrt Aldenhoven, dort auf die B 56 in Richtung Heinsberg, an der ersten und einzigen Ampel die B 56 verlassen und auf die B 57 Richtung Baesweiler fahren, der erste Ort ist Setterich, hier bis zum Blumengeschäft „Höppener/Kochs“ (nach dem Kreisverkehr am Ortseingang die 5. Straße rechts im spitzen Winkel abgehend) und dort nach rechts auf die Wolfsgasse.

Ludwig Müller

Kreis Bergisch Land

Lehrgang 1. Kyu 2/2010 und Kreisprüfung

Für die Kreise Wuppertal und Bergisch Land

- siehe Kreis Wuppertal -

Kreis Bochum/Ennepe

Vorbereitungslehrgang mit anschließender Prüfung zum 1. Kyu

Ausrichter: Kentai Bochum.

Ort: 44805 Bochum, Hiltroper Str. 262. Wegbeschreibung unter www.kentai-bochum.de

Lehrgang: Freitag, 29.10.2010, 12.11.2010, 19.11.2010, 26.11.2010.

Zeit: 18.00 - 20.15 Uhr.

Referentin: Astrid Pohl, 3. Dan.

Lehrgangskosten: keine

Prüfung: Freitag, 10. Dezember 2010, 18.00 Uhr.

Prüfer: N.N.

Teilnahmegebühr zur Prüfung: 11,00 €.

Prüfungsanmeldung: verbindlich bis 26.11.2010 an Wolfgang Thies, Ostlandweg 5, 58285 Gevelsberg. Die Anmeldung zur Prüfung kann nur schriftlich über den Verein erfolgen. Anmeldungen ohne Vereinsstempel und Unterschrift werden nicht berücksichtigt.

Kyu-Prüfer- und Techniklehrgang

Veranstalter: NWDK Kreis Bochum-Ennepe.

Ausrichter: SUA Witten.

Ort: Sportzentrum Kälberweg 2-4, 58435 Witten.

Tag: Sonntag, 21. November 2010.

Zeit: 13.00 - 17.00 Uhr.

Themen: Neue Kyu-Prüfungsordnung Schwerpunkt 1. Kyu, neue Dan-Prüfungsordnung, Nage-No-Kata 1. - 3. Gruppe, Entwicklung im Kampfrichterbereich.

Referenten: Fritz Salewsky, Wolfgang Thies, Volker Gößling.

Teilnehmer: Kyu-Prüfer, Übungsleiter und Helfer im Übungsbetrieb.

Kosten: keine.

Sonstiges: Der Erwerb bzw. die Verlängerung der Lizenz erfolgt nur bei Teilnahme am gesamten

Lehrgang. Der Lehrgang wird mit 5 Unterrichtseinheiten als NWDK-Techniklehrgang anerkannt. Die ab diesem Lehrgang erworbenen Kyu-Prüferlizenzen haben zwei Jahre Gültigkeit. Schreibzeug mitbringen.

Wolfgang Thies

Kreis Bielefeld

1. Kyu-Lehrgang 2/10

Ausrichter: Wiedenbrücker TV.

Ort: Piusschulturnhalle, Schulstraße, 33378 Rheda-Wiedenbrück.

Lehrgangsdatum: Sonntag, 21. November 2010.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Teilnehmer: interessierte Judokas ab 4. Kyu.

Themen: Prüfungsprogramme 3. - 1. Kyu, Nage-No-Kata 3. - 1. Kyu.

Referenten: Gerd Schniederermann, 4. Dan, Manuel Budde, 2. Dan (bei Bedarf werden zusätzliche Referenten eingesetzt).

Meldung: schriftlich durch den jeweiligen Verein unter Angabe der TN-Zahl bis zum 14.11.2010 an den KDV, Fax: 0 52 42 / 5 59 40, E-Mail: Birgit.Andruhn@nwdk.de

Teilnehmergebühr: keine.

Sonstiges: gültiger Judopass ist vorzulegen, bei zu geringer TN-Zahl fällt der Lehrgang aus! Die Prüfung findet am 19.12.2010 statt.

1. Kyu-Prüfung 2/10

Ausrichter: Wiedenbrücker TV.

Ort: Piusschulturnhalle, Schulstraße, 33378 Rheda-Wiedenbrück.

Prüfungsdatum: Sonntag, 19. Dezember 2010.

Zeit: 10.00 - 15.00 Uhr.

Teilnehmer: ab 3. Kyu möglich.

Meldung: schriftlich durch den jeweiligen Verein bis zum 12.12.2010 unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, letzte Prüfung, Judopass-Nr. an den KDV, Fax: 0 52 42 / 5 59 40, E-Mail: Birgit.Andruhn@nwdk.de

Teilnehmergebühr: 4,00 € pro Prüfling, am Prüfungstag in bar zu zahlen.

Sonstiges: gültiger Judopass ist von jedem Teilnehmer

vorzulegen, bei zu geringer TN-Zahl fällt die Prüfung aus! Die Prüflinge haben ihre Teilnehmermarke/Urkunde selbst mitzubringen.

Birgit Andruhn

Kreis Bonn

Lehrgangsplanung 2011

15./16.01.2011

Kyu-Prüfer-Schulung, Sa. 14.00 - 18.00 Uhr, So. 9.00 - 14.00 Uhr

18./19.06.2011

Lehrgang für 1. und 2. Kyu, Sa. 14.00 - 18.00 Uhr, So. 9.00 - 14.00 Uhr

17./18.12.2011

Lehrgang für 1. und 2. Kyu, Sa. 14.00 - 18.00 Uhr, So. 9.00 - 14.00 Uhr

Alle Termine in der Turnhalle 235 (Till-Eulenspiegel-Schule).

Franz-Karl Patzner

Kreis Coesfeld

Lehrgangsplanung 2011

15.01.2011

Kyu-Prüfer-Lizenz-LG, 14.00 Uhr, Stadtlohn, im Anschluss Kreis-Dan-Versammlung 17.30 Uhr

19.03.2011

1. Kyu-Vorbereitung Teil I, 14.00 Uhr, Stadtlohn

26.03.2011

1. Kyu-Vorbereitung Teil II, 14.00 Uhr, Stadtlohn

02.07.2011

Dan-LG/Neue PO Teil I, 14.00 Uhr, Stadtlohn

09.07.2011

Dan-LG/Neue PO Teil II, 14.00 Uhr, Stadtlohn

12.11.2011

Technik-LG Bodentechniken, 14.00 Uhr, Stadtlohn

19.11.2011

2./3. Kyu-Vorbereitung, 14.00 Uhr, Stadtlohn

14.01.2012

Kyu-Prüfer-LG, 14.00 Uhr, Stadtlohn.

Peter Bazynski

Kreis Düsseldorf

NWDK-Technik-Lehrgang „Nage-waza Ura-no-Kata“

Datum: Samstag, 11. Dezember 2010.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Suitbertusstr. 163 - 165, Düsseldorf-Bilk.

Thema: Die neue Gegenwurfkata zum 3. Dan, die ab dem 1.1.2011 bei der Dan Prüfung aktuell ist.

Referent: Wolfgang Dax-Romswinkel.

Eingeladen sind: Übungsleiter, Trainer und alle interessierten Judokas.

Teilnehmergebühr: keine.

Mitzubringen sind: weißen Judogi.

Lehrgang: wird im Judopass mit 5 UE bestätigt.

Karl-Heinz Scheyk

Kreis Steinfurt

Lehrgang für Kyu-Prüfer-Lizenz-Verlängerung und Neuanwärter

Veranstalter: NWDK Steinfurt.

Ausrichter: JG Ladbergen.

Ort: Ladbergen, Auf dem Rott.

Datum: Samstag, 21. November 2010.

Zeit: 13.00 - 18.00 Uhr.

Teilnehmer: für Kyu-Prüfer und Neuanwärter.

Referenten: Bryan Conrad und Karl Polony.

Gebühr: keine Gebühr für den Lehrgang.

Anmeldung: per Fax: 0 25 56 / 9 96 91 48 oder E-mail: judo@ulla-hill.net bis zum 17.11.2010 an KDV Ursula Hillgemann. Neuanwärter bitte angeben.

Technikvorbereitungslehrgang zum Erwerb des 2. Kyu

Ausrichter: Judo Giants Ibbenbüren.

Leitung: NWDK Kreis Steinfurt.

Ort: Dojo der Judo Giants Ibbenbüren, Schulstr. 25, Ibbenbüren.

Tag: Samstag, 4. Dezember 2010.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Teilnehmer: alle Judokas aus dem Kreis Steinfurt mit 3. Kyu.

Referenten: N.N.

Kosten: Die Lehrgänge sind kostenlos.

Für Getränke und Verpflegung ist selber zu sorgen.

Meldungen: bis 1.12.2010 per E-Mail an Ursula Hillgemann: judo@ulla-hill.net

Alle Prüflinge sollten sich schon vor dem Lehrgang intensiv mit der Prüfungsvorbereitung beschäftigen.

Technikvorbereitungslehrgang zum Erwerb des 1. Kyu mit abschließender Prüfung

Ausrichter: Judo Giants Ibbenbüren.

Leitung: NWDK Kreis Steinfurt.

Ort: Dojo der Judo Giants Ibbenbüren, Schulstr. 25, Ibbenbüren.

Termine: Termin 1: Samstag, 11. Dezember 2010. Termin 2: Samstag, 8. Januar 2011 (im Anschluss findet die Prüfung zum 1. Kyu statt).

Zeit: jeweils 14.00 - 18.00 Uhr.

Teilnehmer: Alle Judokas aus dem Kreis Steinfurt mit 2. Kyu. Für die Prüfung müssen die Voraussetzungen lt. KPO (Mindestalter, Wartezeit) erfüllt sein.

Referenten: N.N.

Kosten: Die Lehrgänge sind kostenlos.

Für Getränke und Verpflegung ist selber zu sorgen.

Meldungen: bis 8.12.2010 per E-Mail an Ursula Hillgemann: judo@ulla-hill.net

Alle Prüflinge sollten sich schon vor dem Lehrgang intensiv mit der Prüfungsvorbereitung beschäftigen.

Lehrgang für Kyu-Prüfer-Lizenz-Verlängerung und Neuanwärter

Veranstalter: NWDK Steinfurt.

Ausrichter: JG Ladbergen.

Ort: Ladbergen, Auf dem Rott.

Datum: Samstag, 18. Dezember 2010.

Zeit: 13.00 - 18.00 Uhr.

Teilnehmer: für Kyu-Prüfer und Neuanwärter.

Referenten: Ursula Hillgemann und Karl Polony.

Gebühr: keine Gebühr für den Lehrgang.

Anmeldung: per Fax: 0 25 56 / 9 96 91 48 oder E-mail: judo@

ulla-hill.net bis zum 14.12.2010 an KDV Ursula Hillgemann. Neuanwärter bitte angeben.

Jahreshauptversammlung

Ort: Ibbenbüren, Dojo der JG Ibbenbüren, Schulstraße.

Datum: Donnerstag, 13. Januar 2011.

Zeit: Anfang 19.00 Uhr, bitte pünktlich erscheinen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Wahl eines Protokollführers
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
6. Berichte des KDV und des Stellvertreters
7. Entlastung des Vorsitzenden und dessen Vertreter
8. Wahl des KDV und des Vertreters
9. Wahl der Delegierten, die zur JHV des NWDK fahren.
10. Prüfungsordnung/Prüferlizenzen usw.
11. Lehrgangsplan (Themenvorschläge)
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zur JHV müssen bis spätestens 20.12.2010 komplett und fristgerecht bei der KDV Ursula Hillgemann eingegangen sein.

Ursula Hillgemann

Kreis Unna/Hamm

Zentrale Kyu Prüfung für den 1. Kyu

Datum: Sonntag, 19. Dezember 2010.

Zeit: 9.30 Uhr.

Ort: Dojo des Bushido Ryu Schwerte, Wittekindstr. 10, 58239 Schwerte (Wasserkeller unter dem Hallenbad).

Teilnehmergebühr: 15,00 €.

Prüfer: werden vom KDV eingesetzt.

Meldung: muss bis zum Meldeschluß (Poststempel) über den Verein erfolgen. Bei privater Meldung ist eine Bestätigung des Vereines (Stempel, Unterschrift) auf der Meldung erforderlich. Nachmeldungen sind nicht möglich. Zahlung durch VR-Scheck mit der schriftlichen Meldung. Die Meldung muss

mit folgenden Angaben erfolgen: Name, Vorname, Geburtsdatum, Verein, Datum 2. Kyu. **Meldeschluss:** bis spätestens 10.12.2010.

Sonstiges: Der Pass sollte mit der Meldung übersandt werden. Wird er noch benötigt, ist der Melder für die Richtigkeit der Angaben verantwortlich. Spätestens am Prüfungstag muss der Pass den Prüfern vorgelegt werden. Für das Fach Kata kann der Partner frei gewählt werden. Sollte dieser kein Prüfungsteilnehmer sein, muss er die Mitgliedschaft im DJB durch Vorlage des gültigen Judo-Passes nachweisen, was mit Namen und Passnummer auf der Prüfungsliste zu vermerken ist. Sollte keine ausreichende Teilnehmerzahl gemeldet werden, sind kurzfristige Terminverschiebungen des Prüfungstages und Ortes möglich.

Udo Röhrig

Kreis Wuppertal

Lehrgang 1. Kyu 2/2010 und Kreisprüfung

Für die Kreise Wuppertal und Bergisch Land

Termine/Zeit: Samstag, 11. Dezember 2010, 10.00 - 15.00 Uhr. Samstag, 18. Dezember 2010, 10.00 - 15.00 Uhr. Kreisprüfung zum 1. Kyu am 19. Dezember 2010, 10.00 Uhr.

Ort: SC Wuppertal, Hofkamp 19, 42103 Wuppertal.

Meldung: Die Teilnahme ist nur mit schriftlicher Anmeldung möglich. Anmeldung an patrick_schweitzer@freenet.de

Bei einer Teilnehmerzahl unter 10 wird der Lehrgang abgesagt. **Meldeschluss:** 8.12.2010.

Leitung: Patrick Schweitzer.

Paul Klenner

NWDK-Materialstelle

Damit es beim Versand der Bestellungen nicht zu Verzögerungen kommt, muss bei allen Überweisungen immer der **Vereinsname** angegeben werden!

TERMINPLAN

01.11.-15.12.2010

WETTKÄMPFE

06.11.2010

18. Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier - Sichtungsturnier des Deutschen Judo-Bundes für die männliche Jugend U 16 in Herne

06.11.2010

Internationales Turnier - Sichtungsturnier des Deutschen Judo-Bundes für die weibliche Jugend U 16 in Holzwickede

06./07.11.2010

Kata-Europameisterschaften in Pordenone-Venice/Italien

12./13.11.2010

World-Cup der Frauen und Männer in Apia/Samoa

13.11.2010

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

19.-21.11.2010

Europameisterschaften der Frauen U 23 und Männer U 23 in Sarajevo/Bosnien und Herzegowina

20.11.2010

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände für Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20 und Männer U 20 in Schwetzingen

20.11.2010

Kreiseinzelmeisterschaften U 11 männlich und weiblich

22.-24.11.2010

Grand-Prix-Turnier der Frauen und Männer in Abu Dhabi/Vereinigte Arabische Emirate

24.11.2010

Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Detmold in Herford

27.11.2010

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 in Leverkusen

28.11.2010

Bezirkseinzelmeisterschaften U 11 männlich und weiblich

03./04.12.2010

World Cup der Frauen und Männer in Suwon/Südkorea

04.12.2010

DJB-Ranglistenturnier der Frauen und Männer in Bautzen

04.12.2010

Euregio-Maas-Rhein-Turnier U 16 und U 19 männlich und weiblich in Aachen

07.12.2010

Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Düsseldorf in Duisburg

08.12.2010

Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Arnsberg in Kamen

09.12.2010

Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Regierungsbezirk Münster in Bottrop

10.-12.12.2010

Grand-Slam-Turnier der Frauen und Männer in Tokio/Japan

11.12.2010

Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 in Hamburg

LIGAKÄMPFE

06.11.2010

Europa-Cup Männer, Finale

07.11.2010

Judo-Landesliga Männer Arnsberg, 5. Kampftag

07.11.2010

Judo-Landesliga Männer Münster, 4. Kampftag

07.11.2010

Judo-Bezirksliga Männer Münster, 4. Kampftag

13.11.2010

Judo-Landesliga Männer Detmold

14.11.2010

Judo-Bezirksliga Männer Münster, 5. Kampftag

20.11.2010

1. Judo-Bundesliga Männer, Finale

20.11.2010

Judo-Landesliga Frauen, 5. Kampftag

20.11.2010

Judo-Landesliga Männer Münster, 4. Kampftag

20.11.2010

Judo-Bezirksliga Männer, 4. Kampftag

28.11.2010

Aufstiegsrunde zur Judo-Oberliga Frauen und Männer in Hamm

04./05.12.2010

Judo-Bezirksliga Männer Arnsberg, 5. Kampftag

RANDORI

23.11.2010

Landes- und Gruppenrandori der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer in Köln

14.12.2010

Landes- und Gruppenrandori der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer in Köln

LEHRGÄNGE

LEISTUNGSSPORT

12./13.11.2010

DJB-Trainerseminar in Jena

01.-05.12.2010

DJB-Sichtungslehrgang U 16 männlich und weiblich in Kienbaum

QUALIFIZIERUNG

29.10.-01.11.2010

Trainer C - Lizenzkurs Leistungssport - LG 40/10 - in Hamm

01.11.2010

Landesoffener Kampfrichterlehrgang für Trainer C - Lizenz- und Dan-Anwärter - LG 39/10 - in Langenfeld

05.-07.11.2010

DJB-Trainer-B-Fortbildung in Köln

06.11.2010

Trainer C - Lizenzverlängerung Leistungssport - LG 10/10 - in Essen

20./21.11.2010

DJB-Trainer-B-Ausbildung (Selbstverteidigung) - Modul 2 - in Köln

21.11.2010

Trainer C - Lizenzverlängerung Breitensport - LG 11/10 - in Hagen-Hohenlimburg

26.-28.11.2010

Offene DJB-Trainer-Fortbildung in Köln

04./05.12.2010

DJB-Fortbildung für Trainer B (Selbstverteidigung) in Köln

04./05.12.2010

Kampfrichterlehrgang für weibliche Judokas in Hagen

10.-12.12.2010

Offene DJB-Trainer-Fortbildung in Köln

BREITENSPORT

05.-07.11.2010

Bundesoffener Workshop „Prävention von Gewalt auf der Judomatte“ in Wiehl

05.-07.11.2010

Lehrgang „Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Menschen mit einer Behinderung“ in Hennef

06.11.2010

Tageslehrgang „Judo als Abenteuer- und Erlebnissport“ - LG 59/10 - in Troisdorf

12.-14.11.2010

VBG/NWJV-Seminar „Sportmedizin“ B - LG 60/10 - in Olsberg/Gevelinghausen

13.11.2010

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

28.11.2010

Tageslehrgang „Judobezogene Selbstverteidigung“ - LG 61/10 - in Würselen

11.12.2010

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Bocholt

SONSTIGE

04.-07.11.2010

DJB-Kampfrichterlehrgang in Bad Blankenburg

13.11.2010

Dan-Prüfung in Rösrath

14.11.2010

1. NWJV-Jugendkongress in Köln

20.11.2010

Dan-Prüfung in Wiedenbrück

21.11.2010

Dan-Prüfung in Gladbeck

27.11.2010

EJU-Kongress in Kiew/Ukraine

Aktuelle Termine im Internet:

www.nwjjv.de

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

Mit der Meldung zu einer Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung ihrer wettkampfrelevanten Daten und deren Veröffentlichung in Aushängen, im Internet und in sonstigen Publikationen des DJB sowie dessen Untergliederungen einverstanden. Gleiches gilt für Bilddokumentationen.

BUND

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände für Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: Badischer Judo-Verband e.V. durch den 1. BC Schwetzingen e.V.

Ort: Nordstadthalle (Kurt-Waibel-Schule), Grenzhöfer Straße, Schwetzingen.

Zeitplan: Freitag, 19. November 2010: 19.00 - 20.30 Uhr offizielles Wiegen. Samstag, 20. November 2010: 7.40 - 8.00 Uhr offizielles Wiegen der hierzu bis 15.11. angemeldeten Nachzügler. 8.30 Uhr Aufmarsch und Begrüßung. 8.45 Uhr Beginn der Vorkämpfe. ca. 16.00 Uhr Halbfinals auf vier Matten. ca. 17.30 Uhr Finals auf zwei Matten.

Modus: Vorgepooltes KO-System auf vier Matten (Halbfinale überkreuz). Blaue Judogi (mannschaftseinheitlich) sind erwünscht!

Anreise: über A 6, Ausfahrt 28 Schwetzingen-Nord, in Schwetzingen Richtung Nordstadtschule/Plankstadt/Grenzhof; die Sporthalle ist vor dem Bahnübergang links, Parkplätze nach dem Bahnübergang rechter Hand.

Vollständige Ausschreibung im Internet unter www.nwjjv.de

Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Turnerbund Hamburg Eilbeck e.V.

Ort: Margaretha-Rothe-Gymnasium, Langenfort 5 (Zugang über Lorichsstraße), 22307 Hamburg-Barmbek.

Zeitplan: Freitag, 10. Dezember 2010: 19.30 - 21.00 Uhr offizielles Wiegen. Samstag, 11. Dezember 2010: 8.00 - 8.10 Uhr offizielles Wiegen (Nachzügler). 8.30 Uhr Betreuerbesprechung. 8.45 Uhr Begrüßung und Eröffnung. 9.10 Uhr Beginn der Vorkämpfe. ca. 14.45 Uhr Kämpfe um die dritten Plätze. ca. 15.30 Uhr Finals und Siegerehrung.

Modus: Doppel-KO-System auf vier Matten; blaue Judogi (mannschaftseinheitlich) sind erwünscht.

Anreise: BAB 1 / BAB 24 bis Kreuz Hamburg-Ost, weiter auf BAB 24 bis Anschlussstelle Hamburg-Horn (Autobahn-Ende); im Kreisell die erste Ausfahrt rechts, dann die zweite rechts in die Jüthornstraße, an der nächsten Ampelkreuzung nach links über die Brücke, dann 4 km geradeaus und direkt vor (neben) der nächsten Brücke rechts ab. An der nächsten Ampel rechts abbiegen in die Straße Langenfort.

Quartier: ETAP-Hotel Hamburg-Ost, Wandsbe-

ker Zollstr. 25-29, 22041 Hamburg, Tel.: 0 40 / 20 94 75 20; Jugendherberge Hamburg-Horn, Rennbahnstr. 100, 22111 Hamburg, Tel.: 0 40 / 6 51 16 71, Fax: 0 40 / 6 55 65 16, E-Mail: jh-hamburghorn@djh.de

GRUPPE

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: TSV Bayer 04 Leverkusen e.V.

Datum: Samstag, 27. November 2010.

Ort: Herbert-Grünwald-Halle, Marienburger Str. 4, 51373 Leverkusen.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Männer U 17. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17.

Startberechtigt: Jahrgänge 1994, 1995, 1996 und 1997. Der Einsatz von Judokas des Jahrgangs 1997 ist als Test zu sehen. Sie sind bei einer Qualifikation zu den DVMM nicht startberechtigt.

Mattenzahl: 4 Matten 6 x 6 m.

Meldung: durch die Bezirksjugendleiter/innen an: Männer U 17: Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjjv.de; Frauen U 17: stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjjv.de

Meldeschluss: 22.11.2010 (Eingang).

Meldegeld: 75,00 € je Mannschaft, werden durch die Bezirksjugendleitungen eingesammelt und auf das Konto des NWJV Konto-Nr. 1900018 bei der Sparda-Bank West eG, BLZ 360 605 91 überwiesen. Eine Scheckzahlung ist nicht möglich.

Ärztliche Betreuung: Verbandsarzt Dr. Wolfgang Groth.

Ansprechpartner des Ausrichters: vor Ort - Michael Weyres, mobil: 01 63 / 6 37 54 31.

Anreise: A 1 bis Kreuz Leverkusen auf die A 3 Richtung Oberhausen, A 3 Abfahrt Opladen rechts halten, Ende der Ausfahrt (Ampel) rechts erste Ausfahrt (Beschilderung Sportpark) rechts, an der Ampel am Ende der Ausfahrt rechts => Stadtautobahn (Europaring), direkt rechts einordnen und Parallelstraße zum Europaring befahren (Vorsicht Blitzkiste), bis zum Kreisell (geradeaus durchfahren), Apotheke passieren Rhenus (VW), am Ende der Straße links einordnen und abbiegen (Vorsicht 30 km/h), Stadtautobahn unterqueren, 500 m geradeaus, dort nicht der abknickenden Vorfahrt folgen, weiter geradeaus fahren, 300 m bis unter die Stelzenautobahn, rechts abbiegen, unter

der Stelzenautobahn bis zum Stahltor fahren (Marienburger Str. 4), links ist die Herbert-Grünewald-Halle.

LAND

5. Euregio-Maas-Rhein-Turnier - Rheinland-Turnier für Frauen U 16, Männer U 16, Frauen U 19 und Männer U 19

Ausrichter: TSV Hertha Walheim
Ort: 52076 Aachen-Kornelimünster, Gangolfsweg 52, Sporthalle des Inda-Gymnasiums.
Datum: Samstag, 4. Dezember 2010.
Zeitplan: 11.00 - 11.30 Uhr Waage Männer U 16. ca. 11.45 Uhr Kampfbeginn. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 16. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Männer U 19. ca. 15.15 Uhr Kampfbeginn U 19. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Frauen U 19.

Matten: 4.
Startberechtigt: Judokas aus Vereinen der Bezirke Köln und Düsseldorf, Judokas aus Vereinen des Judoverbandes Rheinland, Judokas aus Vereinen der Euregio-Bezirke der Niederlande und Belgiens, Judokas aus fünf zu benennenden Vereinen/Verbänden.

Meldung: vereinsweise bis spätestens 29.11.2010 an Ulrich Niemann, Im Winkel 20, 52076 Aachen, Tel.: 0 24 08 / 8 08 52, E-Mail: un@hertha-walheim.de

Meldegeld: 8,00 € pro Teilnehmer per V-Scheck/Überweisung; Konto: TSV Hertha Walheim, Aachener Bank, Kto. 1000647043, BLZ 390 601 80. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

Wettkampfmodus: Es gelten die Wettkampfgeln der Männer und Frauen U 17 / U 20.

Anreise: aus Richtung Köln, Düsseldorf oder Eintracht (BAB 4/44): am AB-Kreuz Aachen Richtung Lüttich/Liège (BAB 44), Abfahrt Aachen-Brand, nach rechts (Trierer Straße), durch Brand nach Kornelimünster, direkt hinter dem Ortseingang (Ampel) rechts (Schleckerheimer Straße), vor der Eisenbahnbrücke links (St. Gangolfberg), dann erste (Gangolfsweg) oder dritte Straße (Romerich, Beschilderung: „Inda-Gymnasium Sporthalle“) rechts, am Ende der Straße jeweils Parkplätze;
 Köln/Düsseldorf (BAB 44), 2. Abfahrt Aachen-Brand, dann wie oben.

16. Landesoffenes Mixed-Turnier für Frauen- und Männermannschaften

Ausrichter: 1. JJC Hattingen.
Datum: Samstag, 11. Dezember 2010.
Ort: Hattingen.
Zeit: 11.00 - 11.45 Uhr Waage. ca. 12.30 Uhr Beginn der Kämpfe.
Kampfzeit: 4 Minuten.
Gewichtsklassen: Frauen: -52, -57, -63, -70 und +70 kg. Männer: -60, -66, -73, -81, -90 und +90 kg.
Eingeladener Verein: Dun Hong Den Helder.
Meldegeld: 75,00 € pro Mannschaft.
Meldungen: unter der Angabe von Verein, Ansprechpartner, Anschrift, voraussichtliche TN-Zahl und Bankangaben zum Einzug des Meldegeldes an: NWJV, z. Hd. Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: angela.andree@nwjv.de
Meldeschluss: 6.12.2010 (Posteingang).

Sonstiges: Es besteht die Möglichkeit, aus maximal drei Vereinen eine Kampfgemeinschaft zu bilden (die Starterlaubnis des eigenen Vereins ist an der Waage vorzulegen). Liga-Kämpfer werden wie vereinseigene Kämpfer behandelt. Der älteste Jahrgang der U 17 (Jahrgang 1994) ist startberechtigt.

Wie in den Jahren zuvor soll das Turnier den Abschluss des gemeinsamen Trainings- und Übungsbetriebs der Vereine bilden. Dabei ist insbesondere an die Integration von „nicht-wettkämpfenden“ und „wettkämpfenden“ Judokas gedacht. Wir plädieren wieder an die Fairness der einzelnen Mannschaften und bitten um eine ausgeglichene Mannschaftsstärke - der Einsatz von Kader- und Bundesligakämpfern sollte nur vereinzelt stattfinden, maximal zwei Kämpfer pro Begegnung.

Anreise: Hattingen liegt zwischen Sprockhövel und Bochum an der B 51. Die Halle befindet sich in der City zwischen der Schul- und Talstraße. Im Stadtbereich, B 51, Kreuzung Schulstraße abfahren, nach 100 m rechts in die Talstraße.

A 43 Abfahrt Sprockhövel/Hattingen, Richtung Hattingen auf die B 51; A 43 Abfahrt Herbede/Hattingen, über Blankenstein; diese Straße führt direkt an der Halle (Schulstraße) vorbei. Parkplatzmöglichkeiten vor der Halle oder im nahegelegenen Altparkhaus Augustastraße (100 m).

BEZIRKE

Arnsberg

Bezirkssichtungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 13

Ausrichter: Judo-Club Holzwickede e.V.
Datum: Sonntag, 5. Dezember 2010.
Ort: Hilgenbaumhalle, Opherdicker Str. 42, 59439 Holzwickede.
Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 13 männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich.
Teilnehmer: Judokas der Jahrgänge 1998-2000.
Matten: 3.

Meldung: weiblich: an Bezirksjugendleiterin Sylvia Kaese, Am Kreuzacker 25, 44803 Bochum, Tel.: 02 34 / 35 38 86. mobil: 01 73 / 8 68 65 85, E-Mail: Sylvia.Kaese@cityweb.de.; männlich: an Bezirksjugendleiter Uwe Helmich, Hüffnerweg 5, 59077 Hamm, mobil: 01 79 / 1 24 32 14, E-Mail: uwe.helmich@gmx.de. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse; Kyu-Grad. Für die Meldungen sollte der E-Melder verwendet werden.

Meldegeld: 7,50 € pro Teilnehmer/in, per Überweisung auf das Konto JC Holzwickede, Kto.-Nr. 2003564 bei der Sparkasse Unna, BLZ 443 500 60. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.

Meldeschluss: 29.11.2010 (Eingang).
Kontaktadresse des Ausrichters: Dirk Jacobi, Postfach 12 51, 59439 Holzwickede, mobil: 01 78 / 5 57 52 57, E-Mail: dirk.jacobi@system-gmbh.com

Anreise: A 1 Kreuz Dortmund/Unna, auf die

A 44 / B 1 in Richtung Dortmund/Essen, Abfahrt Holzwickede/Flughafen in Richtung Ortsmitte, dann Ausschilderung „Hilgenbaumhalle/Schulzentrum“ folgen.

Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6-17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.
Informationen: Zusätzliche Informationen können ggf. unter www.judo-club-holzwickede.de nachgelesen werden.

Detmold

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: PSV Herford.
Datum: Samstag, 13. November 2010.
Ort: Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasiums, Herford.
Zeit: Waage 12.00 - 12.30 Uhr.
Matten: 1.
Meldung: bis zum 8.11.2010 an Dennis_Muth@web.de. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldgeld. Die Zahlung des Meldegeldes erfolgt am Wettkampftag.
Meldegeld: 60,00 € je Mannschaft.
Vereinsansprechpartner: Stefan Struckmeier, Tel.: 0 52 23 / 87 88 31.

Anreise: A 2 Abfahrt Herford-Ost, Richtung Herford auf die Vlothoer Straße, Verkehrskreisel (nach ca. 2 km) nach links auf der Vlothoer Straße bleiben, nach ca. 1,5 km liegt das Königin-Mathilde-Gymnasium auf der rechten Seite; aus Richtung Bielefeld B 61 (Umgehungsstraße), nach McDonald's 3. Kreuzung rechts in die Mindener Straße, nach ca. 1 km in die Bismarck Str. (Richtung A 2), dann sofort 1. Straße rechts in die Marienstraße, an der Ampel geradeaus, nach der Fußgängerampel links auf den Parkplatz des Königin-Mathilde-Gymnasiums. Die Sporthalle liegt hinter der Schule etwas versteckt.

Sonstiges: Die Qualifizierten der BVMM zur nächsthöheren Ebene müssen noch am Wettkampftage mit Zahlung des Meldegeldes wiedermelden.

Kampfrichterlizenz-Verlängerungslehrgang

Datum: Sonntag, 16. Januar 2011.
Ort: Hans-Ehrenberg-Gymnasium, Kleine Turnhalle, Elbeallee 75, 33689 Bielefeld-Sennestadt.
Zeit: Anfang 9.00 Uhr.
Referenten: Michael Janke, stellv. BezKRR, Ben Vergunst, BezKRR.
Mitbringen: Kampfrichterregelwerk (Internet NWJV), Judogi, Schreibzeug, Kampfrichterpasp und gültiger Judopass.
Teilnehmer: Jugend-, Kreis- und Bezirkskampfrichter des Bezirks Detmold.
Sonstiges: Mittagessen.

Bitte beachten: Da es, wie bereits angesprochen, Änderungen geben wird, bitte ich um rege Teilnahme! Dieser Termin ist in allen Bezirken gleich, hierdurch ist es kaum möglich, die Lizenz woanders zu verlängern.

Wegbeschreibung: A 2 Abfahrt Bielefeld-Sennestadt, rechts Richtung Bielefeld-Sennestadt, nach 1,2 km rechts Richtung Sennestadt, sofort links halten, über die Brücke (Ramsbockring), nach 600 m links, nach 100 m wieder links (Elbeallee), nach 20 m rechts auf den Parkplatz, hinten rechts Schild Sporthalle.

Köln

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaft der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Jülicher Judoclub e.V.
Datum: Samstag, 13. November 2010.
Ort: 52428 Jülich, Probst-Bechte-Platz, Turnhalle Westgebäude Zitadelle.
Zeitplan: 14.00 - 14.30 Uhr Waage Männer U 17. 16.00 - 16.30 Uhr Waage Frauen U 17.
Matten: 2 Matten 6 x 6 m.
Meldungen: kai-uwe_windeck@web.de und karin.corsten@gmx.de; bitte in Kopie an l.fuerst@juelicher-judoclub.de
Meldegeld: 60,00 € pro Mannschaft, auf das Konto 75937, BLZ 395 501 10, SK Düren. Bitte Einzahlungsbeleg am Wettkampftag vorlegen.
Meldeschluss: 8.11.2010 (Mail-Eingang).
Ansprechperson des Ausrichters: Leander Fürst, Tel.: 0 24 61 / 5 29 62 oder 0 15 20 / 4 50 72 52.
Anfahrt: aus Richtung Düsseldorf: A 44 Ausfahrt Jülich-Ost, B 55 Richtung Jülich, nächste Abfahrt (Mersch/Jülich), am Stoppschild nach links bis zum Kreisverkehr, dort 1. Ausfahrt bis zum Stoppschild, hier links, nach Ortseingang geradeaus der Linnicher Straße folgen, an rechts abknickender Vorfahrt liegt links das Schulgebäude;
 aus Richtung Köln: A 4 bis Kreuz Kerpen, hier auf die A 61 Richtung Venlo, Abfahrt Bergheim/Jülich/B 55, auf der B 55 Richtung Jülich bleiben bis Abfahrt Mersch/Jülich (links), dann wie vor;
 aus Richtung Aachen: A 44 Ausfahrt Jülich-West, am Kreisverkehr 3. Ausfahrt, am 2. Kreisverkehr 2. Ausfahrt, Straße bis Jülich folgen, nach der Rur-Brücke links, nach rechts abknickender Vorfahrt liegt ca.200 m weiter rechts das Schulgebäude;
 oder im Internet unter www.juelicher-judoclub.de zur Seite „So findet man uns“.

KREISE

Bergisch Land

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: JV Gummersbach 2000 e.V.
Ort: Turnhalle der Realschule „Am Hepel“, Gummersbach.
Datum: Samstag, 20. November 2010.
Zeitplan: 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich.
Matten: 2.
Meldegeld: 6,00 € je Kämpfer/in, per V-Scheck mit der Meldung oder bar am Wettkampftag.
Meldung: möglichst per E-Melder an marcel.markovic@t-online.de oder Marcel Markovic, Neuenweg 42 a, 42929 Wermelskirchen.
Wegbeschreibung: vom Gummersbach City-Ring aus Richtung Fachhochschule (über Reininghauser Straße bzw. zuerst Moltkestraße), auf dem Berg (schlecht erkennbarer Kreisverkehr) schräg rechts in die Straße „Am Hepel“, dieser folgen bis zum Kreisverkehr „Berliner Platz“, rechts neben der Bäckerei den

schmalen Weg hinunter bis zum Schulhof der Realschule (= Parkplatz). Der Eingang zur Halle ist am hinteren Ende.

Bonn

18. Kreisoffene Stadtmeisterschaften der Stadt Bonn für die männliche und weibliche Jugend U 11, U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen und Männer

Ausrichter: Polizei-Sportverein Bonn e.V.
Ort: Hardtberghalle, Gaußstraße, Bonn.
Zeitplan: Samstag, 11. Dezember 2010: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 16.00 - 16.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 17.30 - 18.00 Uhr Waage Frauen und Männer. **Sonntag, 12. Dezember 2010:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich.
Mattenzahl: je nach Meldung 4 - 6.
Meldung: bis 8.12.2010 mit ausgefüllter Startkarte an Harald Schäfer, Komiansweg 5, 53604 Bad Honnef-Wülscheid, Tel.: 0 22 24 / 9 01 60 17, Fax: 0 22 24 / 9 01 60 18.
Meldegeld: 7,00 € je Kämpfer, per V-Scheck oder Überweisungsbeleg zusammen mit der Meldung; Sparkasse Köln/Bonn, Konto-Nr. 38701298, BLZ 370 501 98.
Hinweis: Bei genügend Meldungen führen wir eine Mannschaftsmeisterschaft für Frauen und Männer durch. Meldegeld 15,00 € je Mannschaft, Gewichtsklassen m -65, -75, -85, +85 kg, w -52, -63, -78, +78 kg.

Coesfeld

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und

Kreispokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: JC Senden e.V.
Ort: Senden, neue Zweifach-Turnhalle an der Bulderner Straße/Sportpark.
Datum: Samstag, 20. November 2010.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 12.30 - 13.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 17.00 - 17.30 Uhr Waage Männer U 20. 17.30 Uhr Waage Frauen U 20.
Matten: 2.
Meldungen: per Diskmelder an Klaus Schulze-Temming, Königsbergerstr. 24 a, 48249 Dülmen, Tel.: 0 25 94 / 8 66 43, Fax: 0 25 94 / 99 12 09, E-Mail: Meldung@judo-coe.de
Meldeschluss: 15.11.2010 (ggf. Datum des Poststempels).
Meldebühren: 7,00 €, zu zahlen vor der Waage; 6,00 € für die KEM U 11. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.
Qualifikation: Die vier Erstplatzierten (je Gewichtsklasse) der KEM qualifizieren sich für die BEM, Meldegeld sofort fällig.

Dortmund

Hammer Turnspielfest der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17 für die Kreise Unna/Hamm und Dortmund

- siehe Kreis Unna/Hamm -

Gütersloh

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: TV Isselhorst von 1894 e.V.
Tag: Samstag, 20. November 2010.
Ort: Sporthalle Grundschule Isselhorst, Niehorster Str. 69, 33332 Gütersloh.
Zeit: Waage 13.00 - 13.15 Uhr.
Matten: zwei.
Meldungen: ausschließlich per E-Melder an Dennis Muth, E-Mail: dennis_muth@web.de
Meldegeld: 6,00 €, auf das folgende Konto: Volksbank Gütersloh, BLZ 478 601 25, Kto. 200532305. Zahlungsnachweis (Kontoauszug) ist dem Ausrichter vor Waagebeginn vorzulegen. Doppeltes Meldegeld bei verspätet eingehenden Meldungen und Nachmeldungen.
Meldeschluss: 15.11.2010.
Ansprechpartner des Vereins: Dennis Muth, Wieselweg 9, 33335 Gütersloh, Mobil: 01 70 / 5 36 85 94.
Wegbeschreibung: B 61 Bielefeld-Gütersloh, an der Shell-Tankstelle Abfahrt Isselhorst, nach ca. 1 km rechts Richtung Halle, nach ca. 2 km Sporthalle auf der linken Seite.
Hinweis: Die qualifizierten Judokas müssen noch am Wettkampftag durch Zahlung des Meldgeldes von 6,00 € weitermelden.

Recklinghausen

Gemischtes Mannschaftsturnier U 11

Ausrichter: KSV 11920 Erkenschwick e.V.
Ort: Sporthalle der Christoph-Stöver-Realschule (Schulzentrum), Christoph-Stöver-Str. 2, 45739 Oer-Erkenschwick.
Datum: Samstag, 4. Dezember 2010.
Zeit: 9.00 - 9.30 Uhr Waage. Beginn 10.00 Uhr.
Mattenzahl: 2-3.
Meldung: Thomas Käfke, Heinrich-Keller-Str. 2, 44627 Herne, E-Mail: kaefke@t-online.de
Meldeschluss: 29.11.2010.
Startberechtigung: Die Mannschaft besteht aus Jungen bzw. Mädchen, Anzahl des Geschlechts egal, auch Kampfgemeinschaften möglich.
Gewichtsklassen: -25, -27, -29, -31, -34, -37, -40 und +40 kg.
Meldegeld: 60,00 € je gemeldeter Mannschaft (zu zahlen an der Waage).
Eintritt: Erwachsene 1,50 €, Kinder und Jugendliche frei.

Weiter auf Seite 36

Krafttraining, Teil 19

Fotos: Paul Klemmer



Rumpfaufrichten mit gestreckten Beinen



Mit hüftbreitem Stand zwei Kurzhanteln vor dem Körper halten. Handflächen zeigen zum Körper (pronierte Stellung). Oberkörper langsam nach vorne beugen, die Beine fast gestreckt lassen und dabei den Rücken unbedingt stabilisieren und gerade halten. Die Kippbewegung wird von der Hüfte ausgeführt. Kurz vor dem Boden abstoppen und dann den Oberkörper wieder in die Vertikale aufrichten.

Diese Übung kann auch mit der Langhantel ausgeführt werden, oder aber mit einem beladenen Rucksack, der von vorne aufgesetzt wird. Hierbei hält man den Rucksack nah am Oberkörper fest und führt die Bewegung so aus, wie mit der Kurzhantel beschrieben.

Diese Übung trainiert alle Rückenstrecker. Beim Aufrichten des Oberkörpers und des Beckens werden der große Gesäßmuskel und die Muskeln der Oberschenkelrückseite gekräftigt.

Anmerkung: Wenn man die Übung mit leichten Gewichten ausführt, kann man sie zum Dehnen der Muskeln der Oberschenkelrückseite einsetzen. Je schwerer die dabei verwendeten Gewichte werden, desto mehr übernimmt der große Gesäßmuskel die Hauptarbeit beim Aufrichten des Beckens und damit des Rumpfes.

Autoren: Dirk Mähler, Marcus Temming

Grundwissen der Geschichte des Kōdōkan-Jūdō in Japan

von Wolfgang Dax-Romswinkel

Teil 6: *Seiryoku-zenyō* und *Jita-kyōei* - Jūdō wird zur umfassenden Philosophie

Zeitgeschichtlicher Kontext

Die zweite Hälfte der MEIJI-Zeit, also etwa von 1890 bis 1912, war von einem erstarrenden Nationalismus und von außenpolitischer Aggression Japans geprägt. In diese Zeit fielen zum Beispiel der erste chinesisch-japanische Krieg (1894/95), der russisch-japanische Krieg (1904/05) und die Annexion Koreas (1910), das bereits seit 1905 japanisches Protektorat war.

Nach dem Tod des MEIJI-Tenno (1912) begann mit der *Taishō*-Zeit eine Phase vortübergender Liberalisierung in Japan. Diese Phase endete jedoch bereits wieder Ende 1926. Mit Beginn der *Shōwa*-Zeit am 25. Dezember 1926 begannen die ersten dunklen Wolken des Ultra-Nationalismus am Horizont aufzuziehen, die sich im Gewitter des 2. Weltkriegs so fatal entluden.

JIGORŌ KANŌ war über 25 Jahre lang bis 1920 Direktor der Höheren Lehrerbildungsanstalt in Tokio und somit für die Ausbildung von Lehrern verantwortlich. 1909 wurde er das erste asiatische Mitglied im internationalen Olympischen Komitee, eine Position, die mit einer Reihe von längeren Auslandsreisen verbunden war.

Nach seiner Pensionierung im Jahr 1920 forcierte er wieder stärker die inhaltliche und geistige Entwicklung des *Jūdō*. Unter dem Eindruck einer sich wandelnden Welt - der 1. Weltkrieg war gerade vorüber - und seiner zahlreichen internationalen Begegnungen hatte KANŌ noch stärker als zuvor nicht nur die Entwicklung der japanischen Nation, sondern auch vermehrt die Entwicklung internationaler Beziehungen im Focus.

Die zunehmende Ausrichtung im Denken KANŌs auf die Gesellschaft als Ganzes ist wesentlich vor dem Hintergrund der Herausforderungen zu sehen, vor denen Japan damals stand. KANŌ hatte Tendenzen der Nachlässigkeit, der Ich-Sucht, mangelnder Qualität einheimischer Produkte gegenüber Importprodukten, Versorgungsprobleme aufgrund von Bevölkerungswachstum, Roh-

stoffprobleme (insbesondere Eisen) u.a.m. erkannt und war der Überzeugung, dass es einer geistigen Erneuerung im Land bedurfte. Im *Jūdō* sah er hierfür ein bedeutendes Medium.

JIGORŌ KANŌs lange Suche nach dem umfassenden Prinzip der gesellschaftlichen Entwicklung

Bereits durch das Ersetzen von *Jutsu* (術) durch *Dō* (道),

besser bekannt als das chinesische Tao (bzw. Dao), im Namen seines Systems macht JIGORŌ KANŌ deutlich, dass sein *Jūdō* nicht ausschließlich auf Fertigkeiten fixiert sein soll, sondern auch eine philosophische Dimension hat. Dies wird auch durch die Bezeichnung *Kōdōkan* (= Ort zum Studium des „Dō“) deutlich. Last not least üben wir alle auch in einem *Dōjō*.

Es ist schwierig, für *Dō* eine angemessene Übersetzung zu finden. *Dō* steht für Ursprung und Ende, für Weg und Prinzip und für die Gesetze des Universums. Das Studium des *Dō* ist das Studium der Prinzipien des Universums, es ist der „Weg“, im Einklang mit ihnen zu leben und nichts zu tun, das ihnen widerspricht.

Worin besteht aber dieser Weg? Wie können wir ihn greifbar machen? Wie können wir uns ihm nähern? Gehen wir zunächst einigen praktischen Fragen des Kämpfens nach und schlagen danach eine Brücke zur gesellschaftlichen Anwendung.

Grenzen von *Jū-no-ri*

Der junge KANŌ hatte bereits erkannt, dass sich die Prinzipien und Theorien des Kämpfens auf das gesellschaftliche Leben als Ganzes anwenden lassen (vgl. Teil 4: Die Ziele des *Kōdōkan-Jūdō* in den Gründungsjahren), und versuchte, seine Gedanken zu *Jū-no-ri* immer weiter zu verfeinern, um so daraus ein allumfassendes - universelles - Prinzip zu formulieren. Wie in Teil 5 bereits angedeutet, stieß er dabei auf Grenzen, die er nicht mehr aufzulösen vermochte.

Ein typisches Beispiel aus der Praxis des Kämpfens ist



Die berühmte Statue KANŌs am Eingang des Kōdōkan in Tokio

eine Umklammerung durch den Gegner. Wenn ein Körperteil (z.B. Handgelenk, Oberarm oder Hals) erst einmal fest umgriffen oder umklammert ist, ist es unmöglich, der Kraft des Gegners nachzugeben und daraus noch selbst einen Vorteil zu ziehen. Derartige Situationen lassen sich nicht durch „Nachgeben“ lösen, die Kraft des Gegners lässt sich auch nicht gegen ihn wenden, *Jū-no-ri* ist als Prinzip hier „überfordert“ und greift nicht mehr.

Dasselbe gilt für einen weitgehend oder sogar vollkommen passiven Gegner. Auch er bietet keine Gelegenheit, seine Kraft gegen ihn zu richten oder seiner Kraft nachzugeben.

Entwicklung von *Seiryoku-zenyō*

In beiden vorgenannten Fällen muss man, so KANŌs Erkenntnis, eigene Kraft gegen die Kraft des Gegners richten. Dies sollte, so KANŌ, jedoch in einer Weise geschehen, dass man die eigene Kraft so wirkungsvoll wie möglich einsetzt, bzw. nur so viel Kraft gebraucht, wie unbedingt nötig ist, um die jeweilige Aufgabe zu erfüllen.

Kalligraphie
des Prinzips
Seiryoku-zenyō

精力善用

Im Buch „*Kōdōkan Jūdō*“ (s.u. Literatur) ist die Nutzung der Hebelgesetze, deren Beachtung manchmal sogar wichtiger sei als das Nachgeben, ausdrücklich als Beispiel hierfür erklärt.

Auf eine etwas andere Art formulierte KANŌ sinngemäß: „Egal, was das Ziel ist, man erreicht es am besten durch den effektivsten Einsatz seiner körperlichen und geistigen Kräfte“.

Hinter dieser Formulierung steht die fundamentale Erkenntnis, dass alles, was Menschen schaffen, auf die eine oder andere Art „Energie“ - körperliche wie geistige - erfordert. KANŌ erklärt sinngemäß: „Ob man ein Buch einwickelt oder eines schreibt, stets wirken Geist und Körper zusammen.“ Konkrete Handlungen entstehen also immer erst durch eine möglichst optimale Verbindung körperlicher und geistiger Aktivität, die mit dem Einsatz körperlicher und geistiger „Energie“ verbunden ist. Für diese Dualität wählt KANŌ den Begriff *Seiryoku*, zusammengesetzt aus Geist (*sei* 精) und Kraft (*ryoku* 力).

Diese Energie so sinnvoll und effektiv, bzw. mit anderen Worten sparsam und wirtschaftlich, aber auch im moralischen Sinn „gut“ einzusetzen, wurde für KANŌ zum allgemeinen Ideal menschlichen Handelns. KANŌ drückt dies durch *zenyō* aus. Es bedeutet wörtlich „gut (*zen* 善) gebrauchen (*yō* 用)“.

Seiryoku-zenyō bedeutet also zusammengesetzt „Geist (*sei* 精) und Kraft (*ryoku* 力) gut (*zen* 善) gebrauchen (*yō* 用)“.

Die gesamtgesellschaftliche Relevanz - das „Moralische“ - liegt für KANŌ darin, „Gutes“ zu tun und gleichzeitig effizient in jeder Beziehung zu handeln, denn wer mit seiner Energie haushaltet, kann am Ende mehr Gutes für sich und andere leisten als derjenige, der sein Potenzial verschwendet. Hierin liegt für KANŌ ein zentrales Axiom für die Entwicklung der Gesellschaft: stets sein „Bestes“ für die Allgemeinheit geben.

Ergänzung durch *Jita-kyōei*

Die Wirkung, die der Einzelne entfalten kann, bleibt stets begrenzt. Es ist daher erforderlich, dass sich Menschen in Gruppen - sei es in kleinem oder großem Maßstab - zusammenfinden und ihre Kräfte



JIGORŌ KANŌ im Alter von etwa 70 Jahren (Bildarchiv Dieter Born)

bündeln.

Diese gegenseitige Unterstützung drückt KANŌ im Motto *Jita-kyōei* aus, das holprig, aber treffend für „selbst (*ji* 自) und andere (*ta* 他) gemeinsam (*kyō* 共) gedeihen (*ei* 榮)“ übersetzt werden kann. Das „Gedeihen“ bezieht sich dabei sowohl auf die materielle als auch auf die spirituelle/kulturelle Entwicklung der gesamten Gesellschaft.

Erweiterung der Ziele des *Jūdō*

Bereits 1918 hatte KANŌ erläutert, dass *Jūdō* vereinfacht als Gebilde mit drei Ebenen betrachtet werden könne. Zunächst lernt man, sich und andere im Bedarfsfall zu verteidigen. Danach geht es um die Kräftigung des Körpers und die Kultivierung des Geistes in intellektueller und moralischer Hinsicht. Mit diesen beiden Ebenen wiederholt und betont er noch einmal die Ziele des *Kōdōkan-Jūdō*, wie er sie bereits 1889 vorgestellt hatte (vgl. Teil 4).

Nun setzt er aber noch eine Ebene darüber, nämlich die aktive Mitwirkung jedes Einzelnen bei der Entwicklung einer humanen Gesellschaft als höchstes Ziel des *Kōdōkan-Jūdō*. Im Jahr 1922 verkündet J. KANŌ vor der Kulturvereinigung des *Kōdōkan*:

„Wir erklären hiermit, einen Beitrag zur Entwicklung der Humanität in der Welt zu leisten, indem wir das *Jūdō*-Prinzip *Seiryoku-Saizen-Katsuyō* (Anmerkung: später verkürzt

zu *Seiryoku-zenyō*) zur Geltung bringen. Wir erwarten von allen *Jūdō*-Übenden, dass sie ihren Körper gesund halten und kräftigen, moralisch aufrecht sind und eine einflussreiche Rolle in der Gesellschaft spielen. Wir erwarten von Individuen und von Gruppen, sich zu helfen und Kompromisse zu schließen und dadurch eine alles durchdringende Harmonie zu erzeugen. Bezogen auf die Welt im Großen erwarten wir von allen, nach gemeinsamem Gedeihen zu streben (*Jita-kyōei*), rassistische Diskriminierung zu überwinden und die Früchte kultureller Entwicklung zu teilen. Die essenziellen Punkte hierfür sind:

- (1) Bestmöglicher Einsatz von Körper und Geist ist die Basis für Selbstperfektionierung.
- (2) Selbstperfektionierung wird durch die Unterstützung anderer in diesem Prozess komplettiert.
- (3) Selbstperfektionierung ist die Grundlage für das soziale Gedeihen der Menschheit.“ (aus SYD HOARE 2007, vom Verfasser aus dem Englischen übersetzt).

40 Jahre nach Gründung des *Kōdōkan*, war die Philosophie des *Kōdōkan-Jūdō* voll entwickelt. Das praktische Üben im *Dōjō* war endgültig zum Mittel der Selbstperfektionierung als Basis für die Entwicklung der Menschheit geworden.

Kōdōkan-Jūdō wird zur (Gesellschafts-)Philosophie

Der junge JIGORŌ KANŌ hatte bereits erkannt, dass die Lehren des Kampfes auf die Bewältigung von Situationen des täglichen Lebens übertragen und angewendet werden können. Die Suche nach den umfassenden Prinzipien des Kampfes führte ihn zu der Erkenntnis, dass der Kampf seinerseits universellen Gesetzen folgt. Die Essenz des Jūdō - also das „wahre“ 柔道 - liegt in der Befolgung der Prinzipien von *Seiryoku-zenyō* und *Jita-kyōei* in allen Bereichen des Lebens mit dem Ziel der Schaffung einer humanen Welt.

Die vormaligen technisch/taktischen Prinzipien (*Jū-no-ri*, *Kuzushi*, *Shizei* usw.) wurden also - ohne ihre technisch/taktische Bedeutung verloren zu haben - zu Prinzipien der gesellschaftlichen Entwicklung erweitert. Konsequenterweise entwickelt KANŌ ein neues, erweitertes Verständnis von Jūdō, indem er sinngemäß schreibt: „Jūdō meint nicht mehr die Kampfkunst, sondern die Anwendung von *Seiryoku-zenyō* und *Jita-kyōei* in allen Bereichen des täglichen Lebens“.

Jūdō und die Entwicklung von Moral

Oft wird *Jita-kyōei* als „das moralische Prinzip“ von Jūdō bezeichnet, jedoch greift diese Betrachtungsweise deutlich zu kurz.

Bereits 1889 hat KANŌ die Entwicklung von Moral als eines der großen Ziele des *Kōdōkan-Jūdō* vorgestellt, wobei er unter Moral ganz

allgemein Leitlinien des alltäglichen Handelns versteht. Das Fundament bildeten die „fünf Theorien des Kampfes“ (siehe Teil 4):

- (1) Beachte die Beziehung zwischen Dir und Deiner Umgebung
- (2) Komme Deinem Gegner zuvor
- (3) Überlege reiflich - handle entschlossen
- (4) Kenne die Grenzen
- (5) Sei bescheiden im Erfolg - akzeptiere einen Misserfolg mit Anstand und Würde.

Seiryoku-zenyō und *Jita-kyōei* kann man durchaus als deren Weiterentwicklung betrachten. Der Weg selbst besteht danach in einer lebenslangen Selbstperfektionierung im vorgenannten Sinn.

Verhältnis zwischen Kōdōkan-Jūdō und Religionen

KANŌ hat das *Kōdōkan-Jūdō* stets unter anderem als Mittel der Moralerziehung verstanden. Deshalb und auch aufgrund des *Dō* im Namen, wurde es von Außenstehenden teilweise als eine Art religiöser Lehre aufgefasst und dargestellt.

KANŌ selbst konstatierte, dass Religionen im Sinne von Moralerziehung ähnliche Ziele verfolgen würden wie das *Kōdōkan-Jūdō*, jedoch eine Religion immer nur Autorität gegenüber jenen habe, die dieser Religion angehörten. Dasselbe würde für Traditionen gelten, deren Überlieferungen stets nur für diejenigen bindend seien, die in dieser Tradition stehen.

Religion und Tradition würden sich von daher nicht als Grundlage für eine allgemeine Moralerziehung eignen. Diese könne nur auf Basis unwiderlegbarer Gesetze der Logik erfolgen, denn nur dann würde eine allgemeine Gültigkeit anerkannt.

Und genau diese unwiderlegbare Logik glaubte er mit *Seiryoku-zenyō* und *Jita-kyōei* gefunden zu haben.

Persönliche Anmerkungen des Verfassers

(1) Die Anregung zu *Seiryoku-zenyō* kam KANŌ, wie er später sagte, schon in seiner Studienzeit, als er sich wunderte, dass ein Studienkollege selbst kürzeste Pausen produktiv nutzte und lernte, anstatt diese Zeit „totzuschlagen“. Dies resultierte letztlich in mehr Freizeit für ihn - bei gleichzeitig besserer Leistung, da die Gesamtzeit besser genutzt worden war.

(2) „Zen“ (deutsch: „gut“, geschrieben 善) in *Seiryoku-zenyō* darf nicht mit der „Zen“-Lehre, z.B. im Zen-Buddhismus verwechselt werden. Dieses schreibt man 禅.

(3) KANŌ verwendete wie oben geschrieben ursprünglich den Leitspruch *Seiryoku Saizen Katsuyō*, den er später zu *Seiryoku-zenyō* verkürzte. Es bedeutet in unmittelbarer Übersetzung: Geist und Kraft (*seiryoku* 精力) maximal gut (*saizen* 最善) und effektiv gebrauchen (*katsuyō* 活用).

(4) Fraglich ist, ob es überhaupt angemessen ist, von zwei Prinzipien zu sprechen. Aus Sicht des Verfassers ist es eher ein einziges Prinzip, das durch die beiden Slogans *Seiryoku-zenyō* und *Jita-kyōei* ausgedrückt wird.

(5) KANŌs Gedanken waren nicht überall willkommen, auch weil sie zunehmend gesellschaftskritisch wurden. Während KANŌ mit der Betonung von *Jita-kyōei* nach internationaler Verständigung und Harmonie durch Jūdō und durch alle *Jūdōka* strebte, und er deshalb dessen internationale Verbreitung stark forcierte, wurden die Kampfkünste insbesondere von Ultra-Nationalisten

auch mittels eines ideologisch geprägten und verherrlichten *Bushidō* als Erziehungsmittel zur Opferbereitschaft der Jugend für die Nation, bis hin zu den späteren Kamikaze-Fliegern, missbraucht.

Literatur (Auswahl)

BENNETT, ALEX: Jigorō Kanō and the Kōdōkan - an innovative Response to Modernisation, Kōdōkan Jūdō Institute, 2009

DAIGO, TOSHIRŌ: Wurftechniken des Kōdōkan Jūdō, Verlag Dieter Born, 2009

HOARE, SYD: Key Principles of Jūdō, 2007, Script einer Vorlesung an der Universität Bath

KANŌ, JIGORŌ: Kōdōkan Jūdō, Verlag Dieter Born, 2008

KANŌ, JIGORŌ: Mind Over Muscle: Writings from the Founder of Judo (zusammengestellt von N. MURATA), Kodansha International, Tokio

NIEHAUS, ANDREAS: Leben und Werk Kanō Jigorōs (1860-1938), Ergon-Verlag, 2003

WATSON, BRIAN N.: Jūdō Memoires of Jigorō Kanō, Trafford-Verlag, 2008

Kalligraphie des Prinzips Jita-kyōei

自
他
共
榮



JIGORŌ KANŌ bei der Demonstration eines *Uki-goshi* (Standbild aus einem Film des *Kōdōkan*)

Fortsetzung von Seite 31

Steinfurt

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und

Kreisvereinsmannschaftsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judogemeinschaft Ladbergen 1974 e.V.

Datum: Samstag, 20. November 2010.

Ort: Sporthalle II, Auf dem Rott, 49549 Ladbergen.

Zeitplan: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich und Jugend U 11 männlich -23, -25, -27, -29 kg. 14.15 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich -31, -34, -37 kg. 15.00 - 14.30 - 15.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 15.15 Uhr Waage Jugend U 11 männlich -40, -46, +46 kg.

Matten: 4.

Meldungen: unter Angabe von Name, Verein und Geburtsjahr bis zum 15.11.2010 an vorstand@jg-ladbergen.de. Für die U 11 müssen am Wettkampftag Startkarten für alle Teilnehmer mitgebracht werden.

Meldegeld: U 11: 6,00 € je Teilnehmer; U 14: 60,00 € pro Mannschaft; zu zahlen vor dem Wiegen.

Unna/Hamm

Hammer Turnspielfest der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17 für die Kreise Unna/Hamm und Dortmund

Ausrichter: JC Pelkum-Herringen e.V.

Ort: Hamm-Pelkum, Kopernikusschule, Kobenskamp.

Datum: Sonntag, 12. Dezember 2010.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich, U 14 weiblich und Frauen U 17. 10.00 Uhr Beginn. 11.30 - 12.15 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und Männer U 17. ca. 12.30 Uhr Beginn.

Matten: 2 Matten 6 x 6 m.

Meldungen: per E-Melder mit Name, Gewicht, Geburtsdatum, Verein an dieter.joosten@jc-pelkum.de und uwe.helmich@gmx.de

Meldegeld: 7,50 € / Teilnehmer/in, durch Anweisung bei Meldung auf das Konto-Nr. 2101186800, BLZ 410 601 20, Volksbank Hamm. Nachmelder zahlen doppelt. Beleg beim Turnier mitbringen.

Meldeschluss: 6.12.2010.

Anreise: BAB A 1, Abfahrt Hamm, Werne, Lünen, Bergkamen, in Richtung Hamm, nach 3 km an der 3. Ampelkreuzung rechts in Richtung Pelkum, nach 2 km an der 2. Ampelkreuzung rechts, nach 300 m links (Apotheke) in die Große-Werlstraße, 3. Straße rechts Moltkestraße, in 400 m links zur Sporthalle; BAB A 2 Abfahrt Bönen, Pelkum, in Richtung Pelkum, nach 3,1 km rechts „Auf den Hohnkamp“, Straße bis Ende folgen, rechts Kamenerstraße (gegenüber Lidl), bis zur Brücke (Ampel) geradeaus (nicht Vorfahrtstraße benutzen, dann 2 x rechts bis zur Schule).

Warendorf/Münster

Kreiseinzelturnier der Frauen U 16, Männer U 16, Frauen U 19 und Männer U 19

Ausrichter: TV Friesen Telgte.

Datum: Samstag, 4. Dezember 2010.

Ort: Turnhalle der Marienschule Telgte, Immenweg 10, 48291 Telgte.

Zeitplan: 12.30 - 13.00 Uhr Waage Männer U 16. 13.15 - 13.45 Uhr Waage Frauen U 16. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Männer U 19. 15.45 - 16.15 Uhr Waage Frauen U 19.

Teilnehmer: U 16: Jahrgänge 1995, 1996, 1997; U 19: Jahrgänge 1992, 1993, 1994.

Mattenzahl: 1 Matte 7 x 7 m.

Meldung: an Thomas Schwemmer, E-Mail: SchwemmerT@aol.com

Meldegeld: 6,50 € je Kämpfer/in, zahlbar an der Waage. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

Meldeschluss: 29.11.2010.

Anreise: Osnabrück B 51, Warendorf B 64.

E-Melder

Der E-Melder kann von den Internetseiten des NWJV heruntergeladen werden

www.nwJV.de

(Sportgeschehen/Ausschreibungen/E-Melder)

Wuppertal

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Velberter JC.

Ort: Velbert, Turnhalle der Gesamtschule an der Poststraße (kleine Halle).

Tag: Samstag, 20. November 2010.

Zeitplan: 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich.

Matten: zwei 5 x 5 m.

Meldungen: an den Kreisjugendleiter Patrick Schweitzer, Weyerstr. 177, 42719 Solingen.

Meldegeld: 6,00 € je Kämpfer/in, zu zahlen bar nach der Waage (keine Schecks!).

Meldeschluss: 15.11.2010.

Ansprechpartner des Ausrichters: Swen Collas, Mobil: 01 63 / 9 81 10 82.

Anreise: aus Richtung Wuppertal A 46, am Sonnborner Kreuz auf die A 535 (früher B 224) Richtung Velbert, Velbert-Zentrum nicht abfahren, weiter Richtung Heiligenhaus/Velbert-Nord über die Brücke, dann Richtung Velbert-Nord abfahren, an der Ampel links Richtung Velbert, nach dem Kreisverkehr an der sechsten Ampel rechts (Poststraße) runter fahren, unten links auf den Parkplatz.

Hinweis: Die Plätze eins bis vier (männlich und weiblich) in jeder Gewichtsklasse qualifizieren sich für die Bezirksmeisterschaften am 28. November 2010 in Grevenbroich. Das Meldegeld muss bei den Kreismeisterschaften vor der Siegerehrung bezahlt werden, ansonsten rückt der Nächstplatzierte nach.



Der deutsche Fanblock bei den Judo-Weltmeisterschaften in Tokio

Foto: Gregor Wolf

Landeslehrgang in Eckenhagen

Nach vielen Verzögerungen und Irritationen kann doch noch vom Landeslehrgang in Eckenhagen berichtet werden. Dieser 2. Landeslehrgang des Goshin-Jitsu Verbandes im Jahre 2010 fand am 12. April statt. Trotz Eröffnung der WM in Südafrika kamen noch 35 Teilnehmer nur aus dem Oberbergischen zum Landeslehrgang! Als Referent

war Rene Roesse (6. Dan von der Jiu-Jitsu Union) eingeladen. Der Verbandsvorsitzende Günter Tebbe eröffnete den Lehrgang mit ein paar einleitenden Worten und begrüßte recht herzlich den Referenten Rene Roesse. Rene begann den Lehrgang mit leichtem Aufwärmtraining bis hin zur einfachen Fallschule. Rene zeigte zunächst Abwehrtechniken gegen Handgelenksumklammerungen, folgend von Abwehr gegen den Doppelnelson. Danach ging es zu Abwehrtechniken gegen Würgeangriffe mit einer

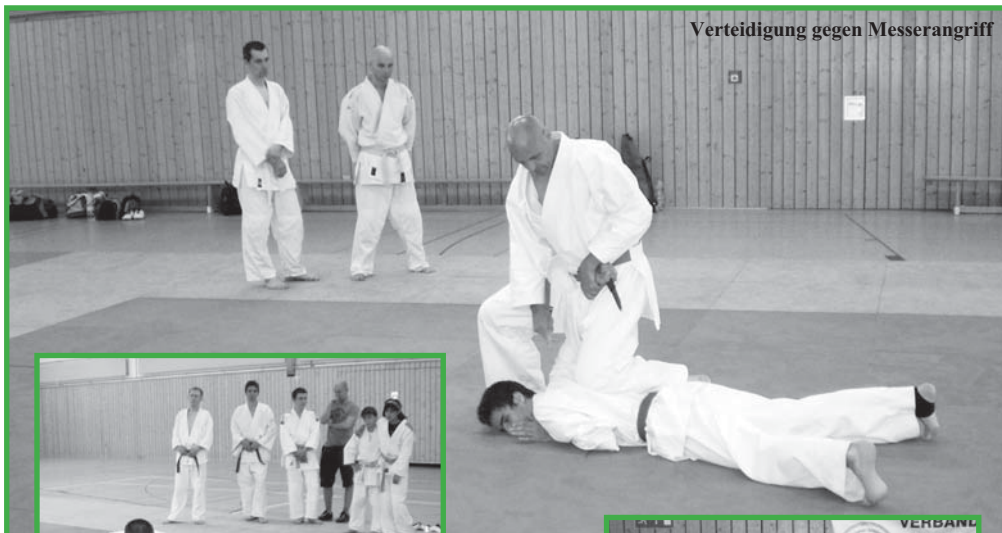
Hand und Würgeangriffe in der Bodenlage. Weiter ging es zu unterschiedlichen Angriffen mit dem Messer und zum Abschluss des Lehrganges noch die Abwehr von Bedrohung mit einer Pistole in der Nahdistanz. Rene zeigte auf diesem Lehrgang eine ganze Reihe von unterschiedlichen Angriffen aus der Griffabelle mit realistischen Abwehrtechniken. Der Goshin-Jitsu Verband NW bedankt sich bei dem Ausrichter TuS Reichshof-Eckenhagen und dem Referenten Rene Roesse.

4. Dan-Speziallehrgang

Auch der 4. Dan-Speziallehrgang überraschte nicht durch eine Masse an Teilnehmern. Nur einige Wenige fanden am 5. September 2010 den Weg in das Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes. Der Verbandsvorsitzende des Goshin-Jitsu Verbandes Günter Tebbe begrüßte die Teilnehmer des Lehrganges. Heinz Hecker (5. Dan Goshin-Jitsu) hatte als Referent das Thema Realistische Selbstverteidigung in der Nah- und Halbdistanz sowie die dazugehörige Bewegungslehre. Heinz zeigte realistische Selbstverteidigung, die auf einem „Dreier-Kontakt“ basiert, d.h.: 1. Annehmen, 2. Weiterführen und 3. Kontrollieren. Aus den Grundtechniken heraus wurden verschieden Hebeltechniken am Arm und Bein ausgeführt. Auch kamen verschiedene Würgetechniken und Festleger am Boden zur Geltung. Besonders wurde noch der Schleuderwurf und das Körperabbiegen eingebaut. Heinz wies die Teilnehmer auch immer wieder auf die richtige Bewegung hin. Ohne richtige Bewegung funktioniert die angestrebte Technik nicht. Dieses war der letzte Dan-Speziallehrgang des Jahres 2010. Auch 2011 werden wieder vier Dan-Speziallehrgänge angeboten in der Hoffnung, dass sich die Teilnehmerzahlen wieder nach oben entwickeln werden. Einige Referenten wollen dann auch spezielle Themen anbieten, wie z.B. Abwehr von Messerangriffen.

2. Dan-Vorbereitungslehrgang

Am Wochenende 11./12. September fand der 2. Dan-Vorbereitungslehrgang mit den drei (!) Anwärtern auf den 1. Dan statt. Zunächst wurden die zwei Lehrproben von Heinz



Rene Roesse (Referent) (links) und Günter Tebbe (Verbandspräsident)



Hecker, Günter Tebbe und Peter Kloiber abgenommen. Sören Schilde mit dem Kipphandhebel und Volker Axmann mit dem Hüftwurf bestanden ihre Lehrproben. Danach wurden stichpunktartig Techniken aus dem Bereich des 5. Kyu bis zum 1. Dan abgefragt. Ein besonderer Schwerpunkt dieser zwei Tage lag auf dem Bereich der Abwehr von Stock- und Messerangriffen sowie auf der Abwehr von freien Angriffen mit/ohne Kontakt und mit Waffen. Alle drei Anwärter auf den 1. Dan gehen gut vorbereitet in die Dan-Prüfung am 13. November 2010 (siehe Ausschreibung).

Jahreshauptversammlung des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.

Am 18. September 2010 fand im Landesleistungszentrum des Verbandes die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung

Der Verbandsvorsitzende Günter Tebbe begrüßte die Teilnehmer, insbesondere den Ehrenvorsitzenden Martin Stein, recht herzlich. Der Vorstand hatte fristgerecht schriftlich zu dieser Versammlung geladen. Von 33 Vereinen waren leider nur 13 erschienen, dieses ergab 51 Stimmen. Dazu kommen noch die 6 Stimmen des Vorstandes und der Jugend. Somit waren insgesamt 57 Stimmen anwesend.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Situationsbericht des Goshin-Jitsu Verbandes NRW e.V.

Der Verbandsvorsitzende Günter Tebbe stellte die Situation des Verbandes wie folgt dar: Der Mitgliederbestand ist stabil. 3 Vereine mit 18 Mitgliedern haben den Verband verlassen, dafür sind aber 3 Vereine mit insgesamt 71 Mitgliedern neu aufgenommen worden. Die Lehrgänge, insbesondere die Dan-Speziallehrgänge waren schwach besucht, werden

aber weiterhin im nächsten Jahr angeboten, d.h. 4 Landeslehrgänge, 4 Dan-Speziallehrgänge und 2 Dan-Vorbereitungslehrgänge. Die jährlichen Dan-Prüfungen werden auf den Prüfstand gestellt. Hier wird die Dan-Prüfungskommission Vorschläge erarbeiten. Das Fun- und Sportweekend (Kinderlehrgang) ist dieses Jahr aufgrund mangelnder Anmeldungen ausgefallen. Das Verfahren bei Absage von Lehrgängen wurde besprochen. Die WEB-Seite des Verbandes wird z.Zt. überarbeitet. Mittlerweile können Prüfungslisten, Satzung, Ordnung und das Kinderprüfungsprogramm sowie das Prüfungsprogramm für Jugendliche/Erwachsene (5. Kyu - 5. Dan) heruntergeladen werden.

TOP 4 Berichte der Referenten

- *Prüfungswart Peter Kloiber*

Im Jahr 2009 waren es noch eine normale Anzahl von Dan-Anwärtern. Dieses hat sich dieses Jahr erheblich verschlechtert. Eine Diskussion über die Dan-Prüfungen wird durch die Dan-Prüfungskommission erfolgen.

- *Kampfreferent Ralf Müller*

Im Jahr 2009 sind das Freikampfturnier sowie die Kampfrichterlehrgänge mangels Resonanz ausgefallen. Dieses Jahr soll aber im November/Anfang Dezember ein Kampfturnier in Köln-Dellbrück stattfinden. Festzustellen ist aber, dass das Interesse am Bodenkampf (Grappling) wächst und es am Freikampf sinkt.

- *Pressereferent Peter Debitsch*

Im Jahr 2009 wurden insgesamt 23 Seiten vom Verband im „budoka“ veröffentlicht. Dieses bedeutet bei 10 möglichen Ausgaben (2 Doppelausgaben) ein Schnitt von 2,3 Seiten pro Ausgabe und somit eine neue Bestmarke. Mindestveröffentlichung waren 1 Seite bis zu maximal 4 Seiten. In jeder Ausgabe war der Goshin-Jitsu Verband NW e.V. vertreten. Der Schnitt der letzten zehn Jahre liegt jetzt bei 18-19 Seiten pro Jahr, wobei das Jahr 2009 mit 23 Seiten einen Ausreißer nach oben darstellt. Diese neue Bestmarke ist auch den zwei

Jubiläumslehrgängen und dem Bezirkslehrgang im Jahr 2009 geschuldet.

Peter Debitsch erklärte seinen Rücktritt als Pressewart nach fast 11 Jahren Pressearbeit. Er wird die nächsten 2-3 Ausgaben noch übernehmen, um dem Vorstand noch genügend Zeit zu geben, einen Nachfolger zu finden und dieser dann von Peter noch eingearbeitet werden kann. Der Rücktritt findet alleine aus beruflichen Gründen (Zeitmangel zum Besuch der Lehrgänge) statt. Peter bedankte sich bei dem Vorstand für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit. Peter bleibt dem Goshin-Jitsu Verband als Dan-Kommissionsmitglied erhalten.

TOP 5 Kassen- und Geschäftsbericht

Der Geschäftsführer des Verbandes Gerd Hövel verteilte den Geschäftsbericht für das Jahr 2009 und den Haushaltsplan 2010. Trotz sinkender Einnahmen (Zuschüsse des LSB etc.) war es Gerd gelungen, auch für 2010 einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Er erklärte die einzelnen Ausgabenpositionen des Jahres 2009. Eine Diskussion über einzelne Positionen war nicht erforderlich.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Hermann Gimmler und Frank Trimborn waren als Kassenprüfer bestellt. Am 31.01.2010 prüften Hermann Gimmler und Wolfgang Hanel (als Vertreter für Frank Trimborn per Beschluss bestellt) die Kasse. Die Kassenprüfer bescheinigten, dass sich die Kasse in einem vorbildlichen Zustand befindet und der Vorstand eine sparsame Haushaltsführung verfolgt. Die Kasse wurde im Nachgang nochmals von Frank Trimborn geprüft. Der Vorstand wurde bei zwei Enthaltungen entlastet.

TOP 7 Genehmigung des Haushaltsplanes 2010

Der Haushaltsplan 2010 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 8 Festlegung der Termine 1. Halbjahr 2011 und eventuell 2. Halbjahr 2011

Es bleibt, wie bereits oben erwähnt, bei den 4 Landes-

lehrgängen, 4 Dan-Speziallehrgängen und 2 Dan-Vorbereitungslehrgängen. Die Landeslehrgänge in Köln-Dellbrück und Eckenhagen finden im 1. Halbjahr und der Landeslehrgang in Köln-Bocklemünd findet im 2. Halbjahr 2011 statt. Der 4. Landeslehrgang ist noch nicht vergeben. Die anderen Termine werden noch vom Gesamtvorstand abgesprochen und dann in der „budoka“-Doppelausgabe Januar/Februar 2011 veröffentlicht. Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass die Vereine eigene Bezirkslehrgänge ausrichten dürfen und diese nur bei der Geschäftsstelle anmelden müssen, um eine rechtzeitige Veröffentlichung im „budoka“ gewährleisten zu können.

TOP 9 Verschiedenes

Es gab keine Meldungen mehr zu diesem Punkt. Günter Tebbe bedankte sich bei den Teilnehmern für ihr Kommen und beendete die Jahreshauptversammlung gegen 12.00 Uhr.

Ausschreibung

Dan-Prüfung

(Achtung! Neuer Termin!)

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.) und Peter Kloiber (Prüfungreferent des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.)

Datum: Samstag, 13. November 2010.

Zeit: 10.00 Uhr.

Ort: Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Wegbeschreibung: kann über die Geschäftsstelle des Verbandes erfragt werden.

Prüfungskommission (geplant): Heinz Hecker (5. Dan), Ralf Müller (5. Dan) und Peter Debitsch (5. Dan); als Ersatz steht Günter Tebbe (7. Dan) zur Verfügung.

Sonstiges: Besucher der Dan-Prüfung sind herzlich willkommen.



HAPKIDO

Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.



Jugend- und Techniklehrgang in Plettenberg

Ein Jugendübernachtungslehrgang sowie ein zweitägiger Techniklehrgang zeitgleich an einem Ort, so lautete die Planung des NWHV, um möglichst viele Teilnehmer anzusprechen und zudem die Gemeinschaft unter allen Hapkido in zu stärken. Und so viel vorweg: Der Plan ist aufgegangen.

So fand am ersten Wochenende im September ein Doppellehrgang im sauerländischen Plettenberg statt. Der dort heimische Verein hatte sich als Ausrichter angeboten, da ihm zwei Hallen zur gleichzeitigen Nutzung in einem Komplex zur Verfügung stehen. Somit konnten in der einen Halle die Jugendlichen trainieren, während in der anderen die Erwachsenen schwitzten.

Für die Jugend hatten die Referenten Tobias Lohre, Holger Becker und Jürgen Rath ein buntes Lehrgangsprogramm zusammengestellt. Aufwärmen mit Musik, Pong-Techniken und Pratzentraining, eine wirklich gelungene Abwechslung. Am Ende eines langen Trainings wurde dann am Samstag zum Ausgleich noch „Schlag den Rath“ gespielt. Dies ist ein Wettkampf, der sich aus vielen Spielen zusammensetzt, wobei es gilt, Koordination, Team-

geist und Geschicklichkeit zu beweisen. Die jungen Hapkido in waren alle mit Eifer bei der Sache und hatten dabei einen riesen Spaß.

Parallel hierzu waren in der anderen Halle die Erwachsenen nicht minder eifrig. Referent Reinhold Harenbrock führte mit den Teilnehmern praktische Übungen zu den Themen Kreistheorie und Distanzen durch und vermittelte das hierzu erforderliche Basiswissen. Jürgen Rath konnte anschließend mit seiner Übungseinheit darauf aufbauen und ließ die Hapkido in ausweichen und freie Selbstverteidigung trainieren.

Den gemeinsamen Abend nutzten die kleinen und großen Lehrgangsteilnehmer bei Grillwürstchen und Kartoffelsalat zu Gesprächen und zum Vertiefen der Bekanntschaft. Wer noch einige Kraftreserven hatte, spielte Fußball oder Basketball.

Nach Anbruch der Dunkelheit war für die Jugend eine weitere Aktion eingeplant. Aufgeteilt in zwei Gruppen gingen sie auf Schatzsuche, welche, so wie es sich für ein richtiges Abenteuer ja eigentlich auch gehört, nicht ganz ohne Probleme verlief. Letzten Endes waren aber beide Gruppen erfolgreich und bei Stockbrot und Lagerfeuer klang der lange Tag aus. Nach und nach verabschiedeten sich die Hapkido in in ihre Schlafsäcke, doch noch lange klang aus beiden Hallen Lachen und Geschwätz und demnach wurde es auch eine recht kurze Nacht.

Am Sonntag gaben alle trotz der Müdigkeit, des Muskelkaters und etwaiger kleinerer Blessuren ihr Bestes und rissen sich zusammen, um konzentriert und engagiert zu trainieren. Während sich die Jugend mit dem Formentraining sowie einer Übungseinheit des

Hapkidokampfes beschäftigte, widmeten sich die Erwachsenen dem Waffentraining. Nach einer praktischen Einheit mit dem Kurzstock unter Leitung von Holger Becker referierten die Plettenberger Dan-Träger Meike Betzler und Simon Pfeifer über die Grundlagen des Langstocktrainings.

Am frühen Sonntagnachmittag endete der Doppellehrgang schließlich mit einem gemeinsamen Abgrüßen und die Teilnehmer brachen wieder in alle Richtungen NRW's auf. Zurück bleibt die Erinnerung an ein intensives und trainingsreiches Wochenende, aber auch an viel Spaß und so manche neue Freundschaft. Im Fazit hat sich die Idee eines solchen Doppellehrgangs in jeder Hinsicht bewährt.

Loza/Klos





Jugend- und Techniklehrgang in Plettenberg

Viel Spaß und gute Laune für unsere jüngsten Hapkido in im Bogendorf Marsberg

Jugendaktions- tag 2010

Auch für dieses Jahr wurde ein Jugendaktionstag (JAT) von dem Jugendvorstand des NWHV für unsere Jüngsten organisiert und umgesetzt. Am 12. September 2010 ging es für unsere gemischte Truppe aus ganz NRW ins Sauerland, nach Marsberg in's Bogendorf.

Im Dorf angekommen wurden wir von zwei netten Betreuern des Bogendorfes begrüßt, von denen wir zunächst unsere Einweisung für's sichere Bogenschießen bekamen. Besonders wichtig war der sichere Umgang mit dieser Waffe, so dass wir an dem Tag viel Spaß und gute Laune mitnehmen konnten, aber selbstverständlich auch null Verletzungen. **Vorweg kann ich schon sagen, dieses gesteckte Ziel wurde erreicht.**

Mit Pfeil, Bogen und Sicherheitsausrüstung durften wir dann mit einem stabilen Stand unsere ersten Schusstalente testen, Bogenschießen auf feste Zielscheiben. Dabei stellte sich schnell heraus, dass auch unsere jüngsten sechs- und achtjährigen Kinder sich wirklich gut geschlagen hatten. Die Zielscheiben bzw. die davor aufgehängten Tierbilder sahen danach ziemlich mitgenommen und durchlöchert aus. Das Schießen auf ein stehendes Hindernis schien nun zu funktionieren. Daher die nächste Herausforderung: Schießen vom Rücken eines Holzpferdes. Nach diesen Übungen schlossen wir das Schießen auf stehende Ziele ab und gingen nahtlos über zu den bewegten Zielen. Und was bot sich da besser an, als unsere eigene Gruppe? Eine Gruppe Kinder und Betreuer, die schon jetzt gut in Bewegung gekommen sind.

Diese gemischte Gruppe wurde in zwei Teams aufgeteilt. Wartend auf das Kommando „Angriff“ und bewaffnet mit gepolsterten Pfeilen standen

sie sich gegenüber. Nach dem Angriffskommando regnete es dann nur noch Pfeile. Nun, da wir jetzt gelernt hatten in einem Meer von fliegenden Pfeilen zu überleben, ging es über zu dem Katapult. Denn was auf uns zu-flog, das können wir doch auch sicherlich fangen. Die kleine Burg wurde von unseren Kindern verteidigt und das Katapult von unserer jüngsten Teilnehmerin Ella abgeschossen.

Und nun, fast zum Schluss, kam dann unser versprochenes Rollenspiel „Kampf um die

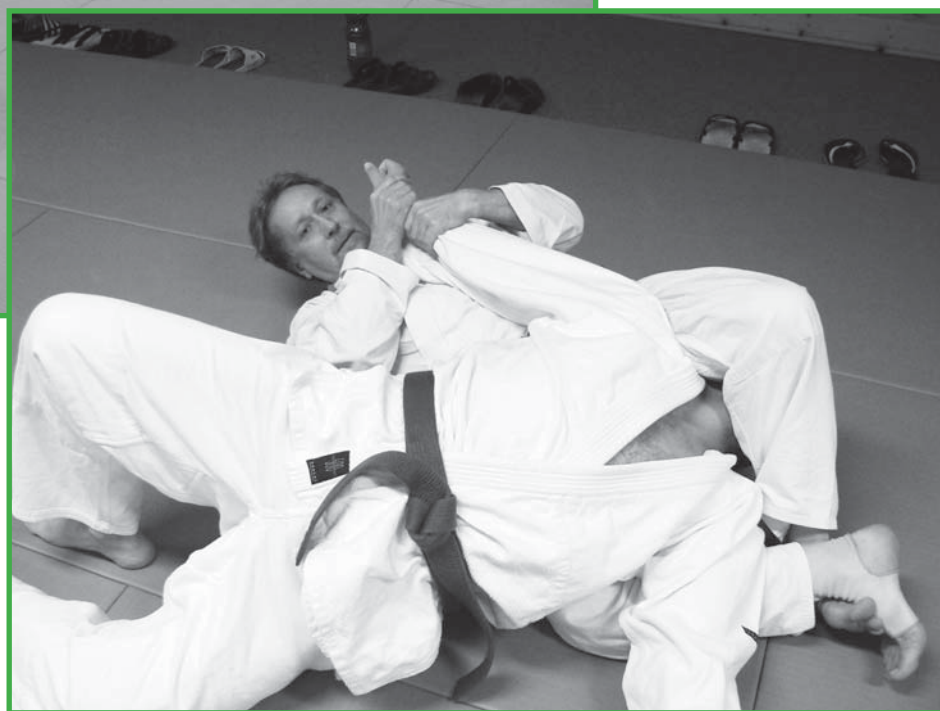
Eresburg“. Ein Haufen verteidigungs- und angriffslustiger Kinder stürmte die Burg und die Pfeile flogen nur so durch die Luft. Im Nachhinein würde ich sagen, ein klares Unentschieden für beide Teams. Die letzte Aufgabe an diesem spannigen Tag hieß für unsere Gruppe, ... stürmen des Schwenkgrills. Denn mit vollem Magen fährt es sich besser nach Hause. **Wir freuen uns schon auf die nächsten Jugend-Aktivitäten!**

Silke Vonhoff





erst aus der Bodenlage heraus verteidigt und kontert. Dazu gehörte auch die Befreiung aus den entsprechenden Festhalten sowie die Kontertechnik. Es war den Schülern, der Erfahrung vom Weißgurt bis zum 3. Dan entsprechend, nach kurzer Zeit möglich, sowohl den Gegner zu Boden zu zwingen und festzulegen, als auch dieses zu verhindern, oder sich zu befreien. Alle Teilnehmer nahmen diese Techniken mit viel Verständnis sehr schnell



Martin Sülz (4. Dan) zeigt Techniken aus dem brasilianischen Jiu-Jitsu

Take downs und deren Abwehr

Take downs waren das zentrale Thema beim Lehrgang am 4. September in Wuppertal. Der Lehrgang fand erstmalig im Dojo der Schule für Kampfkunst Wuppertal statt. Für manche Schüler, die in der Regel in Turnhallen trainieren, eine neue, angenehme Erfahrung. Der Begriff Take down wurde bewusst gewählt, um deutlich zu machen, dass es nicht um klassische Würfe ging, sondern um Würfe und Ausheber sowie Hebeltechniken und deren Kombination. Gerade im brasilianischen Jiu Jitsu, das sich überwiegend mit der Bodenarbeit beschäftigt, als auch in allen Mixed Martial Arts Systemen, werden Techniken, die den Gegner vom Stand in die Bodenlage bringen, so bezeichnet.

Lehrgangsleiter Martin Sülz (4. Dan Jiu-Jitsu) begann deshalb mit Doppelhandsichel und deren Varianten. Aber auch Klassiker wie Ko-uchi-makikomi wurden geübt, denn im ersten Teil wurde der Gegner mit Angriffen an den Beinen zu Fall gebracht. Ausheber und Beinhebel gehören dazu. Hier sollte spätestens jedem Teilnehmer aufgefallen sein, dass ein Thema in unserem Prüfungsprogramm nicht vorkommt: Abwehr gegen Angriffe zu den Beinen. Nicht nur für Wettkampfsportler, sondern auch für die Selbstverteidigung unbe-

dingt wichtig, denn die meisten Kämpfe gehen sehr schnell in die Bodenlage, und der Angriff zu den Beinen gehört zu den erfolgreichsten, um dorthin zu kommen. Es wurden also von den knapp 20 hoch motivierten Teilnehmern alle möglichen Varianten geübt, ihren Gegenüber von den Füßen zu kriegen. Hierbei wurden die möglichen, nachfolgenden Festleger gleich mit trainiert.

Im zweiten Teil des Lehrgangs, zeigte Martin Sülz dann die möglichen Abwehren gegen diese Angriffe, und das konnte auch bedeuten, dass man sich

an und entwickelten ein gutes Gefühl für weitere Ideen zu diesem Themenbereich. Dieses gilt es jetzt im heimischen Dojo aufzuarbeiten. Es bleibt zu hoffen, dass die Tatsache, dass die meisten Kampfsportler sich intensiv mit diesem Thema befassen, nicht außer Acht gelassen wird, und man diese Angriffe und Abwehren entsprechend trainiert.

**Schule für Kampfkunst
Wuppertal**



Zentrale Braun- und Schwarzgurtprüfung in Bochum-Hamme

Jochen Kohnert (9. Dan) verleiht Urkunden

Der Prüfungswart Jochen Kohnert (9. Dan Jiu-Jitsu) begrüßte die Teilnehmer und Gäste der zweiten zentralen Braun- und Schwarzgurtprüfung 2010 in Bochum-Hamme. Zentral bedeutet immer, nicht im eigenen und vertrauten Dojo, sondern außerhalb im Unbe-

kannten. Dementsprechend sind die Sportler immer aufgeregt. Aber Aufregung ist ja nichts schlimmes, sondern bringt die Konzentration auf den Punkt. Und diese Konzentration ist erforderlich, damit man die Techniken, die man 100-mal schon trainiert hat, jetzt sauber zeigt. Was bringt es, wenn man gut im heimischen Dojo ist und außerhalb vor Angst schlottert. Was soll dann erst auf der Straße passieren, wenn es mal ernst wird?

Als Prüfer hatte Kohnert diesmal Martin Stülz, Hans-Jörg Stephan und Alexander Laub eingeladen. Die Prüfungskom-

mission sollte die Prüfungen zum 1. Kyu und zum 1. Dan abnehmen. Als Teilnehmer für den 1. Kyu waren Rolf Kerckhoff und Florian Schunk aus Schwerte angetreten. Wir erwähnen nur der Vollständigkeit halber, dass sie die Prüfungen bestanden haben. Die Prüfung zum 1. Dan legten Peter Frank aus Bochum und Robin Matthes aus Schwerte ab. Jochen Kohnert war von den ausgefeilten und realistischen Techniken begeistert und bestätigte allen Teilnehmern durch Überreichung der Urkunden eine sehr gute Leistung.

Meister

Standardwerk im Jiu-Jitsu:

Jiu-Jitsu - Das Ausbildungs- und Prüfungsprogramm des modernen Jiu-Jitsu

von Jochen Kohnert und Dr. Georg Stiebler

Bestellungen über die Geschäftsstelle der JJUNW:

Benedikt Meinhardt
Bismarckstr. 32
42551 Velbert
Tel. und Fax: 0 20 51 / 8 17 18
E-Mail: geschaeftsstelle@jju-nw.de

Aus dem Vorwort:

„Mit diesem Buch möchten wir allen Prüfern, Lehrgangsreferenten, Trainern, Übungsleitern und Sportlern eine Hilfe an die Hand geben. [...] Es versteht sich aber als Geleit durch unseren Sport; [...]“

Dieses Buch behandelt die wichtigsten Aspekte der Sportart Jiu-Jitsu. Die Techniken vom 5. bis zum 1. Kyu werden in Bildern dargestellt - vom Gürtelbinden bis zur Pistolenabwehr. Ebenfalls behandelt werden die Etikette sowie das Verhalten außerhalb des Dojos. Die Geschichte des Jiu-Jitsu kommt ebenfalls nicht zu kurz - genau wie die Theorie zur Notwehr. Die hier genannten Bereiche stellen lediglich einen kleinen Bereich des Inhalts dar. Das Buch behandelt das gesamte erforderliche Grundwissen und ist somit ein absolutes Muss für jeden Jiu-Jitsu-Ka.

Neuer Online-Service der JJU-NW

Kostenloser Versand der Lehrgangsausschreibungen per E-Mail

Jeder BudoSportler kann sich sofort mit in den Lehrgangsverteiler aufnehmen lassen. Bei Interesse einfach melden bei:

Jiu-Jitsu Union NW e.V.
Geschäftsstelle
Benedikt Meinhardt
Bismarckstr.32
42551 Velbert
Tel. und Fax: 0 20 51 / 8 17 18
E-Mail: geschaeftsstelle@jju-nw.de

Achtung! Terminankündigung!

13. November 2010

Jahresabschlusslehrgang bei der SUA Witten
inkl. Jahresabschlussfeier

Genaue Infos demnächst im Internet und per Newsletter!

Weitere Infos und Termine im Internet

www.jju-nw.de



Blocken



Dynamisch blocken

‘Full House’ im Zanshin Dojo Erftstadt

Sowohl der Leiter, Dirk Lunnemann (4. Dan Jiu Jitsu), als auch der Ausrichter des Kyu-Lehrgangs, Denis Heinrich (3. Dan Jiu Jitsu), waren gleichermaßen überrascht über die rege Teilnahme der zahlreichen Jiu-Jitsukas des Deutschen Jiu Jitsu Bundes (DJJB), die am Sonntagmorgen - am 19. September 2010 - den Weg nach Erftstadt gefunden hatten, um am Kyu-Lehrgang für Gürtelgrade vom Gelb- bis zum Grüngürt teilzunehmen.

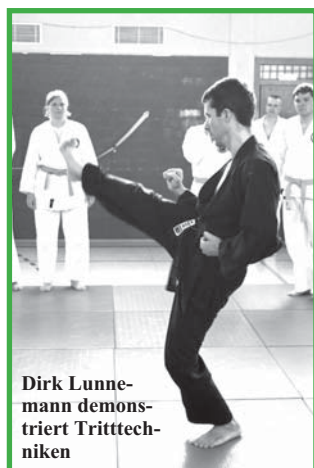
Nach einer kurzen Aufwärmphase ging es nahtlos zum technischen Teil, den Schlag- und Trittsgrundtechniken, über. Dirk Lunnemann erübte mit den Teilnehmern zwei Übungskata, welche in alle ‘vier Himmelsrichtungen’ ausgeführt werden. Die erste Kata behandelt vier Fausttechniken, während die zweite Kata auf vier Fußtechniken basierte. Durch die Einfachheit des Aufbaus der Kata ist es dem Üben möglich, sich völlig auf Körperhaltung, Ausführung, Atmung etc. zu konzentrieren, um so seine eigene Grundtechnik zu verbessern und überprüfbar zu machen. Obwohl das Dojo an diesem Morgen bis über die Matte hinaus gefüllt war, erübten die motivierten Jiu-Jitsukas diese verschiedenen Kata im Gleichklang.

Im zweiten Teil des Lehrganges stellte Dirk Lunnemann die Demonstration dieser Grundtechniken als Partnerübung vor. Hierbei wurden die Grundtechniken als Kontertechnik ausgeführt. Bei allen Übungen kam es auf die korrekte, saubere Ausführung beider Trainingspartner an. Im dritten Teil sollten diese Grundtechniken in fließende

Bewegungsabläufe übergehen. Dazu wurde die ‘Schlagzahl’ der Übungen erhöht. Der Rhythmus endloser Fauststöße sollte durchbrochen werden, und zwar mittels Kontertechnik und anschließendem Haltegriff. All diese Übungen wurden stetig und ohne Pausen von den eifrig trainierenden Jiu-Jitsukas ins ‘Körpergedächtnis’ eingeschliffen.

Im vierten und letzten Teil wurde auf Besonderheiten bei Trittabwehren eingegangen, wie z.B. auf unterschiedliche Blöcke und Distanzverkürzung in der Abwehrtechnik. In der Hoffnung und der Gewissheit, dass jeder Jiu-Jitsuka einen kleinen aber grundlegenden Teil für seinen weiteren Weg im Jiu Jitsu von diesem Lehrgang mitbekommen hat, bedankt sich Dirk Lunnemann bei allen unermüdlich trainierenden Teilnehmern mit einem sportlichen Gruß.

**Text: Dirk Lunnemann;
Fotos: Bernd Kampmann,
Alex Burmann**



Dirk Lunnemann demonstriert Tritttechniken



Ins Zentrum des Partners



Dirk Lunnemann mit den Lehrgangsteilnehmern

‘Full House‘ im Zanshin Dojo Erfstadt



Block und Tritt ...



Distanzübungen mit dem Partner



Grundschule



In den Mann gehen

Spaß am Sport und die Freude an der Bewegung ...

... standen auch diesmal beim Jugendlehrgang 2010 in Mülheim an der Ruhr im Vordergrund. An einem verregneten Sonntagmorgen - am 12. September 2010 - trafen sich Jiu-Jitsukas im Alter von zwölf bis 17 Jahren für den diesjährigen Jugendlehrgang im Dojo des Bujindo Mülheim. Das Thema des Lehrgangs war „Abwehren gegen Körperangriffe vor und nach dem Fassen!“ In der praktischen Umsetzung bedeutet dies, frühzeitig einen Angriff erkennen zu lernen, um ihn möglichst ‘im Keim zu ersticken’.

Der Lehrgangsleiter André Rasche (3. Dan Jiu Jitsu, 2. Dan Judo) und sein Assistent Christian Weber (1. Dan Jiu Jitsu, 1. Dan Judo) zeigten den Teilnehmern zunächst, aus welchen Positionen eine Abwehrtechnik vor dem Fassen überhaupt möglich ist. Durch gemeinsames Erarbeiten der möglichen Angriffe, wurde dann im zweiten Schritt versucht, den Angriff vor dem Fassen zu kontrollieren und diesen mit einem Schlag oder Tritt abzuwehren. Um verschiedene Angriffsmethoden zu trainieren, wurden ständig die Partner gewechselt und auch Dreier-Gruppen gebildet. Es war schön, mit anzusehen, in welcher kurzen Zeit sich die jungen Budokas aufeinander einstellten und eine anfängliche Scheu schnell ablegten. Nach und nach wurden die Techniken erweitert, so dass sie am Ende verschiedene Abwehrtechniken

gegen Körperangriffe vor und nach dem Fassen in ihr Repertoire aufnehmen konnten. Durch das Einfließen von spielerischen Übungen zur Koordinations- und Reaktionsschulung wurde den jungen Teilnehmern die Abwechslung geboten, die bei einem Jugendlehrgang des Deutschen Jiu Jitsu Bundes (DJJB) Standard ist. Aber die jungen Kämpferinnen und Kämpfer mussten sich auch ins Zeug legen. In diesem Zusammenhang sei an dieser Stelle ein großes Lob an die junge Truppe für ihr ausgezeichnetes Engagement ausgesprochen.

Beendet wurde der schöne Sonntagvormittag mit einigen Rennspielen und einem Bodenkampf. Erschöpft und müde begaben sich die Teilnehmer dann auf die Heimreise, die zum Teil sehr weit war. Im Gegensatz zu den meisten Jiu-Jitsukas aus Mülheim und den Nachbarstädten, reiste ein junger Mann extra mit seiner Familie aus Rheinland-Pfalz an, um dem diesjährigen Jugendlehrgang des DJJB beiwohnen zu können. So ist es immer wieder etwas Besonderes, wenn Mama oder Papa den kleinen Jiu-Jitsukas auf der Matte zuschauen und die ‘Kämpfer’ später auf der Heimfahrt voller Stolz von ihnen ein Lob erhalten ... Mit diesen ‘kleinen’ Großen in unseren Reihen brauchen wir uns bestimmt keine Sorgen um die Zukunft unseres Verbandes machen.

André Rasche



Aus den Vereinen

Bushido Mülheim

Jugendherbergsfahrt nach Groß Reken

Nach einem Jahr Pause fuhr die Kinder- und Jugendabteilung des Bushido Mülheim wieder auf „große Fahrt“, und zwar ging es vom 10. bis 12. September 2010 in die Jugendherberge Groß Reken. Teilgenommen haben 30 Kinder und Jugendliche sowie fünf Betreuer. Die Reiselustigen trafen sich um 16:00 Uhr am Schildberg in Mülheim an der Ruhr und nach dem Verstauen des Reisegepäcks sowie kurzen oder längeren Verabschiedungen setzte sich die Fahrzeugkolonne um ca. 16:30 Uhr in Richtung Reken in Bewegung. Vor der Fahrt musste das Betreuersteam auch schon die ersten Fragen beantworten: „Bekommen wir heute Abend noch was zu essen?“ oder: „Können wir heute Abend auf Nachtwanderung gehen?“, gefolgt von: „Mit wem komme ich auf ein Zimmer?“ Die unangefochtene Lieblingsfrage durfte natürlich auch nicht fehlen: „Wie lange fahren wir?“ - Im strömenden Regen wurde, nachdem die Frage mit der Ankunft 'beantwortet' worden war, schnellstens das Gepäck entladen und 'eingescheckt'. Nach dem Abendessen wurden einige Grundregeln und organisatorische Fragen geklärt: „Wann ist Nachtruhe? Wann sind die Essenszeiten? Wann sind die Aktivitäten?“ Danach wurden die Betten bezogen und die Taschen ausgeräumt ... Um 19:00 Uhr war die erste kleine Wanderung zum Ortskern von Reken angesagt. Dort angekommen, wurde die Eisdielen von allen komplett belegt und mit Genuss schlürften sie ihr Eis. Um 22:00 Uhr war das Programm beendet, der Rest des Abends stand zur freien Verfügung im Hause. In der ersten Nacht wurden die Nerven der Betreuer arg auf die Probe gestellt, aber schließlich - so gegen 3:00 Uhr in der Früh - wurde es auf dem Gang langsam ruhiger, die letzten Teilnehmer schlossen nach eigenen Angaben gegen 5:00

Uhr ihre Augen ...

Nach dieser Nacht lief der Samstag entsprechend langsam an: Frühstück gab es ab 7:45 Uhr, gegen 8:30 Uhr saßen auch die letzten 'Schlafmützen' am Frühstückstisch. Danach wanderten alle zu einem Aussichtsturm, von wo man in 35 Metern Höhe das tolle Münsterland bewundern konnte. Nach dem Mittagessen (und bei super Wetter!) brachte ein Bus alle zum Freizeitpark „Kettler Hof“. Der Aufenthalt im Kettler Hof war wieder ein tolles Erlebnis. Die älteren Jugendlichen besuchten am Abend das NuNoise-Festival, welches am Schwimmbad in Reken stattfand. Am Abend wurden die Jungen von den weiblichen Teilnehmern als Mädchen verkleidet und auch geschminkt. Die besten Verkleidungen wurden prämiert. Auch das Rösten von Marsh Mellows und Würstchen durfte nicht fehlen und alles wurde Nullkommanichts verzehrt. Die zweite Nacht lief um einiges ruhiger ab. Um ca. 23:00 Uhr schliefen fast alle Teilnehmer tief und fest. Sogar die Betreuer hatten Zeit, sich zusammzusetzen und 'Smalltalk' zu halten.

Am Sonntag wurden nach dem Frühstück die Taschen gepackt und die Zimmer gesäubert. Danach war wieder eine kleine Wanderung um Reken angesagt. Nach dem Mittagessen



Spaß für Groß und Klein

sen waren Spiele im Aufenthaltsraum auf dem Programm. Ab 14:30 Uhr war die Rückfahrt nach Mülheim geplant. Die ersten Eltern (Opa und Oma auch ...) waren aber schon so gegen 13:00 Uhr da. Schnell wurde das Gepäck eingeladen und es ging zurück in Richtung Mülheim. Auch die Rückfahrt verlief um einiges ruhiger als die Hinfahrt, da Viele mit der Müdigkeit zu kämpfen hatten.

Ein paar Kinder 'verschliefen' fast die komplette Rückfahrt. Es bleiben nicht nur die schönen Erinnerungen an dieses Wochenende, sondern auch viele neue Freundschaften sowie die Pflege derselben waren neben dem großen Spaß und dem Lerneffekt das Ergebnis. Die Jugendherbergsfahrt war wieder ein toller Erfolg. Es gab - vielleicht von den einen oder anderen 'Anflügen von Müdigkeit' abgesehen - keine nennenswerten 'Zwischenfälle' und alles war super. Ein besonderer Dank geht an die Betreuer Jessica Essler, Sandra Egert, Dagobert Hübel und Claus Grewe, die alles gut im Griff hatten und für die Kinder und Jugendlichen stets verlässliche Ansprechpartner waren.

Dieter Mäß

In 35 Metern Höhe



Technische Arbeitstagung

des Deutschen Fachsportverbandes für Jiu Jitsu, Landesverband NRW, in Schmallenberg

Am 4. und 5. September fand die diesjährige Technische Arbeitstagung des DFJJ NW in Schmallenberg statt. Der Lehrgang war für einen begrenzten Teilnehmerkreis ausgeschrieben. Rund 15 Dojo-Leiter, Trainer und Übungsleiter konnte Dr. Heinz Schorn (1. Vorsitzender des DFJJ NW und Prüfungswart) zu Beginn der Tagung am Samstagmittag in der Sporthalle begrüßen, darunter mit Karl-Heinz Muhs und Christoph Willer auch zwei Ausbilder des Heeresamtes Köln, wo als Dienstsport Judo/Selbstverteidigung nach dem Reglement des DFJJ NW ausgebildet und geprüft wird. Nach einer kurzen Einweisung übergab Dr. Heinz Schorn die Leitung an Thomas Allenstein (Lehrwart des DFJJ NW). Dieser erläuterte kurz die Schwerpunkte der Technischen Arbeitstagung: Tradition und Etikette des Jiu Jitsu, Jiu Jitsu-Grundschnle vom 5. Kyu bis zum 1. Dan, Entwicklungen im Judo-Kampfsport, Kombinationen und Katas. Andreas Kress, Geschäftsführer des DFJJ NW suchte sich noch kurz den optimalen Platz auf der Tatami, um alle Techniken für die Lehr-DVD im Bild festzuhalten und es ging in die Praxis.

Ausgestattet mit der Prüfungsordnung sowie Papier und Stift am Mattenrand, wechselten sich auf der Tatami Theorie und Praxis munter ab. Ziel war es, in diesen beiden Tagen alle Inhalte der **Grundschnle** vom 5. Kyu bis zum 1. Dan zu erarbeiten, die Ausführungsbestimmungen der Grundschnl-Techniken einheitlich im Verband zu regeln und als Arbeitshilfe für neue Mitgliedsvereine im Bild festzuhalten. Flexibilität bewiesen alle Teilnehmer, als es während dieser zwei Tagen darum ging, neue Ideen in den Grundschnl-techniken aufzunehmen oder Abwandlungen zu zeigen. Die

anwesenden Dojo-Leiter und Ausbilder durften „auf Zuruf“ durch Thomas zeigen, wie in den Vereinen die Techniken der Grundschnle gelehrt (und auch geprüft) werden. Um es vorweg zu nehmen - jeder der anwesenden Trainer beherrschte sein Prüfungsprogramm. Abweichungen in der Lehre waren dann auch eher marginal. Christoph Willer (Heeresamt / TuS Rondorf) konnte als „frisch gebackener“ Judo-Trainer-C so auch die aktuelle Entwicklung im Judo-Kampfsport mit einbringen. Thomas nahm sich deshalb ausführlich Zeit, um gerade im Prüfungsprogramm bis zum 2. Kyu (Blaugurt) intensiv die Grundtechniken und prüfungsrelevanten Bewegungsanteile zu erörtern. Problematisch wurde es eigentlich nur, wenn gewisse Würgetechniken oder Hebel an Lehrgangsteilnehmern geübt werden sollten, die von Beruf Steinmetz oder Tischler sind. Solche Unterarme gehen normalerweise als Oberschenkel durch. Neben dem Vormachen, Erklären,

Nachmachen und Üben sowie Filmen der Techniken stand deshalb auch die Fehleranalyse im Vordergrund. Um 18.00 Uhr beendeten Heinz und Thomas den ersten Teil der Technischen Arbeitstagung. Im Vereinsheim des TV Schmallenberg wurden nach dem Abendessen in lockerer Gesprächsrunde Anekdoten ausgetauscht und die Vorbereitungen für den nächsten Lehrgangstag getroffen.

Am Sonntag ging es nach dem Frühstück wieder in die Sporthalle. Nach intensiven Aufwärmübungen wurde das Prüfungsprogramm zum 1. Kyu und zum 1. Dan erarbeitet. Während die Einzeltechniken relativ schnell aufgearbeitet werden konnten, nahm sich Thomas ausführlich Zeit, um den Bereich der Kombinationen und der 1. Form, der Jiu Jitsu-kata-sho-Dan aufzubereiten. Er zeigte mit Dr. Heinz Schorn und Unterstützung von Peter Römermann, Manfred Meißner und Sebastian Gnotke detailliert, wann eine Technik für höhere Gurte optimal ausgeführt

ist und wie man eine Technik bei einer Prüfung gut aussehen lässt, ohne seinen Partner „durch die Matte zu hauen“. Bei der 1. Form im Jiu Jitsu wurde auf die sich abwechselnden schnellen, dynamischen und ruhige Passagen im ersten und zweiten Teil sowie den gleichmäßigen Rhythmus im Teil 3 eingegangen.

Um 12.30 Uhr beendeten wir die Technische Arbeitstagung mit dem gemeinsamen Abgrüßen und Heinz und Thomas bedankten sich nach dieser angenehmen und produktiven Arbeitstagung bei den Teilnehmern, besonders jedoch bei Manuela und ihrem Team für die organisatorische Ausgestaltung und dem TV Schmallenberg für die Überlassung des Vereinsheims. Bleibt abschließend festzuhalten, dass alle Fragen zum Jiu Jitsu Grundschnlprogramm einvernehmlich geregelt wurden, insbesondere die erlaubten Abweichungen/Abwandlungen. Einhellig bestand auch die Meinung, dass diese Technische Arbeitstagung eine



Kreuzwürger am Boden

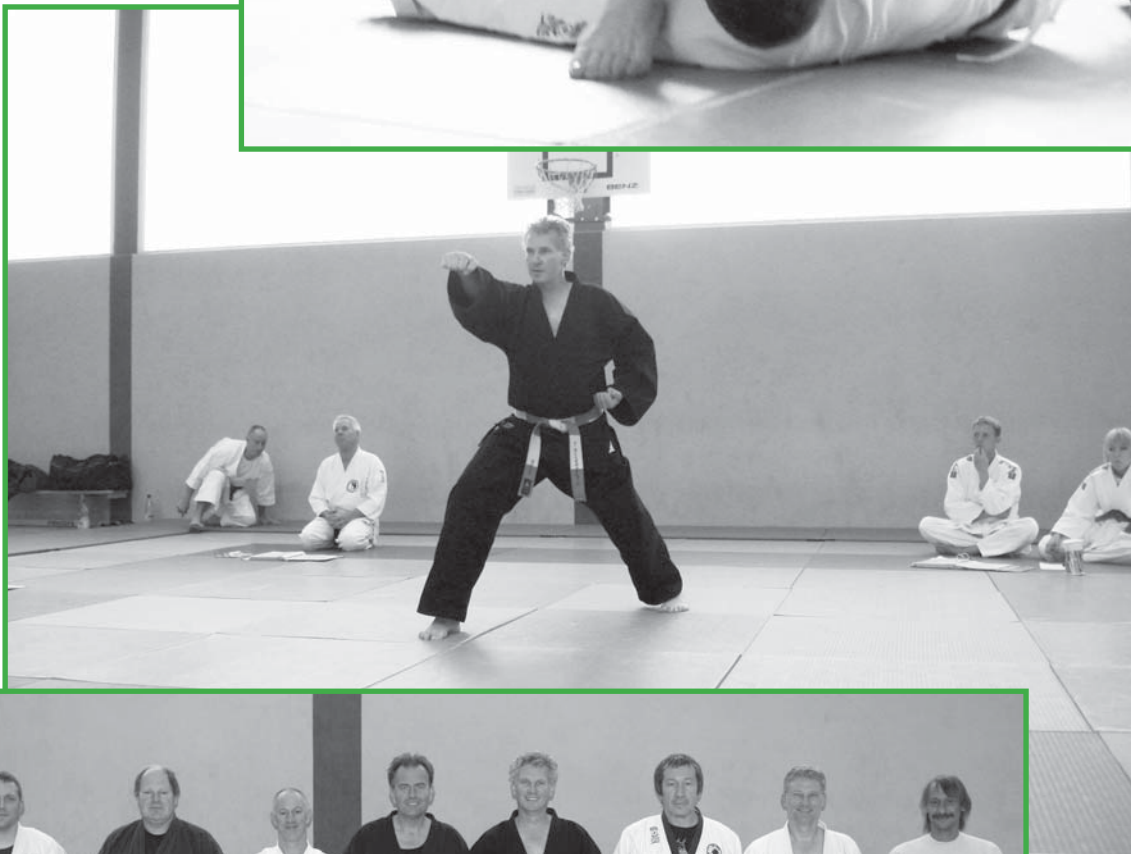
hervorragende Ergänzung zum Prüfer-Lizenzlehrgang ist. Für nächstes Jahr steht dann das Prüfungsprogramm vom 2. bis zum 5. Dan auf dem Lehrgangsplan.

**Text: Karl-Heinz Muhs
Fotos: Christoph Willer**

**Übergang
Ude Hishigi
Henkawaza**



Oi Tsuki



**Die Teilnehmer der
Technischen Arbeits-
tagung**



Thomas Stommel beim JSV Lippstadt

Ein großartiger Landeslehrgang Technik fand beim JSV Lippstadt mit Thomas Stommel (4. Dan) vom Dokan Hagen statt. Dabei stand der Bereich der Bodentechniken im Fokus. Hier gab Thomas Stommel einen tiefen Einblick in die Vielfältigkeit der Bodenarbeit. Bereits das Aufwärmen nutzte der Referent, um die Bewegungsformen am Boden spielerisch zu trainieren. Anschließend folgten direkt die ersten Techniken, die viel Beweglichkeit und Geschick der Teilnehmer erforderten. Die zahlreichen Sportler kamen bei der Demonstration der Techniken aus dem Staunen oft nicht heraus. Wie Bausteine wurden die Techniken aufeinander aufgebaut. Durch detailreiche Erklärungen von Thomas Stommel konnten die Teilnehmer die Theorie gut nachvollziehen. In der praktischen Umsetzung hatte der eine oder andere zunächst zu kämpfen, bis die Übungen nachgeahmt werden konnten.

Eine der Übungen war es beispielsweise, den Gegner aus der Bankpostion so zu bewegen, um ihn anschließend mit der passenden Technik überzeugend zu besiegen. In den verschie-

denen dargestellten Situationen nutzte man die Bewegungen des Partners aus und führte sie weiter, um ihn ohne großen Kraftaufwand zu überwinden. Dies trifft auch auf scheinbar aussichtslose Situationen zu. Nicht nur für die Kämpfer war der Lehrgang ein toller Erfolg, sondern auch für alle anderen Teilnehmer ein wahrer Augenschmaus. Alle Sportler waren von den vielen Varianten begeistert, um am Boden erfolgreich zu sein. Mit einem großen Applaus bedankten sich die zahlreichen Teilnehmer bei Thomas Stommel für den großartigen Lehrgang.

Helga Benkert



Brian Smith zum Thema Gegen- und Weiterführungstechniken

Gegen- und Weiterführungstechniken

Am 11. September fand in der Halle des JJC Nettetal unter der Leitung von Brian Smith ein Lehrgang zum Thema Gegen- und Weiterführungstechniken statt. Brian nutzte die Zeit, um individuell auf jeden Teilnehmer einzugehen. Insbesondere ging er auf die Vielfältigkeit der Möglichkeiten beider Bereichen ein, die einen Ju-Jutsuka besonders fordern. Gegen-, als auch Weiterführungstechniken wurden in zwei Lehrgangshälften vermittelt, verbunden mit sehr anschaulichen Beispielen, die sehr eindrucksvoll waren und auf großes Interesse bei allen Teilnehmern trafen. Für alle Teilnehmer wurde genügend Spielraum geboten, auch eigene Kombinationstechniken zu erarbeiten. Brian stand dabei mit Rat und Tat zur Seite.

Harald Peters



Verlängerung der Lehreinweisung

Anfang September fand die Verlängerung der Lehreinweisung unter der Leitung von NRW-Lehrwart Wolfgang Kroel (7. Dan) im Dojo des TV Eichen statt. Die 14 Teilnehmer setzten sich mit dem Thema Freie SV/Duo-Serien auseinander. Der theoretische Teil umfasste von der Herausstellung der genauen Prüfungsaufgaben und ihrer Bewertungskriterien auch die Vorstellung von Lehrmethoden für das Training und den Unterricht. Im praktischen Teil wurden die einzelnen Kombinationen in ihren Einzeltechniken untersucht und geübt. Ebenso wurden Distanzverhalten, Übersicht und Raumaufteilung sowie verschiedene Trainingsmethoden mit häufigen Partnerwechseln behandelt. Am Ende bleibt festzustellen, dass gestandene Dan-Träger innerhalb der freien SV schnell mit ihren Grenzen konfrontiert werden. Während eventuell die erste Abwehrreaktion noch funktioniert, wird die Umsetzung der anschließenden Techniken eine schwierige Aufgabe. Offenbar wird in diesen Bereichen zu wenig Trainingszeit investiert.

NWJJV



Dieter Knüttel in Eitorf

Am 18. September war Großmeister Dieter Knüttel (8. Dan Modern Arnis, Bundestrainer) als Referent beim JC Eitorf eingeladen. Grund genug für rund 90 Interessierte, die zum Teil recht weite Reise ins abgelegene Eitorf in Kauf zu nehmen, denn Dieter ist nicht nur ein sehr unterhaltsamer Referent, er bringt auch immer wieder neue und gute Impulse und Ideen mit.

Die beiden Themen des Lehrgangs waren „waffenlos gegen Stock“, bei dem auch der Einsatz des Stockes (für Hebel- und Transporttechniken) nach der Entwaffnung

Übungsgegenstand war, sowie das „Trapping“, nämlich die Weiterführung abgewehrter Atemitechniken. Letztere sind auch Gegenstand des Prüfungsprogramms, was diesen Teil des Lehrgangs umso interessanter machte. Dieter führte unterhaltend und lehrreich durch den Lehrgang, war in den Übungsphasen Ansprechpartner für Fragen und Korrekturen und schaffte es, trotz der hohen Anforderung an die Konzentration der Teilnehmer, dieselbe bis zum Schluss auf einem produktiven Niveau zu halten. Die Teilnehmer konnten sicherlich einige Anregungen und Techniken für ihr Training mit nach Hause nehmen.

NWJJV



Vereinsangebot

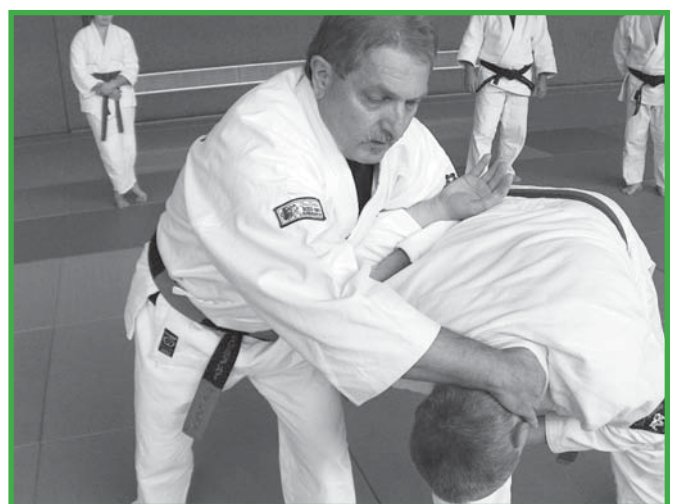
Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV in der **Sportschule/Feriendorf Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV steht dort eine Mattenfläche von 100 m² kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.

Ü40-Lehrgang mit Prümm und Call

Der Landeslehrgang Ü 40 beim 1. JJV Plettenberg mit seinen hochkarätigen Referenten Robert „Robby“ Prümm (7. Dan) und Dieter Call (8. Dan) war ein voller Erfolg. Es wurden Techniken der ersten Klasse gezeigt, Kombinationen mit Hebeln und Bodentechniken, realistisch und vielfältig. Es kamen Sportler aus Hagen, Heinsberg und Ehrentrup, um den NRW-Seniorenreferenten Robert Prümm und seinen Co-Referenten und Katabeauftragten Dieter Call in Aktion zu sehen.

Was auch für die Qualität der Referenten spricht ist, dass sich neben den Erwachsenen auch fünf sehr junge Ju-Jutsukas zwischen 13 und 15 Jahren den Anforderungen eines Vier-Stunden-Lehrgangs mit Fleiß und Ehrgeiz gestellt haben. Weiterhin haben sich fast alle Teilnehmer nach dem Lehrgang noch für ein gemütliches Beisammensein mit etwas isotonischen Getränken und einer guten Grillwurst und einem guten Stück Grillfleisch entschieden. Wir hoffen in der nächsten Zeit wieder einen Lehrgang mit diesen Referenten ausrichten zu können und bedanken uns nochmals für ihr Engagement und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Wolfgang Feist



www.ju-jutsu-nwjjv.de



Jugendlehrgang beim PSV Bork

Erstmals in der Vereinsgeschichte der Ju-Jitsu-Abteilung des PSV Bork konnte ein Jugendlehrgang durchgeführt werden. Es konnten rund 30 Kinder und Jugendliche mit ihren Trainern begrüßt werden. Neben den Schülern des PSV Bork nahmen auch Schüler des Bushido-Club Olfen sowie des TuS Hamm teil. Als Referent konnte Ralf Krämer (4. Dan, Bezirksvertreter Arnsberg) gewonnen werden. Er und sein Partner Helmut Roll (5. Dan)

zeigten den kleinen Ju-Jutsukas in einem dreistündigen Lehrgang Selbstverteidigungs- und Prüfungstechniken. Da die Techniken sehr kindgerecht gezeigt wurden, waren die Kinder, Jugendlichen und Betreuer mit Begeisterung bei der Sache. Hebeltechniken wurden bildhaft als Wasser holen, Moped fahren oder Flitzebogen zielen dargestellt. Das Zeigen von Wurftechniken wurde von den Teilnehmern applaudiert und bestaunt. Auf Schlag- und Tritttechniken wurde ebenfalls eingegangen. Den Abschluss des Lehrganges bildeten Selbstverteidigungsreihen gegen Klammer-, Würge- und Griffattacken. Wir möchten



uns auch beim LAFP für die freundliche Unterstützung zur Durchführung dieses Lehrgangs bedanken.

Friedhelm Beck

Jugendlehrgang beim PTSV Aachen

„Spielereien and more mit dem Stock“ stand in der Ausschreibung und 54 Teilnehmer im Alter von 10 bis 72 (!) Jahren kamen, um Reinhard Ogorodnik (6. Dan) stockwirbelnd zu sehen. Da das neue Dojo des PTSV Aachen genügend Platz hatte, konnte sich hier jeder frei entfalten. Reinhard und sein Teampartner Ingo Müller verstanden es prima, die unterschiedlichen Niveaus zu bündeln und zu fordern.

Am Anfang stand das „Gewöhnen“ an den Stock und dessen Ausmaße. Ein Stock sollte als verlängerte Reichweite genutzt werden und auch so eingesetzt werden. Hier kamen kurze Bewegungen und „Wirbeln“ der Stöcke in Betracht. Sinawali mit einem und zwei Stöcken brachte selbst die alten Hasen ins Schwitzen. Wie war das noch ... körpernaher Arm, dann körperferner Arm und wieder körpernaher Arm - oder körperferner vor körpernahen, und dann? Es kann doch eigentlich nicht so schwer sein, mit zwei Armen nur zwei Stöcke zu bewegen, dachten sicherlich die meisten. Aber wenn das Auge den Bewegungen nicht so einfach folgen kann, bedarf es



des „Zerlegens in einzelne Bewegungen“. Hier waren nun die beiden Referenten gefragt. Aber Reinhard und Ingo schafften es, die Bewegungen so zu zerlegen, dass es jeder verstand und vor allem der Spaß nicht auf der Strecke blieb. Selbst in der Pause wollten die Meisten einfach durchtrainieren und mehr lernen. So kamen anschließend „Stock gegen Stock“, „Doppelsinawali nach Entwaffnung“, „Waffenlos gegen Stock“ und „Waffenlose Folgetechniken“.

Man hat gemeinsam gearbeitet und jeder konnte etwas dazu lernen und so sein „Stockhandicap“ verbessern. Hier kann man sagen, der Abstand zwischen Profi und Amateur ist merklich geschrumpft. Danke an Reinhard und Ingo. Einen ganz besonderen Dank gilt ferner dem KSV Ninja Übach-Palenberg, die nun unserem Landesverband beigetreten sind. Wir freuen uns auf weiteres gemeinsames Training.

Andreas Dern



Landeslehrgang Technik in Littfeld

Am Samstag, 25. September, fand ein Techniklehrgang beim TV Littfeld statt. Thema waren Wurftechniken. Referent des Lehrgangs war Sascha Wege (3. Dan), Abteilungsleiter des TV Littfeld.

Nach der Begrüßung durch Bezirksvertreter Markus Lupp startete Sascha mit der Erwärmung der 30 angereisten Ju Jutsukas von Weißgurt bis hin zum 4. Dan Schwarzgurt, als Hilfsmittel diente der Gürtel des Gi. Hier merkten alle Teilnehmer, wie man mit einem einfachen Gürtel ein Ganzkörperworkout absolvieren kann. Der Einstieg in die Wurftechniken begann mit dem Hüftwurf, nach und nach baute Sascha dann etwas schwierigere Würfe in sein Programm ein. Sascha erläuterte, was wichtig ist, damit jeder Wurf auch funktioniert und die Prinzipien auch beachtet werden. Zum Ende hin gab Sascha den Teilnehmern die Aufgabe, die bis zu diesem Zeitpunkt erlernten und vertieften Würfe in die Komplexaufgabe Wurftechnik einzubauen.

TV Littfeld



Ausschreibungen

Landeslehrgang Technik

Verlängerung 5 UE / Trainer C
Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: JJC Heinsberg.
Thema: Kombinationen bei Messer- und Waffenangriffen?
Datum: Samstag, 4. Dezember 2010.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Reinhard Ogrodnik, 6. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik Bezirk Düsseldorf

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: HAT Hilden.
Thema: Prüfungsrelevante Themen 5. - 1. Kyu.
Datum: Samstag, 4. Dezember 2010.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Johnny Dekorsi, 4. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: 10,00 €.

Frauen SV/SB Fortbildung - 4 UE

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: Dokan Hagen.
Thema: Fortbildung für Kursleiter/Theorie.
Datum: Sonntag, 5. Dezember 2010.
Zeit: 11.00 - 14.00 Uhr.
Referent: Thomas Stommel, 4. Dan, Referent Frauen SV/SB.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Verlängerung 5 UE / Trainer C
Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TV Bad Driburg.
Thema: Gegen- und Weiterführungstechniken in der Bodenlage.
Datum: Samstag, 11. Dezember 2010.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Bad Driburg, Kapellenstr. 16.
Referent: Werner Dermann, 6. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Bezirksprüfung Düsseldorf

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: HAT Hilden.
Datum: Samstag, 11. Dezember 2010.
Zeit: Beginn 14.00 Uhr.
Leitung: Johnny Dekorsi, 4. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Bezirksprüfung Siegen

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TV Eichen.
Datum: Sonntag, 12. Dezember 2010.
Zeit: Beginn 10.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Eichen, 57223 Kreuztal, Stählerwiese.
Leitung: Markus Lupp, 2. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Bezirksprüfung Bielefeld

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TV Bad Driburg.
Datum: Sonntag, 12. Dezember 2010.
Zeit: Beginn 11.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Bad Driburg, Kapellenstr. 16.
Leitung: Brian Smith, 3. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Bezirksprüfung Köln

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: JC Eitorf.
Datum: Samstag 18. Dezember 2010.
Zeit: Beginn 14.00 Uhr.
Leitung: Jörg Schallenberg, Bezirksvertreter.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Prüferlizenz-Neuerwerb Teil 1

Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: SG Langenfeld.
Datum: Samstag, 15. Januar 2011.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Leitung: Michael Maas, 5. Dan, Referent Prüfungswesen.
Kosten: 16,00 €.
Vermerk: Anmeldung 14 Tage vorher bei der Geschäftsstelle.

Landeslehrgang (Pflichtlehrgang gem. Prüfungsordnung)

Anmeldung 14 Tage vorher bei der Geschäftsstelle des NWJJV.
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Littfeld.
Thema: Notwehrrecht, Nothilfe, Rechtslage zu Hilfsmitteln.
Datum: Sonntag, 30. Januar 2011.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Littfeld, Adolf-Wurbach-Straße, Schulturnhalle.
Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.
Kosten: 10,00 €.
Vermerk: offen für alle Kyu- und Dan-Grade.

In eigener Sache!

Die Adressen der jeweiligen Dojos finden sich auf der Homepage des NWJJV e.V. unter der Rubrik Downloads. Sollte die entsprechende Adresse hier nicht hinterlegt sein - bitte ich, zwecks Ergänzung, um schnellstmögliche Mitteilung des jeweiligen Vereinsvertreters per E-Mail an Wolfgang Kroel: lehrwesen@nwjjv.eu

KARATE

Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.



Mallorca- Lehrgang mit Erwin Querl

Ende September war es wieder soweit, die Tage wurden kürzer und kälter, der Herbst schickte seine Vorboten ins Land. Daher zog es 15 Karatekas mit Erwin Querl als Trainer auf die sonnige Mittelmeerinsel Mallorca. Die meisten starteten von Düsseldorf aus gen Süden, aber auch aus München und Stuttgart reisten Karatekas nach Mallorca. Einige hatten auch ihre Partner und Kinder mitgebracht, die dann erholsame Tage am Strand und in der Sonne verbrachten, während die anderen schwitzten.

Abends im Hotel angekommen instruierte uns Erwin erst einmal, was uns in den kommenden sieben Tagen erwarten würde: Ein Training vor dem Frühstück im hoteleigenen Dojo und eine Trainingseinheit nachmittags am Strand, wobei ein Nachmittag trainingsfrei wäre, damit man auch die Insel ohne Zeitdruck erkunden könnte.

So standen wir dann am nächsten Morgen frisch und

freudig alle pünktlich im Dojo und das Training konnte beginnen. Ten-no-Kata und verschiedene Kumite-Formen waren das Thema der Woche. Erwin demonstrierte zunächst die einfache Form der Ten-no-Kata ohne Partner und spornte uns immer wieder an, auf alle

Feinheiten zu achten und unsere Schnelligkeit und Aufmerksamkeit zu verbessern. Im Laufe der Woche wurde dann die Ten-no-Kata am Partner und mit verschiedenen Distanzen geübt. Erwin verlangte klare und gezielte Angriffe immer wieder aufs Neue, damit der

abwehrende Partner auch einen triftigen Grund hat abzuwehren und zu einem perfekten Block gezwungen ist. „Nicht nur die Arme hinhalten!“ hieß es. Dazu kamen im Laufe der Woche noch weitere Kumite-Formen wie Kihon Ippon, Kaeshi Ippon, Jyu Ippon, Okuri Ippon und





Happo Kumite. Erwin legte viel Wert auf ein korrektes Üben. Jede der Kumite-Formen bringt den Trainierenden immer näher an den Freikampf heran und muss deswegen sehr sorgfältig ausgeführt werden. So wurde im Jyu Ippon Kumite immer wieder in einer großen Distanz begonnen, sobald die ideale Angriffsdistanz erreicht war, wurde der Angriff durchgeführt und der Verteidiger glitt aus dem Angriff heraus, dann zum Kontern wieder herein und direkt wieder heraus. Danach wurde die Anfangsdistanz

wieder aufgebaut und der nächste Angriff konnte gestartet werden.

Das Strandtraining stand unter dem Motto Heian Sandan mit Bo. Alle Techniken wurden mit einem Bo als verlängertem Arm durchgeführt. Hier musste Erwin doch einige Geduld mit uns aufbringen, da diese Übungsform für alle neu und ungewohnt war.

An unserem freien Nachmittag erkundeten die Meisten verteilt auf drei Autos die Insel. Wir sahen uns arabische Gärten an, fuhren eine serpentin-

reiche Bergstraße mit phantastischen Ausblicken aufs Meer und die Steilküste und ließen den Abend in einer kleinen Bucht mit türkisblauem Wasser und 25 Grad Meerestemperatur ausklingen. Andere wanderten, machten eine Bustour oder mieteten sich einen Roller und ließen sich dabei den Fahrtwind um die Nase wehen. Im Hotel konnten wir sogar die Gis zum Waschen abgeben, die wir am Tag darauf dann strahlend weiß wieder tragen konnten.

Den letzten Abend verbrachten wir alle traditionell in

einem mallorquinischen Restaurant bei Spanferkel und Fisch, wobei Erwin allen Trainierenden noch ein paar Tipps für die Zukunft mit auf den Weg gab. Pünktlich zu unserer Abreise setzte dann das herbstliche Mittelmeerwetter ein und der Bus brachte uns im warmen Regen nach sieben anstrengenden aber schönen Tagen nach Palma zum Flughafen.

Text und Fotos:
Alexander Raitz von Frenzt



Karate-Jugend traf sich nach den Sommerferien

Am 18. September 2010 trafen sich junge Karatekas zu einem ersten Training in der Sporthalle der Pestalozzi-Realschule in Wattenscheid mit den Landestrainern Andreas Klein und Marcus Haack. Klaus Lamers-Wiegand als Stützpunkt-leiter hatte wieder alles sehr gut vorbereitet und leitete auch selbst eine Trainingseinheit.

Es wurde in zwei Gruppen parallel trainiert. Marcus und Andreas legten in ihren ersten Trainingseinheiten nach den Sommerferien großen Wert auf eine langsame aber korrekte Ausführung der Technik und Bewegungsabläufe. Standfestigkeit mit deutlichem Hüfteinsatz zog sich als roter Faden durch alle Trainingseinheiten. So wurden die Grundlagen für die weiteren Trainingseinheiten gelegt.

In der Pause zwischen den Trainingseinheiten wurden die gereichten Getränke gerne an-

genommen. Die Landestrainer besprachen mit dem Stützpunkt-leiter und den Teilnehmern die nächsten anstehenden Turniere. Bei den Landesmeisterschaften in Gladbeck können die Teilnehmer das Geübte und Erlernte auf der Kampffläche zeigen. Vor dem JKA-Cup Anfang November in Bottrop finden noch zwei Fortbildungsmaßnahmen im Oktober statt.



Andreas Klein



Kata Jion



www.KarateNW.de

Marcus Haack



Ausschreibungen

Lehrgang mit Thomas Schulze, DJKB-National-coach

Ausrichter: Bushido Münster e.V., Klaus Maretzke, Ossenkampstiege 85, 48163 Münster, Tel. und Fax: 02 51 / 71 79 06, E-Mail: info@bushido-muenster.de, Internet: www.bushido-muenster.de

Lehrgangsort: Paul-Gerhardt-Schule, Jüdefelder Str. 10, 48143 Münster. BAB-Ausfahrt „Münster-Süd“ - Ausschilde- rung mit gelben Karate-Pfeilen - (Parkmöglichkeiten direkt vor der Halle).

Datum: Samstag, 27. November 2010.

Zeitplan: 1. Training: 10.30 - 12.00 Uhr 9. - 6. Kyu. 12.00 Uhr - 14.00 Uhr 5. Kyu - Dan. 2. Training: 15.30 - 17.00 Uhr 9. - 6. Kyu. 17.00 - 19.00 Uhr 5. Kyu - Dan und abends herzlich willkommen zum gemütlichen Beisammensein mit Thomas Schulze.

Prüfungen: ab 14.00 Uhr bis 1. Kyu. Bitte Prüfungsmarken und -urkunden mitbringen (Ausweis mit gültiger Jahres- sichtmarke und Passbild).

Lehrgangsgebühr: 20,00 €. (Getränke/Imbiss bitte selbst mitbringen.)

Übernachtung: Touristik-Info www.muenster.de und www.djh.de/jugendherbergen/muenster, Jugendgästehaus am Aasee, Bismarckallee, MS, Tel.: 02 51 / 53 02 80.

Haftung: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung.

Lehrgang mit Julian Chees

Ausrichter: Bushido Münster e.V., Klaus Maretzke, Ossenkampstiege 85, 48163 Münster, Tel. und Fax: 02 51 / 71 79 06, E-Mail: info@bushido-muenster.de, Internet: www.bushido-muenster.de

Lehrgangsort: Paul-Gerhardt-Schule, Jüdefelder Str. 10, 48143 Münster. BAB-Ausfahrt „Münster-Süd“ - Ausschilde- rung mit gelben Karate-Pfeilen - (Parkmöglichkeiten direkt vor der Halle).

Datum: Samstag, 29. Januar 2011.

Zeitplan: 1. Training: 10.30 - 12.00 Uhr 9. - 6. Kyu. 12.00 - 14.00 Uhr 5. Kyu - Dan, anschließend Prüfungen bis 1. Kyu. Bitte Prüfungsmarken und -urkunden mitbringen (Ausweis mit gültiger Jahres- sichtmarke 2011 und Passbild). 2. Training: 15.30 - 17.00 Uhr 9. - 6. Kyu. 17.00 - 19.00 Uhr 5. Kyu - Dan, und abends herzlich willkommen zum

gemütliches Beisammensein mit Julian Chees.

Lehrgangsgebühr: 20,00 €. (Getränke/Imbiss bitte selbst mitbringen).

Übernachtung: Touristik-Info www.muenster.de und www.djh.de/jugendherbergen/muenster, Jugendgästehaus am Aasee, Bismarckallee, MS, Tel.: 02 51 / 53 02 80.

Haftung: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung.

Lehrgang mit Shihan Hideo Ochi, DJKB-Chief-Instructor

Ausrichter: Bushido Münster e.V., Klaus Maretzke, Ossenkampstiege 85, 48163 Münster, Tel. und Fax: 02 51 / 71 79 06, E-Mail: info@bushido-muenster.de, Internet: www.bushido-muenster.de

Lehrgangsort: Ludwig-Erhardt-Schule, Gut Insel 41, 48151 Münster (für alle Trainingseinheiten). BAB-Ausfahrt „Münster-Süd“ - Ausschilde- rung mit

gelben Karate-Pfeilen.

Datum: Samstag, 9. April 2011.

Zeitplan: 1. Training: 11.00 - 12.30 Uhr 9. - 5. Kyu. 12.30 Uhr - 14.00 Uhr 4. Kyu - Dan. 2. Training: 15.00 - 16.00 Uhr 9. - 5. Kyu. 16.00 - 17.00 Uhr 4. Kyu - Dan. 20.00 Uhr Gemütliche Talkrunde für alle mit Shihan Ochi.

Prüfungen: ab ca. 17.00 Uhr Prüfungen bis 1. Kyu und Dan-Prüfungen 1. und 2. Dan. Bitte Prüfungsmarken und -urkunden mitbringen (Ausweis mit gültiger Jahressichtmarke 2011 und Passbild).

Lehrgangsgebühr: 20,00 €. (Getränke/Imbiss bitte selbst mitbringen.)

Übernachtung: Touristik-Info www.muenster.de und www.djh.de/jugendherbergen/muenster, Jugendgästehaus am Aasee, Bismarckallee, MS, Tel.: 02 51 / 53 02 80.

Haftung: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung.

Termine

20./21. November 2010

Lehrgang mit Andreas Klein in Siegen

27. November 2010

Kids-Cup in Wattenscheid



3. International NRW Masters

Zu einem Taekwondo-Fest gerieten die dritten International NRW Masters 2010. Mit 386 Athleten der LK I aus 81 Clubs und 18 Nationen wurde in der Internationalität ein neuer Rekord erreicht. Highlights bildeten die Teilnahmen hochklassiger Teams aus dem Iran, Andalusien und Australien. Natürlich nutzten auch die Nachbarn aus den EU-Ländern wie jedes Jahr die NRW-Masters, um den Einstieg in die neue Wettkampfsaison vorzubereiten.

Die Bonner Hardberghalle bot dank des erprobten und erfahrenen Orgateams des Vereines „Internat Swisttal“, unter Leitung von Birgit und Dimi Lautenschläger eine ideale Kulisse, um die Wettkämpfe zu präsentieren. Sicherlich wären noch wesentlich mehr Sportler in Bonn am Start gewesen, wenn nicht das A-Class Turnier „British Open“ eine Woche später im Terminplan gestanden hätte. Zudem standen die Junioren-Europameisterschaften eine Woche vorher in Konkurrenz.

Insbesondere die zunehmende internationale Beteiligung zeigt jedoch die internationale Akzeptanz des DTU-Ranglistenturniers. Wesentlich dazu beigetragen hat die Unterstützung durch das Equipment des Sponsors KWON. Nur wenige Turniere können wie das Masters darauf verweisen, dass entsprechend der WTF-Regeln bereits im

zweiten Jahr mit EBPs und Videobeweis gearbeitet wird. Damit alles reibungslos lief, hatte die Firma KWON Seok Ryu mit vor Ort und er hatte die Hände voll zu tun, um alle Systeme am Laufen zu halten. Unterstützung erteilte zudem das bewährte Wettkampforganisationssystem

von Ma-regonline, dessen Gebrauch von der Meldung bis zum Wettkampfabschluss ein Taekwondo-Turnier komfortabel bewältigt.

Dies entlastete auch die Kampfrichter, die an diesem Wochenende einen bewegenden Abschied von dem langjäh-



NWTU-Präsident Josef Wagner (rechts) nimmt die Ehrung von Rolf Granzow vor

rigen Kampfrichterreferenten der NWTU Rolf Granzow zelebrierten. Zugleich wurde der kommissarisch eingesetzte neue Referent Pierre Bacaloudis vorgestellt. Josef Wagner, Präsident der NWTU, verabschiedete Rolf Granzow mit der Ehrung durch die Goldene Ehrennadel des Verbandes in Anwesenheit vieler Ehrengäste in der Abendveranstaltung.

Ein Blick auf die Ergebnislisten am zweiten Turniertag machte deutlich, wie die internationale Leistungsfähigkeit einzuordnen ist. Die iranischen Kämpfer verloren keinen Kampf und durften sich in den Seniorenklassen die Siegpromie sichern. Teilweise beeindruckte die Überlegenheit der jungen iranischen Kämpfer schon. Die Plätze in der Mannschaftswertung hinter dem Team Iran belegten die Teams vom TSC Gladbeck und den Niederlanden. Nicht nur die Siegpromien der Seniorenklassen, auch die gesamte reibungslose Organisation sowie das verwendete, aufwendige elektronische Wettkampfequipment nach WTF-Regel sollte insbesondere den ausländischen Teams die Entscheidung erleichtern, im nächsten Jahr an gleicher Stelle bei den 4. International Masters 2011 teilzunehmen.



Rolf Granzow und Pierre Bacaloudis



Die iranischen Kämpfer verloren keinen Kampf und durften sich in den Seniorenklassen die Siegrämie sichern

TAEKWON-DO

Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.



Westfalenmeisterschaften

NRW-Taekwon-Do Meisterschaften des NWTV mit ca. 200 Starts im Sportpark Herne wieder besser besucht

140 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus 15 Vereinen des NWTV wetteiferten um die Titel eines NRW-Meisters in den vielen verschiedenen Tull- und Kampfklassen, um sich und den eigenen Verein dann ggf. bei den Sportlehrerungen ihrer Heimatorte zu präsentieren. Wenig zu tun hatten die Sanis und der Vereinsarzt des TV Wanne, da die Wettbewerbe sportlich fair und zügig über die Bühne gingen, obwohl leider erneut nur begrenzt Kampf- und Punktrichter zur Verfügung standen. Die heiß umkämpften Gesamtwertungs-Wanderpokale des Turnieres gingen hauptsächlich an den Chon Ji Wanne sowie den TV Wanne, Platz drei belegte der BKV Dortmund. Ein besonderer Dank geht

an die Turnierleitung durch Olaf Brämer, der ein inzwischen erprobtes Wettkampf-Compu-

terprogramm zeitsparend und erfolgreich einsetzte sowie die Kampfrichter und Helfer des Ju-

biläumvereines und Ausrichters TV Wanne 1885.

NWTV



12. Dortmunder Waffenlehrgang/Kobudo

japanische / chinesische / philippinische / indonesische / thailändische /deutsche Waffen für Selbstverteidigung und Formen - offen für alle Budo-KampfsportlerInnen
am Samstag, dem 05.02.2011

in der Sporthalle Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170, 44379 Dortmund
 Anfahrt: A 45 Ausfahrt Marten, Ampel links Bärenbruch, nächste Ampel (vor der Brücke) rechts Hangeneystr.,
 Strasserverlauf folgen, Schule liegt auf der linken Seite

Geplant mit (Änderungen vorbehalten):

Thailändische Waffen
 (Krabi Krabong)
 Ralf Kussler



Anmeldung ab 10.00 Uhr
 Vorstellen der Lehrer 11.00 Uhr
 1. Einheit 11.30 – 13.00 Uhr, Pause,
 2. Einheit 13.30 – 15.00 Uhr, Pause,
 3. Einheit 15.30 – 17.00 Uhr, Ende
 Teilnahmegebühr 25,00 Euro pro
 Person (Mengenrabatte auf Anfrage)
 Info: BKV e.V. Wilfried Peters
 T 0231 – 728 22 20 bis 21.00 Uhr
 T bis 13.00 0231-56 55 894-12
 Mobil: 0173 – 725 38 76
 wilfriedpeters@aol.com



SV/Sportwaffen (Kubotan u.a.)
 Dirk Hoffmann Mac Gregor

Philippinische Waffen
 Julio Felices



Japanische Waffen
 (Kenjutsu)
 Jörg Fechan



Modern Arnis
 Peter Rutkowski



Koreanische Waffen
 Klaus Wachsmann



Free Fight Seminar

mit **Ralf Seeger**

am Sonntag, dem 06.02.2011 in Dortmund

Veranstalter: Budo- und Kampfsportverein Dortmund BKV e.V., W. Peters, Overgasse 241, 44269 Dortmund
 1. Einheit (im Stand) 12.00 Uhr – 14.00 Uhr Pause 2. Einheit (am Boden) 14.30 – 16.30 Uhr
 anschließend Gelegenheit für Gespräche, Fotos, Autogramme

Sporthalle Gesamtschule Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170, 44269 Dortmund
 Kosten: 25.00 Euro/Person



Anmeldeformular für den 12. Dortmunder Waffenlehrgang am 05.02.2011 in Dortmund
 Hiermit melde ich mich / meine(n) Sohn / Tochter / zum 10. Dortmunder Waffenlehrgang verbindlich an:

Name: _____ Geburtsdatum: _____ Tel.: _____
 Straße: _____ Nr.: _____ Postlitz.: _____ Ort: _____
 Budoarten: _____ höchste Graduierung: _____

Name und Adresse des Sportklubs: _____
 Ich wurde auf den Lehrgang aufmerksam (gemacht) durch: _____
 Teilnahmegebühr: _____ Euro. Formular senden an: BKV e.V., W. Peters, Postfach 10 30 14, 44030 Dortmund

Mit den Teilnahmebedingungen, die ich zu Kenntnis genommen habe, (insbesondere Änderungsvorbehalt und Teilnahme auf eigene Verantwortung und Gefahr) erkläre ich mich uneingeschränkt einverstanden.

Unterschriften: _____

Anmeldeformular für das Free Fight Seminar am Sonntag, dem 06.02.2011 in Dortmund
 Hiermit melde ich mich / meine(n) Sohn / Tochter / zum Free Fight Seminar verbindlich an:

Name: _____ Geburtsdatum: _____ Tel.: _____
 Straße: _____ Nr.: _____ Postlitz.: _____ Ort: _____
 Budoarten: _____ höchste Graduierung: _____

Name und Adresse des Sportklubs: _____
 Ich wurde auf den Lehrgang aufmerksam (gemacht) durch: _____

Teilnahmegebühr: 25,00 Euro.
 Formular senden an: BKV e.V., W. Peters, Postfach 10 30 14, 44030 Dortmund, wilfriedpeters@aol.com, 0231-728 22 20

Mit den Teilnahmebedingungen, die ich zu Kenntnis genommen habe, (insbesondere Änderungsvorbehalt und Teilnahme auf eigene Verantwortung und Gefahr) erkläre ich mich uneingeschränkt einverstanden.

Unterschriften: _____



Deutsche Wushu-Meisterschaften

und Jubiläumsshow zum 25-jährigen Bestehen des Bundesverbandes

Nach intensiven Vorbereitungen und enger Zusammenarbeit einiger Verbandsmitglieder mit dem Stab des ausrichtenden Vereins TKD Freestyle Neukirchen-Vluyn unter der Leitung von Peter Hambach waren alle Beteiligten sehr zufrieden, die Austragungshalle am Samstag Morgen, 25. September, in einem sehr ansprechenden Zustand vorzufinden. An dieser Stelle schon einmal ein Lob und Dank an den Ausrichter.

Nach Anmeldung, Wiegen und den üblichen organisatorischen Tätigkeiten konnte mit dem offiziellen Teil der Deutschen Meisterschaften 2010, der Begrüßung durch den Verantwortlichen des ausrichtenden Vereins Peter Hambach, begonnen werden.

Es folgten Grußworte des Bürgermeisters Lenßen und die offizielle Eröffnung der Meisterschaften durch die Vizepräsidentin Dr. Caroline Roblitschka. Sie konnte 25 Vereine aus sieben Bundesländern begrüßen. Allein in den Formen- und Vorführungswettbewerben waren an die 300 Starts gemeldet. Zusammen mit dem Leichtkontakt- und Sanshou-Bereich kam man auf weit über 400 Starts.

Pünktlich ab 11:00 Uhr konnten die Sportler dann ihr Können auf drei Wettkampfflächen zeigen. Es gab spannende Wettkämpfe im Leichtkontakt und Sanshou sowie auf hohem Niveau gezeigte Vorführungen der unterschiedlichsten Stile des Wushu, der chinesischen Kampfkünste. Das Publikum war begeistert, das schlug sich letztendlich auch durch die tolle Stimmung in der Halle nieder. Auch die ausgehängten Start-

listen wurden vom zeitlichen Ablauf her genau eingehalten, so dass die Wettbewerbe im Modern Wushu, alle Taiji-Wettbewerbe, Semi- und Leichtkontakt sowie chinesischer Vollkontakt am Samstag wie geplant um 18:00 Uhr beendet werden konnten.

Nach einem Umbau begann um 20:00 Uhr die Abendveranstaltung, eine Jubiläumsshow zum 25-jährigen Bestehen des Bundesverbandes. Bevor das Publikum etwas zu sehen bekam, gab es eine kurze Darstellung der Verbandsgeschichte, von den Anfängen des Sports, vor der Gründung bis

heute. Hier wurden wichtige Ereignisse und Highlights herausgestellt.

Bei den anschließenden Vorführungen der verschiedenen Teams aus den Mitgliedsvereinen der DWF sah man Auszüge aus der großen Palette des Wushu mit tollen Einzelacts. Ein weiteres Highlight an diesem Abend war sicherlich die Ehrung von Manfred Eckert, dem Präsidenten der DWF, zu seiner 25-jährigen Tätigkeit als Präsident des Bundesverbandes. Hier wurde noch einmal auf die lange Amtszeit mit ihren Höhen und Tiefen eingegangen. Ihm gebührt ein besonderer Dank für

seinen unermüdlischen Einsatz zum Wohle der Sportler.

Der zweite Teil der Jubiläumsshow wurde von grandiosen Vorführungen der anwesenden verschiedenen chinesischen Meister geprägt. Durch die gesamte Show führte Dr. Caroline Roblitschka mit detaillierten Ausführungen zu den unterschiedlichen Darbietungen. Um 22:00 Uhr konnten alle Beteiligten mit zufriedenen Mienen ihren Heimweg antreten.

Am Sonntag begannen die Wettbewerbe pünktlich um 10:00 Uhr mit dem traditionellen Wushu. Es folgten der Selbstverteidigungswettbewerb und die weiteren chinesischen Stile. Zwischen den einzelnen Wettbewerbsbereichen gab es an beiden Tagen immer wieder Siegerehrungen. Am Ende stand noch die Teamwertung aus, bei der nach einem Punktesystem die erfolgreichsten Vereine in den verschiedenen Sparten geehrt wurden, dies brachte noch einmal große Begeisterung mit sich.

Nach zwei erfolgreichen Tagen konnten die Deutschen Meisterschaften 2010 um 15:00 Uhr beendet werden. Für manche waren es die bisher am besten organisierten Deutschen Wushu-Meisterschaften.



Für die DWF begrüßte die Vizepräsidentin Caroline Roblitschka



Georg Grauberger, Bonzemedaille



Nick Drozhzha, Goldmedaille Säbelform



Erfolgreiches Team aus Berlin

Teamwertung

Die erfolgreichsten drei Vereine in der Teamwertung Formen- und Vorführungswettbewerbe

1. Tonghao Wushu München
2. Wushu Verein Tübingen
3. TSV Spandau 1860 Berlin

Die erfolgreichsten drei Vereine in der Teamwertung Semi- und Leichtkontaktwettbewerbe

1. Ku TaeKa-Do Köln
2. VfL 08 Repelen
3. Wushu & Kampfkunst Club Lippe

Die erfolgreichsten drei Vereine in der Teamwertung Sanshou, den Vollkontaktkämpfen

1. Wushu & Kampfkunst Club Lippe
2. Wushu Sportgruppe, Schleswig Holstein
3. Wushu/Sanshou Vereine Berlin

Mehr Information über Plazierungen:

www.DM-Wushu.de
www.wushu-nrw.de
www.wushudwf.de

Manfred Eckert, 25 Jahre unermüdlicher Einsatz für die DWF

Manfred Eckert ist seit weit über 40 Jahren im Kampfsport als Trainer, Organisator und besonders als Förderer der Jugend tätig. Durch die vielen Kontakte, die er im Laufe seiner Tätigkeiten geknüpft hatte, entstand ein moderner und vielseitiger Sportverband. Seit der Gründung des Bundesverbandes im Jahre 1985 ist er mit großem Erfolg Präsident der DWF e.V. - dies nun seit 25 Jahren.

Durch seine Reisen ins Ausland in seiner Position als Präsident des Bundesverbandes lernte er viele Autoritäten des Wushu-Sports kennen. Von daher ist er auf internationaler Ebene bekannt und geschätzt. Anfang bis Mitte der 90er Jahre war Manfred Eckert zusätzlich im Präsidium der Europäischen Wushu-Federation tätig. Bis heute gilt sein gesamtes Bestreben bei all seinen Tätigkeiten dem Wohle der Sportler und der Verbreitung des Wushu-Sports.

Wir wünschen, dass Manfred Eckert als Präsident, aber auch als Berater und Freund der DWF e.V. noch lange erhalten bleibt.

**Vorstand der DWF
Vorstand des WVNW**



Monika und Manfred Eckert



Sanshou
(Vollkontakt)



Gute Leistungen
der Jüngsten im
Semikontakt

Deutsche Wushu- Meisterschaften



Abschlussfoto einiger Kampfrichter

DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:
 Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Volker Marczona Poststr. 48 a 47198 Duisburg	Tel.: 02066 37304 Volker.Marczona@t-online.de	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58239 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Benedikt Meinhardt Bismarckstr. 32 42551 Velbert	Tel.: 02051 81718 Fax: 02051 81718 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bundes-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Ulrich-Brisch-Weg 1 50858 Köln	Telefon: 0221 9918005 Telefax: 0221 9918007 nwjv@netcologne.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Kontakt@karateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 thorstenmesenholl@freenet.de Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Wilfried Peters Overgünne 241 44269 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 Mobil: 0173 7253876 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
TAEKWON-DO	International Taekwon-Do Federation - Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Paul Weiler Malvenweg 27 51061 Köln	Tel.: 0221 639518 Fax: 0221 6367863 P.Weiler@itf-d.de	www.ITF-NW.de
WUSHU	Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wushu-nrw.de



Offene NRW-Meisterschaft Kick-Boxen

20.11.2010 in Dortmund (Schulzentrum Renninghausen)

Semikontakt – Leichtkontakt – Vollkontakt
abends Gala Vollkontakt und nach K 1 Regeln



Kick-Boxen Semikontakt Leichtkontakt Vollkontakt K 1

- Ausrichter:** Budo- und Kraftsportverein BKV Dortmund e.V. **Veranstalter:** NWTV e.V.
- Meldung an:** Wilfried Peters, Overgünne 241, 44269 Dortmund, 0173 – 725 38 76, 0231-728 22 20 oder 88 200 91
- Datum:** Samstag, 20. November 2010, Beginn Wettkämpfe ca. 11.00 Uhr, Beginn Gala ca. 18.00 Uhr
- Uhrzeit:** Einlass ab 08.30 Uhr, Registrierschluss / Einlassschluss 09.30 Uhr, Eröffnung ca. 10.30 Uhr
- Ort:** Sporthalle im Schulzentrum Renninghausen, Robert-Koch-Realschule
Eingang: Am Hombruchfeld 69, 44225 Dortmund, auf den Parkplatz
- Teilnehmer:** NWTV Mitglieder, sonstige auf schriftliche Anfrage ab 9 Jahre (Startgebühr ab 10,00 Euro)
C Jugend 9 – 11 Jahre, B Jugend 12–14 Jahre, A-Jugend 15 –17 Jahre,
Senioren ab 18 Jahre, Oldies ab 35 Jahre (Einteilung vor Ort)
- Zuschauer:** 5,00 Euro Eintritt